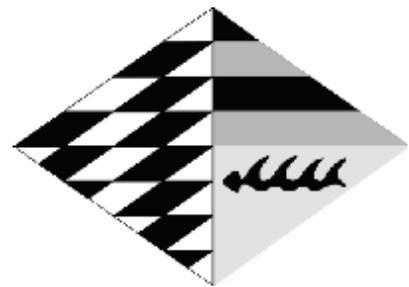


ROCHADE WÜRTTEMBERG 7/2011

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:
Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1 in 73061 Ebersbach,
Tel: 07163-5982, E-Mail: bernhard.mehrer(at)svw.info

www.svw.info Rochade online: <http://rochade.svw.info>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen,
Tel: 07391-8387, E-Mail: geschaeftsstelle(at)svw.info



Leitung der Redaktion: Klaus Liehr, Westbahnhofstr. 20 in 72070 Tübingen
E-Mail: Einsendungen: rochade(at)svw.info
Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(at)aol.com
Telefon: 07071-410903

Ausgabe Redaktionsschluss
August 2011 → 12. Juli

Nachrichten aus dem Schachverband

Bodenseecup in Konstanz, 13. – 15. Mai 2011:

Württemberg ist Vize!

(von IM Frank Zeller)

Jedes Jahr wird zur schönsten Frühlingszeit, Anfang Mai, der Bodenseecup ausgerichtet. Bei diesem Ländervergleichskampf wetteifern die vier Bodenseeanrainer Schweiz, Baden, Württemberg und Bayern um die Siegespalme.



Viel Platz bot der Spielsaal im Schänzle. (Bild: Ulrike Fritz)

Erstmalig wurde der Cup 1995 ins Leben gerufen, im Turnus wechselt die Austragung von einem zum anderen Verband. Wie damals fand er auch heuer wieder in Konstanz statt, mit dem Badischen Schachverband im Hintergrund als Ausrichter fungierend. Bei diesem traditionellen Wettbewerb stehen sich pro Team 12 Spieler gegenüber, zwei Plätze dabei sollen Jugendlichen vorbehalten bleiben und in drei Runden wird jeder gegen jeden gespielt.

Der ausrichtende Verein, die Schachvereinigung Konstanz, löste seine Aufgabe mit Bravour. Im Sportareal Schänzle, der größten Sportanlage der Stadt direkt am Rheinufer, boten sich großzügige Spielbedingungen mit viel Platz im lichtdurchfluteten, lang gestreckten Foyer.

Am späten Freitagnachmittag wurden die Mannschaften mit einem Imbiss gestärkt und vom Vorsitzenden des ausrichtenden Vereins, Dr. Joachim Schmid, begrüßt. Dabei erhielten sieben Schachfreunde, die bereits beim ersten Bodenseecup in Konstanz mit von der Partie waren, ein Präsent.

Nach den offiziellen Zeremonien wie der Aufstellung der Kontrahenten und der Auslosung ging es auch schon an die Bretter.

Auch dieses Jahr waren die Vertretungen wieder ähnlich stark aufgestellt und der Ausgang der Matches sehr eng. Der Ausgang weniger Partien entschied letztlich um die Verteilung der Plätze 1 bis 4.

Neben dem sportlichen Charakter des Treffens darf auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.



Gegen die Moor-Zwillinge: in der Mitte Rene Dausch, dahinter Marc Heidenfeld

(Bild: Dieter Knödler)

Am Samstagabend wird vom Ausrichter zum gemeinsamen, üppigen Abendessen geladen, das schön renovierte Restaurant „Die Bleiche“, eine ehemalige Fabrik, direkt am Seerhein gelegen, erwies sich als kluge Wahl. Gern reisen Spieler auch mit Frau und Kind an, was dem Ganzen einen familiären Charakter gibt.



Bernd Michael BMW Werner beäugt kritisch die Stellung eines seiner Schützlinge. (Bild: Ulrike Fritz)

„Bilguer“ – Eck!), das ein ausgezeichnetes Frühstückbuffet bereitstellte.

Als Sieger der Veranstaltung ging das Team aus Bayern hervor – sie wiederholten ihren Erfolg der beiden Vorjahre. Die Auswahl aus Württemberg bot wieder einen ausgezeichneten Eindruck und musste schließlich knapp mit dem zweiten Platz Vorlieb nehmen. Wie eng es herging verdeutlichen diese Resultate unserer Mannschaft:

1. Runde: 5,5 : 6,5 Niederlage gegen Baden
2. Runde: 6,5 : 5,5 Sieg über die Schweiz
3. Runde: 6 : 6 Unentschieden gegen Bayern

Die Württemberg-Auswahl wurde wieder umsichtig von Bernd-Michael Werner betreut. Er stellte ein schlagkräftiges Team auf die Beine und sorgte für eine angenehme Unterkunft im Hotel Bilger-Eck (leider kein

Fazit: eine gelungene Veranstaltung des mittlerweile schon traditionsreichen Kräftermessens! Dem ausrichtenden Verein ist zu danken!

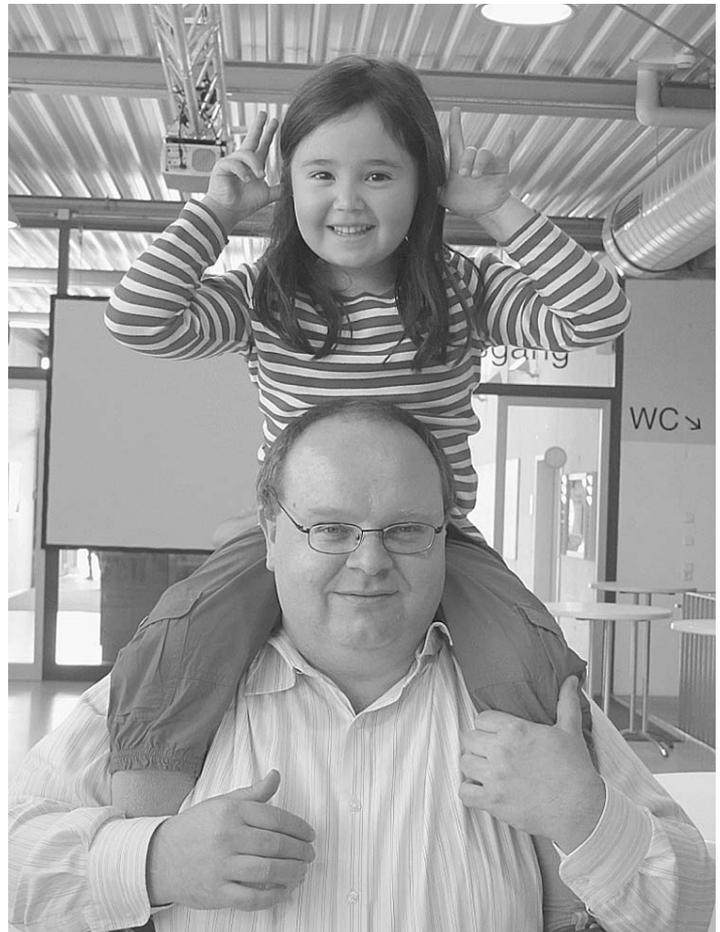
Im nächsten Jahr ist Bayern an der Reihe, und wie es zu vernehmen war, wird höchstwahrscheinlich im schmucken Lindau zu den Brettern gerufen werden. Wir dürfen uns darauf freuen!

Fortsetzung Seite 2

Inhaltsverzeichnis

k.B.=keine Berichte

Bericht Bodensee-Cup 2011.....	1	
Ausbildung zum Turnierleiter.....	6	
Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft 2011.....	7	
22. Württembergische Schnellschachmeisterschaft 2011.....	9	
WEM.....	11	
<hr/>		
Impressum/Adressen SVW.....	2	
Anzeigenpreise.....	4	
Einsende-Regeln.....	4	
<hr/>		
Leistungsschach.....	12	k.B.
Schulschach.....	12	
Problemschach.....	12	
Frauenschach.....	14	k.B.
Seniorenchach.....	14	k.B.
SVW-Service.....	14	
Breitenschach.....	12	
Württ. Schachjugend.....	15	
Terminkalender.....	16	
Bezirk Stuttgart.....	18	
Bezirk Unterland.....	20	k.B.
Bezirk Neckar-Fils.....	20	
Bezirk Alb-Schwarzwald.....	23	
Bezirk Oberschwaben.....	24	
Bezirk Ostalb.....	25	
Turnierausschreibungen.....	26	



Weibliche Unterstützung hat auch Marc Heidenfeld dabei, hier mit Tochter Danara.
(Bild: Ulrike Fritz)

Schachverband Württemberg e.V.

www.svw.info **Bankverbindung:** KSK Reutlingen Nr. 146 5840; BLZ 640 500 00
Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen,
 Tel: 07391-8387, Fax: 032223744221, geschaeftstelle(at)svw.info
E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: vorname.nachname(at)svw.info
 Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte :
mail-admin(at)svw.info. Weitere Informationen: www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium:

Präsident: Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1, 73061 Ebersbach, 07163-5982, E-Mail*);
Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*), 70599 Stgt, 0711-6746163; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*);
 Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-Mail*);
 Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-309140, Mail*); **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305, Mail*); **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, E-Mail*);
Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Harry Pfriendler, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen, 07425-31174, E-Mail*)

Die Referenten:

2. Vorsitzende: WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stgt, 0711-887 3049, **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328-924697, E-Mail*); **Ref. Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel. + Fax: 0711-283861, E-Mail*); **Ref. Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail*); **Ref. Seniorenchach:** Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; **Ref. Ausbildung (kommissarisch):** Armin Dorer, Lauenbühlstr. 54, 88161 Lindenberg im Allgäu, Tel.: 08381-7873, E-Mail*); **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*); **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*), Problemschach-Ref (unbesetzt); **Rechtsberater:** Dr. Peter Krause, E-Mail*), Kanzlei: Völker & Partner, Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen, 07121-920212, Fax: 07121-920229; **IT-Beauftragter:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, E-Mail*)

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stgt, /Fax 0711-283861, **Ref. Frauenschach:** Rosemarie Bornschein (s. Referenten) **Ref. Seniorenchach:** Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*), Dietrich Noffke, E-Mail*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stgt, 0711 5000058; Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail*); Udo Ruprich, Kirchheimer Str. 131, 73240 Wendlingen, 0175-9323702, E-Mail*); Andreas Warsitz (s. Referenten)

Die Kassenprüfer:

Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0711-3159397, E-Mail*), Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail*), Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balinger Str. 89, 78532 Tuttlingen 07461-164824, E-Mail*)

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Dr. Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, Tel. 0711-1848332, E-Mail*); **Stellv. Vorsitzender:** Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-List-Str.18, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-3482418, Fax: 0711-3482983, E-Mail*); **Beisitzer:** Ute Jusciak, Vladimír Horvatic, Michael Schwerteck, Alexander Häcker

Abschlusstabelle:

1. Bayern (2360)	5 - 1	20,5
2. Württemberg (2340)	3 - 3	18,0
3. Baden (2340)	3 - 3	16,5
4. Schweiz (2346)	1 - 5	17,0



Josef Jurek (Schwäbisch Gmünd) war eine große Stütze. (Bild: DieterKnödler)

Württembergs Aufstellung:

1 Zeller, Frank IM	1,5 Punkte
2 Dausch, Rene FM	1,5
3 Heidenfeld, Mark IM	0,5
4 Bräuning, Rudolf FM	2
5 Strunski, Andreas IM	2,5
6 Jurek, Josef IM	2,5
7 Weidemann, Jörg FM	0,5
8 Krassowizkij, Jaroslaw	2
9 Knödler, Dieter FM	1,5
10 Fritz, Roland FM	2
11 Grill, Bernd	1
12 Zhou, Syang	0,5



Andreas Strunski gab nur hier gegen den Schweizer IM Wirthensohn ein Remis ab. (Bild: Dieter Knödler)

Unsere Topscorer waren somit die Oberligaspieler Andreas Strunski (Stuttgart) und Josef Jurek (Schwäbisch Gmünd), die jeweils 2,5 Punkte aus 3 Partien erzielten.

Besser war nur der Bayerische Jugendspieler Leon Mons, dem das Kunststück gelang, in allen Partien siegreich zu bleiben.

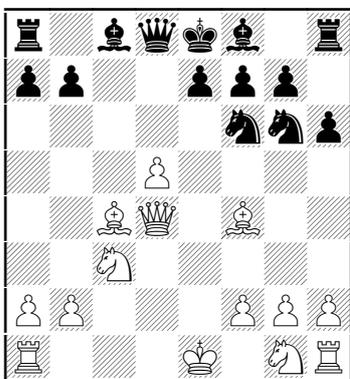


Jaroslaw Krassowizkiy spielte sich für die Deutsche Einzelmeisterschaft ein. (Bild: Dieter Knödler)

R. Bräuning (Württemberg 2386) – C. Pfrommer (Baden 2362)

Caro-Kann, Panow-Angriff (B14) Brett 4

1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.c4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Lg5 dxc4 7.d5 Se5 8.Dd4 h6 9.Lf4 Sg6 10.Lxc4



10. ...e6?! Bewährt hat sich 10...Sxf4 11.Dxf4 und nun ...g5!, um mit Tempo den schwarzfeldrigen Läufer auf die lange Diagonale zu entwickeln. Ein Beispiel: 12.Dd2 Lg7 13.Sge2 Ld7 14.Lb3 b5 15.0-0 b4 16.Sd1 a5 17.Sg3 0-0 18.Se3 e6 19.dxe6 Lxe6 20.De2 Db6 21.Sgf5 Lxf5 22.Sxf5 a4 23.Lc4 Ta5 mit ausreichendem Gegenspiel in Safarli - Bareev, Aeroflot Moskau 2009.



Roland Fritz ist immer gern dabei – noch lieber seine Frau Ulrike!

(Bild: Ulrike Fritz)

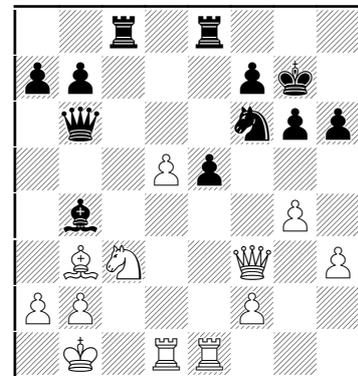
11.0-0-0?! Aktiv, aber hier setzt sich der weiße König ebenfalls Gefahren aus. 11.Lb5+ Ld7 12.dxe6? verliert eine Figur nach ...Lxb5 13.Sxb5 Dxd4 14.Sxd4 Sxf4, aber besser sieht 11.Sge2! aus und erst bei ...exd5 (11...Sxf4 12.Sxf4) 12.0-0-0! mit Initiative, etwa ...Le7 13.Sxd5 Sxd5 14.Lxd5 0-0 15.De4! Db6 (15...Da5 16.Lxh6, denn g6 hängt) 16.Le3 Df6 17.g4! mit schwarzen Problemen.

11...Sxf4 12.Dxf4 Ld6 13.Lb5+ Kf8 14.De3!?

e5?! Schwarz möchte die Mitte geschlossen halten, doch gerät auch der weiße König bei 14...Sxd5! ins Visier der schwarzen Figuren, etwa 15.Sxd5 exd5 16.Txd5 (oder 16.Kb1 Lf5+ 17.Ka1 Da5) 16...Le6 mit schwarzem Angriff!

15.Sf3 Lg4 16.h3 Lxf3 17.Dxf3 g6 18.Kb1 Kg7 19.g4 Db6 20.Lc4?! Besser h4! mit Vorteil.

20...Tac8 21.Lb3 The8 22.The1 Lb4!? 22...e4! und falls 23.Sxe4 Sxe4 24.Txe4 Txe4 25.Dxe4 Dxf2 mit Ausgleich.



23.d6! Lxd6? Ein Kurzschluss. Zwar muss Schwarz nach 23...Lxc3 24.bxc3 Tcd8 25.h4 Td7 hart ums Remis kämpfen, aber das ist noch machbar.

24.Dxf6+! 1-0

R. Dausch (2379 Württemberg) – **R. Moor** (Schweiz 2401)

2. Brett (Sizilianisch (B22))

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.c3 Sf6 4.e5 Sd5 5.d4 cxd4 6.Lc4 Sb6 7.Lb3 d6 8.exd6 e6 9.cxd4 Lxd6 10.0–0 0–0 11.Sc3 Sb4 12.Se4 S4d5 13.Lc2 f6 14.Te1 Sf4 15.Lxf4 Lxf4 16.Dd3 g6 17.Sc5 Dd6 18.g3 Lh6 19.De4 Sd5 20.Lb3 Kf7 21.Te2 b6 22.Dh4 Kg7 23.Se4 Dd8 24.Sc3 Lb7 25.Sxd5 exd5 26.Tae1 Tf7 27.La4 Df8 28.Kg2 La6 29.Te6 Td8 30.a3?! (g4! unklar)

...Ld3! 31.Sg1?! Lg5 32.Dg4 Lf5 33.De2 Lxe6 34.Dxe6 Dd6 -+ 35.De2 Kf8 36.f4 Lh6 37.Db5 Te7 38.Tc1 Tc7 39.Te1 Tdd7 40.Lb3 Te7 41.Txe7 Kxe7 42.Se2 Dd7 43.Dd3 f5 44.Sc3 Kf8 45.Sxd5 Tc8 46.Kh3!

Anzeigenpreise

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit. Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
½	1	260 x 92	80,- €
½	2 halbe	130 x 190	80,- €
¼	½	130 x 92	40,- €
1/8	¼	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigenhöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

Einsenderegeln

Nach Absprache mit dem Schachverband Württemberg e.V. gelten folgende:

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion der**Rochade Württemberg**

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist kein Verfasser genannt, wird der Einsendename angeführt. Bei Turnierausschreibungen genügt die Angabe des veranstaltenden Vereins.

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Einsendungen nur als Anhang an eine E-Mail schicken. Alternativ dazu eine CD oder eine Diskette schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden. Sie werden nicht bearbeitet.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

Mail-Text:

Stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ausschreibung Jugendturnier, usw.

Dateinamen im Anhang immer mit folgenden Abkürzungen beginnen:

ST	Bezirk Stuttgart	OS	Bezirk Oberschwaben
OA	Bezirk Ostalb	UL	Bezirk Unterland
NF	Bezirk Neckar-Fils	AS	Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN	Senioren-schach	FR	Frauenschach
AUS	Turnier-Ausschreibung	LS	Leistungsschach
OL	Oberliga	VL	Verbandsliga

Beispiel: **UL** Protokoll Bezirkstag.doc

Nur RTF-, DOC-, Excel-Dateien verwenden. KEINE PDF !

Keine Makros verwenden!

Konvertierungen von Texten vieler Textdateien nach WORD „vernichten“ den Fließtext. In WORD findet man nach der Konvertierung fast immer an jedem Zeilenende einen „harten Zeilenumbruch (↵oder ¶)“. Diese Steuerzeichen müssen z. T. (zeitaufwändig) entfernt werden, damit für das Layout der RoWü wieder ein Fließtext entsteht.

Texte, Ausschreibungen also am besten gleich in WORD verfassen.

Die gerne verwendeten Tabulatoren müssen alle „vernichtet“ werden. Die Spalten in der RoWü stimmen mit einer DIN A4 Seite nicht überein.

Für **Turniertabellen**: Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word oder einfach Excel-Dateien benutzen.

Fotos:

JPG-Dateien nicht über 500 KB. Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 zusenden.

Achtung: Für manche Ausgaben der RoWü werden viele Bild-Dateien eingesandt. Fehlt die Zuordnung zum Text (über den Dateinamen), dann kann ein Bild auch im falschen Bericht landen. Deshalb **müssen** die Bilddateien **denselben Dateinamen** haben, wie die zugehörige Berichtdatei.

Z. B.: UL KEM Text.doc UL KEM Bild 01.jpg, UL KEM Bild 02.jpg usw.

Bitte schreiben Sie im Text auch die Bild-Kommentare (Personennamen etc).

Orientieren Sie sich an den Beispielen in der Rochade Württemberg.

Die RedRoWü ist unter folgender E-Mailadresse erreichbar:

Einsendungen: rochade(ät)svw.info

Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(ät)aol.com

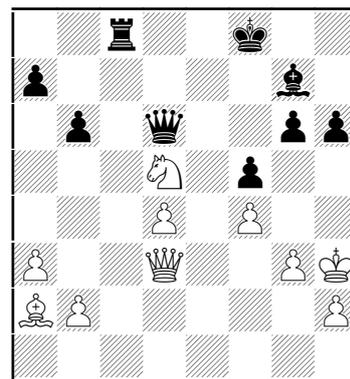
Der findet hier ein Schlupfloch, in dem er momentan unbehelligt bleibt.

Weiß hat einige Kompensation für die Qualität.

47. ...Lg7 Schwarz bereitet ...h6 und ...g5 vor.

47.Dd2 Dd6 47...Db5 sieht attraktiver aus.

48.La2 h6 49.Dd3



49. ...Dc6?? Er musste was gegen das drohende Db3 unternehmen. Das sofortige 49...g5? scheitert an 50.Dxf5+, aber richtig war 49...Dd7! und nach 50.Db3 g5!, wonach 51.Db4+ Ke8 wirkungslos verpufft, während bei 51.Sxb6 g4+ 52.Kg2 Dc6+ nebst Schach gebot und Damentausch auf c2 für Schwarz gewinnen würde.

50.Db3! g5? Verzweiflung, aber die Demaskierung der Diagonalen a2-g8 konnte nicht mehr vernünftig entschärft werden:

50...Lxd4 51.Sxb6 Tc7 52.Dg8+ Ke7 53.Sd5+ oder 50...Td8 51.Sb4 Df6 52.Dg8+ Ke7 53.Sc6+ ergeben weiße Gewinnstellungen.

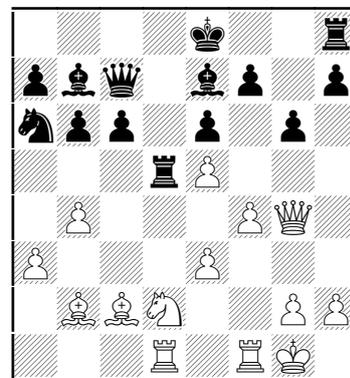
51.Db4+! Ke8 sonst gewinnt der Abzug 52.Se7+ die Dame.

52.De7# 1–0

J.Krassowickij (Württemberg 2356) – **J.Rosenthal** (Schweiz 2335)

8. Brett, Halbslawisch

1.d4 Sf6 2.e4 c6 3.Sf3 d5 4.e3 e6 5.b3 Sbd7 6.Lb2 b6 7.Ld3 Lb7 8.0–0 Te8 9.Sbd2 Le7 10.Se5 Sxe5 11.dxe5 Sd7 12.Dg4 g6 13.f4 Sc5 14.Lc2 Dc7 15.Tad1 Td8 16.b4 Sa6 17.cxd5 Txd5 18.a3



18. ...0–0?? gut stand Schwarz nicht, aber die Rochade ist selbstmörderisch.

19.e4 Td7 20.f5 Lc8 21.f6 und der König entrinnt dem Mattnetz nicht mehr... 1–0

J. Jurek (Württemberg 2332) – **M. Gähler** (Schweiz 2324)

6. Brett, Reti / Unregelmäßig

1.Sf3 b6 2.g3 Lb7 3.Lg2 e5!? 4.0–0 d6 5.e4 Sc6 6.d4 Sxd4 7.Sxd4 Lxg2 8.Kxg2 exd4 9.Dxd4 Sf6 10.Sc3 Le7 11.b3 Dd7 12.Lb2 h5!? Der Schweizer spielt es recht kreativ. Ihm ist klar, dass er nach bei einem konventionellen Verlauf nach 12...c6 oder 12...0–0 die dauerhaft gedrückte Stellung verteidigen muss. Das wäre auch nach dem Geschmack des Tschechischen IM's, der für Schwäbisch Gmünd in der Württembergischen Oberliga spielt, gewesen: leichter Vorteil mit Gewinnversuchen ohne großes Risiko.

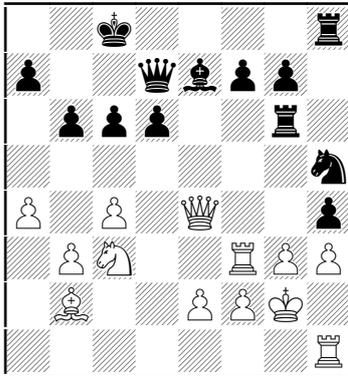
13.h3!? Energischer ist sogleich 13.Sd5!, denn ...h4? 14.Sxf6+ Lxf6? (14...gxf6 15.De4) scheitert an 15.De4+ und 13...Sxd5 14.cxd5 gibt dem Weißen Positionsvorteil, g7 hängt und ...Lf6 wird mit 15.De3+ beantwortet.

13...c6 14.Tfd1 Exakter könnte 14.Tad1 sein

14...Th6! 15.Td3!? Beide bringen ihre Türme über die dritte Reihe ins Spiel, doch während der schwarze angreift fungiert der weiße eher als Ausputzer. 15.a4 Tg6 16.a5 kam stark in Frage, denn 16. ...h4 wird mit 17.axb6! beantwortet.

15...Tg6 16.Tad1!? h4! 17.Tf3!? Schwarz hat sein Ziel erreicht, 17.g4 scheitert an ...Sxg4! 17...0-0-0 18.a4 Th8 19.Th1 Sh5! Bei 19...hxg3 20.fxg3 Tgh6 geht noch 21.h4

20.De4!?



20...Tg5?? Nach 20...hxg3 21.fxg3 geht ...f5!, denn 22.Dxf5 (oder 22.Dd3 Txg3+! 23.Txg3 Sf4+) 22...Dxf5 23.Txf5 Sxg3 verliert Material.

21.Txf7! Te8 22.g4 Und Weiß ist obenauf. Er konnte die Linien gegen seinen König geschlossen halten, einen Mehrbauern gewinnen – und übernimmt gleich noch den Angriff!

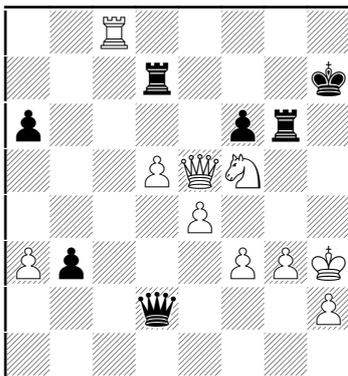
22. ...Sf6 23.De3 Te5 24.Df3 Tg8?! 25.Sb5! cxb5 25...Te6 26.Sd4.

26.Lxe5 dxe5 27.Da8+ Kc7 28.Dxa7+ Kc8 29.Txe7 Dc6+ 30.f3 1-0

A. Huss (Schweiz 2305) – B. Grill (Württemberg 2270)

11. Brett, Altbenoni

1.d4 Sf6 2.c4 e5 3.d5 e5 4.Sc3 d6 5.e4 Sbd7 6.g3 g6 7.Lh3 a6 8.a4 Lg7 9.Sf3 0-0 10.0-0 Se8 11.a5 h6 12.Ld2 Tb8 13.Dc1 Kh7 14.Ta3 Sb6 15.Lxc8 Sxc4 16.Lh3 Sxa3 17.bxa3 Dxa5 18.Sh4 Dd8 19.Sd1 Sf6 20.f3 b5 21.Se3 Sd7 22.Sef5 gxf5 23.Lxf5+ Kh8 24.Lxh6 Tg8 25.Lxg7+ Txg7 26.Dh6+ Kg8 27.Dxd6 Tb7 28.Lxd7 Txd7 29.Dxe5 b4 30.Sf5 Tg6 31.Tc1 Kh7 32.Txc5 b3 33.Tc6 Da5 34.Tc8 De1+ 35.Kg2 Dd2+ 36.Kh3 f6



37.Th8+? Der Schweizer fürchtete bei 37.Db8 Th6+ 38.Sxh6? Dxh6+ 39.Kg2 Dd2+ mit Dauerschach, doch er kann ja 38.Sh4! mit sofortigem Gewinn spielen!

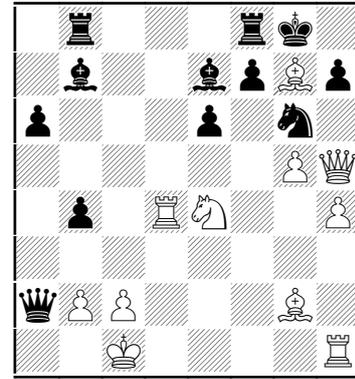
37...Kxh8 38.De8+ Tg8 39.Dxd7 b2 40.Df7 Dg5 41.Db7 Dc1 42.Db6 Tf8 Beide Seiten können nun der Zugwiederholung nicht ausweichen.

43.Db7 Tg8 44.Db6 Tf8 45.Db7 ½-½

S. Zhou (Württemberg 2231) – G. Gähwiler (Schweiz 2181)

12. Brett, Sizilianisch (B90)

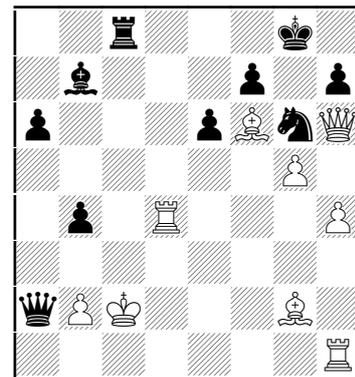
1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Sc3 a6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Sf6 6.h3 e6 7.g4 Le7 8.Lg2 Sfd7 9.Le3 Sc6 10.De2 0-0 11.0-0-0 Sxd4 12.Lxd4 Dc7 13.h4 Tb8 14.f4 b5 15.e5!? dxe5 16.fxe5 b4 17.Se4 Sxe5 18.g5 Dc4?! 19.Dh5! Sg6 20.Lxg7! Lb7 21.Td4! Dxa2



22.Dh6? Der junge Deizisauer vertauscht die Züge. Richtig war sogleich 22.Sf6+! Lxf6 (22...Kxg7 23.Dxh7#) 23.Lxf6 Tf8 (erzwungen, 23...Lxg2 24.Dh6 nebst Matt), denn jetzt hat Weiß im Unterschied zur Partie 24.Lxb7!, was ihm nach 24...Txb7 (24...b3 25.Lxc8 Txc8 26.Kd2! Txc2+ 27.Ke3 und der König entkommt) 25.Dh6! Txc2+ 26.Kxc2 Tc7+ 27.Kd3! Db3+ ermöglicht 28.Ke4! zu spielen, wonach die schwarzen Schachgebote nach 28. ...Dc2+ 29.Ke3 Db3+ 30.Td3 bald ein Ende finden würden.

22...Tfc8 23.Sf6+ Lxf6 24.Lxf6 Txc2+! Erzwungen, denn wenn er nicht Schach bietet wird er selbst unweigerlich matt. Doch der „Verzweiflungsangriff“ erzielt zumindest das Dauerschach.

25.Kxc2 Tc8+



26.Kd1? Läuft ins offene Messer! Richtig war 26.Kd2! Dxb2+ 27.Ke3 Tc3+ 28.Td3, wonach er den Turm tauschen kann. Schwarz hat nur Dauerschach nach ...Txd3+ 29.Kxd3 Sf4+ 30.Kc4! Ld5+! 31.Lxd5 Da2+! 32.Kd4 Df2+! 33.Ke5 Sd3+ 34.Kd6 Dc5+ 35.Kd7 Dxd5+ 36.Ke7 Db7+

26...Db3+ 27.Ke2 Tc2+ 28.Td2 Sf4+ Jetzt mischt der auch noch mit – und das sind entschieden zu viele schwarze Figuren!

29.Kf1 Lxg2+ 30.Kg1 De3+ 31.Kh2 Dh3+ 32.Kg1 Tc1+ 33.Kf2 Df3# 0-1

Der Schachclub Böblingen sucht für sein
Bundesliga- und Verbandsligateam
für die kommende Saison Verstärkung.

Bei Interesse bitte anrufen unter:

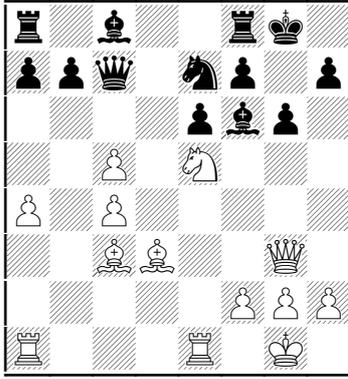
0176-96063013!

A. Strunski (Württemberg 2347) – A. Raykhan (Bayern 2379)

5. Brett, Slawisch

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 dxc4 5.a4 e6 6.e4!? Lb4 7.Lxc4!? Ein interessantes Bauernopfer. Der Stuttgarter Spitzenspieler hat es bei einem Kadertraining von keinem Geringeren als Alexei Schirow empfohlen bekommen und das will was heißen!

7. ...Sxe4 8.0-0 Sxc3 9.bxc3 Le7 10.Se5 0-0 11.Dg4 Sd7 12.Lh6 Lf6 13.Tfe1 Kh8 14.Lf4 Sb6 15.Ld3 Sd5 16.Ld2 c5 17.Dh3 g6 18.dxc5 Kg8 19.c4 Se7 20.Lc3 Dc7 21.Dg3

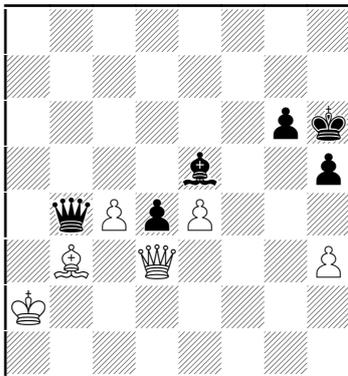


21. ...Sf5?? Weiß stand deutlich aktiver, aber noch war alles offen bei 21...Lg7 oder auch 21...Dxc5 22.Sd7 Lxd7 23.Lxf6 Sf5 24.Dh3. 22.Lxf5 Gewinnt, aber sogleich 22.Sg4! war noch zwingender: 22...Sxg3 23.Sxf6+ Kh8 24.Sd5+ 22...exf5 23.Sg4! und Schwarz gab bereits auf; ...fxg4 24.Dxc7 Lxc3 25.Tad1 Lxe1 26.Txe1 ist hoffnungslos.
1-0

Boguslavskyy, Oleg (2493) – F. Zeller (2393)

1. Brett, Spanisch

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 d6 5.c3 f5 6.d3 Sf6 7.Sbd2 Le7 8.Lb3 Sa5 9.Lc2 0-0 10.b4 Sc6 11.Sc4 De8 12.Se3 f4 13.Lb3+ Kh8 14.Sd5 Sxd5 15.Lxd5 Dg6 16.Tg1 Lf6 17.Lb2 Se7 18.Lb3 b5 19.De2 a5 20.a3 c5 21.bxc5 dxc5 22.c4 a4 23.Lc2 bxc4 24.dxc4 Sc6 25.g3 Lg4 26.h3 Lxf3 27.Dxf3 fvg3 28.Dxg3 Df7 29.0-0-0 Sd4 30.Lxd4 cxd4 31.f4 exf4 32.Dd3 Le5 33.Tg5 f3 34.Tf5 De7 35.Dxf3 g6 36.Txf8+ Txf8 37.Dd3 Kg7 38.Kb1 Tf2 39.Td2 Tf6 40.Lxa4 Ta6 41.Lb3 Txa3 42.Ta2 h5 43.Kb2 Txa2+ 44.Kxa2 Db4 45.Ld1 Kh6 46.Lb3



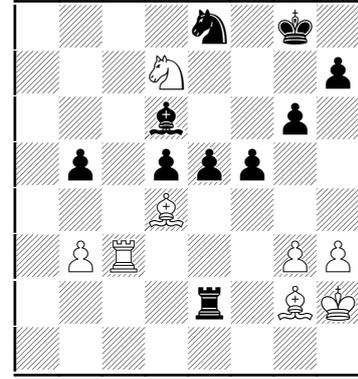
46. ...Kg5! 47.Ld1 Kh4 48.Le2 Dc3 49.c5 Dxd3 50.Lxd3 Kxh3 51.Kb3 Kg3 52.Kc4 h4 53.Kd5 Kf4 54.c6 h3
0-1

Der Schachclub Böblingen sucht für sein
Bundesliga- und Verbandsligateam
für die kommende Saison **Verstärkung**.
Bei Interesse bitte anrufen unter:
0176-96063013!

R. Fritz (2349) – J. Wyss (2315)

10. Brett, Königsindisch (E60)

1.Sf3 Sf6 2.g3 g6 3.b3 Lg7 4.Lb2 d6 5.d4 c5 6.Lg2 0-0 7.c4 cxd4 8.Sxd4 a6 9.Sc3 e6 10.0-0 De7 11.Tc1 Sbd7 12.Tc2 Tb8 13.Td2 Td8 14.h3 Se5 15.Da1 Ld7 16.Tfd1 Se8 17.Se4 b5 18.cxb5 axb5 19.Kh2 d5 20.Tc2 Db6 21.Sc5 Lf8 22.Sxd7! Sxd7 23.Sc6! Tdc8 24.Sxb8?! (Dc1!) ...Txc2 25.Sxd7 Dxf2 26.Ld4 Dxe2 27.Tg1 Ld6 28.De1 Txa2 29.Dxe2 Txe2 30.Tc1 f5 31.Tc3 e5



32.Te3! Txe3 33.Lxd5+ Kg7 34.Lxe3 f4 35.Lc5 Lxc5 36.Sxc5 fvg3+ 37.Kxg3 Kf6 38.Kf3 Sc7 39.Lc6 Ke7 40.b4 Kd6 41.Le4 Se8 42.Ld3 Sc7 43.Se4+ Kd5 44.Ke3 Sa6 45.Sc3+ Ke6 46.Sa2 Sc7 47.Ke4 g5 48.Sc3 h5 49.Lxb5 g4 50.Lc4+ Kf6 51.hxg4 hxg4 52.Sd5+ Sxd5 53.Kxd5
1-0



Ausbildung zum Turnierleiter

Der Schachbezirk Oberschwaben und der Schachverband Württemberg bieten am 23.7. und 24.7. einen Ausbildungskurs zum Turnierleiter an. Der Kurs kann ohne Prüfung zur Lizenzbestätigung als Weiterbildungslehrgang für Turnierleiter genutzt werden.
Der Kurs beinhaltet 22 Unterrichtseinheiten a 45 Minuten.

Beginn ist an beiden Tagen jeweils um **9 Uhr**, der Kurs endet jeweils gegen 18.30 Uhr und beinhaltet eine schriftliche Prüfung am Sonntag nachmittag.

Ab 8 Uhr besteht an beiden Tagen die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Frühstück.

Ort: Vereinsheim der SF Wetzisreute, Kirchstrasse 3, 88251 Wetzisreute-Schlier

Referenten: Klaus Bornschein (NSR), Falco Nogatz (NSR)

Unkostenbeitrag: 40 Euro je Teilnehmer(-in), in bar zu entrichten am 23.07. vor Ort mit der Anwesenheitsmeldung. In dem Beitrag sind Frühstück und Mittagessen, sowie die Lehrgangsgebühren enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme. Der Ausbildungskurs wird nicht durchgeführt, wenn weniger als 10 Teilnehmer sich angemeldet haben, daher ist eine rechtzeitige Anmeldung für eine bessere Planung erforderlich. Die Schachfreunde Wetzisreute können bei der Suche nach einer Unterkunft behilflich sein. Bei Interesse bitte mit Thomas Heyer Kontakt aufnehmen unter der email: schach@heyer-edv.de

Anmeldungen an:

Thomas Hartmann

Referent für Ausbildungsbim Schachbezirk Oberschwaben

Telefon: 0731 1436772

email: thomas.hartmann@svw.info

Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft 2011

Josef Gheng ist
Blitzeinzelmeister 2011 !



Mit 2 Punkten Vorsprung wurde Josef Gheng (SC Erdmannhausen) mit 19,5 Punkten württembergischer Meister im Blitzschach vor Vorjahressieger Mark Heidenfeld (SAbt. Post-SV Ulm) mit 17,5 Punkten! Dritter wurde Jens Hirneise (SF Deizisau) vor Harald Keilhack (SC Feuerbach), beide mit 16,5 Punkten.



Gastgeber Carsten Karthaus vom SC Murrhardt, Turnierleiter Klaus Bornschein, Harald Keilhack (4.), Mark Heidenfeld (2.), Sieger Josef Gheng und Jens Hirneise (von links) vor dem historischen Grabenschulhaus. Alle 4 Spieler haben sich damit für die Meisterschaft in 2012 vorqualifiziert. Herzlichen Glückwunsch! Bericht folgt noch.



Er machte den Josef zum Meister: Klaus Weber räumte in den Schlussrunden die Konkurrenten Heidenfeld und Hirneise aus dem Weg.



Spielte ein ganz starkes Turnier und schaffte die Qualifikation zur Deutschen Blitzmeisterschaft: Harald Keilhack.



Tolle Siegesserie bis kurz vor Schluss: Jens Hirneise, hier gegen Rainer Birkenmaier. Im Hintergrund der "treue" Teilnehmer Thomas Heint.



Dieses Mal "nur" Vizemeister: Titelverteidiger Mark Heidenfeld (links)



Blick auf die Bretter im schönen Grabenschulhaus von Murrhardt. Vorne Klaus Fuß (links) gegen David Ortman.



Ein guter Schluss ziert alles: Stuttgarts humorvoller Bezirksleiter Wolfgang Tölg nahm's sportlich und komplettierte das starke Teilnehmerfeld.

22. Württ. Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2011**FM Josef Gheng gewinnt zum 3. Mal in Folge**

Gemeinsam mit der Schachabteilung der TG Biberach hat der TSV Reute in seiner Gemeindehalle am Sonntag die Schnellschachmeisterschaften des Schachverbands Württemberg hervorragend organisiert. Gespielt wurden 9 Runden mit einer Bedenkzeit von 20 Minuten pro Spieler und Partie. Unter den 112 Teilnehmern kämpften die besten Schachspieler aus Württemberg und auch aus dem badischen Nachbarverband um Titel und Pokale. Am Ende setzte sich Titelverteidiger FM Josef Gheng vom SC Erdmannhausen mit 7,5 Punkten erneut durch. Punktgleich mit Vizemeister IM Andreas Strunski von den Stuttgarter SF brillierte der Markdorfer Spitzenspieler FM Dr. Dieter Knödler mit 7,0 Punkten und Platz 3. Er wurde damit bester Oberschwabe in dem stark besetzten Teilnehmerfeld. Stärkster Vertreter der gastgebenden TG Biberach wurde Oliver Weiß, der direkt hinter einem der Top-Favoriten, IM Mark Heidenfeld vom Post SV Ulm, mit 6,0 Punkten auf dem hervorragenden 12. Rang platzierte. Auch Biberachs Nummer 1 Wolfgang Mack sowie Mitorganisator FM Holger Namyslo und Rainer Birkenmaier kamen auf satte sechs Punkte.



Die Sieger: (v.l.n.r) Dieter Knödler (3), Josef Gheng (1); Andreas Strunski (2) Turnierleiter Werner Dangelmayer musste zu Beginn des Turniers erst einmal „anbauen“ lassen, denn mit so vielen Teilnehmern hatte niemand gerechnet. Beinahe die gesamte Elite des königlichen Spiels war vertreten und so durfte man spannende und hochklassige Partien erwarten. Gestärkt durch die vielen Helfer des TSV Reute in der Küche, gingen die ehrgeizigen Schachjünger zur ersten Runde an die Bretter in der vollbesetzten Halle.

**Die Schlussrunde**

„Paarungsspezialist“ Reinhard Zielke hatte die Auslosung in Nullkommanichts parat. Zunächst holten alle Favoriten erwartungsgemäß fleißig Punkte. So war es nicht verwunderlich, dass der an Nummer 1 gesetzte polnische IM Henryk Dobosz bis zur 6. Runde das Spitzenbrett besetzte. Doch hier unterlag er dem jungen, aufstrebenden Stuttgarter Schachstern Andreas Strunski und danach auch noch dem starken Thilo Kabisch (SK Schmiden/Cannstatt). Damit war der sympathische Pole weg vom Fens-

ter und andere stritten sich um den Turniersieg. Mit seiner unnachahmlich abgebrühten Spielweise hatte sich Titelverteidiger Josef Gheng bis zur letzten Runde punktgleich mit einem Quartett an die Spitze gesetzt. Die Entscheidung musste also in den Partien Gheng gegen David Ortman (SC Böblingen) und Kabisch gegen Strunski fallen. Während sich Letztere auf Remis einigten, nahm die Spitzenpartie einen tragischen Verlauf, denn dieses Mal wurde es richtig eng für Gheng; Ortman hatte wohl einen forcierten Gewinn auf dem Brett, doch „Pokerface“ Gheng ließ sich nicht beirren. Er wartete nach Ortmanns verpasster Chance auf die nächstbeste Gelegenheit und schlug wieder einmal erbarmungslos zu. Das war der Sieg! Mit 7,5 Punkten sicherte er sich zum dritten Mal in Folge Titel, Pokal und Sieger-Preisgeld.

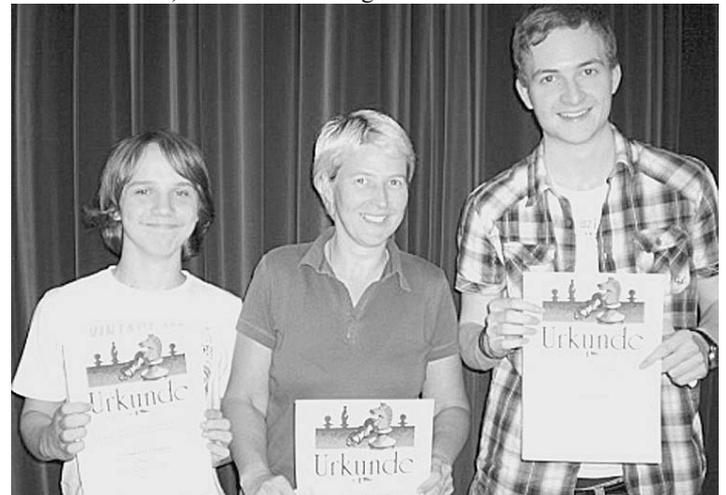
Sonderpreise und Ratinggruppen

Recht einseitig verlief der Kampf um die Sonderwertung bei den Frauen und Jugendlichen. Die 21-jährige Saskia Zikeli (SC Ingersheim) trumpfte mit 6,0 Punkten gehörig auf und sicherte sich trotz einer Niederlage in der letzten Runde gegen den erfahrenen Stuttgarter Gerhard Lorscheid überlegen den Sieg bei den Frauen. Dahinter stürmte Marina Heil von den SF Wetzisreute mit 5,0 Punkten auf Platz 2 – noch vor der mehrfachen Württembergischen Meisterin Elke Sautter (SF Pfullingen). Dahinter rangierten mit Irina Shukvani vom Gastgeber TSV Reute sowie Lucia Sander von der TG Biberach (beide 4,0 Punkte) zwei einheimische Damen.

**Sieger der Sonderwertung: (v.l.n.r.) Christoph Frick (Senioren), Saskia Zikeli (Frauen); Mark Kvetny (Jugend)**

Die Jugendwertung dominierte das 14-jährige Wunderkind Mark Kvetny (SV Altbach), der stets in der Spitzengruppe mitspielte und am Ende mit 6,5 Punkten Platz 10 und damit den Jugendtitel erreichte. Großartig ist aber auch der Erfolg des jungen Florian Hörsch vom TSV Langenau, der mit tollen 5,5 Punkten Zweiter der Jugendwertung wurde, gefolgt vom Trossinger Alexander Mayer (4,0).

Nicht zu bezwingen war der Tübinger Christoph Frick bei den Senioren. Er triumphierte hier mit 6,0 Punkten vor dem Stuttgarter Josef Gabriel (6,0) und Manfred Lachmayer vom TSV Langenau, der hier die ober-schwäbische Ehre rettete. Bester Biberacher wurde bei den Senioren Robert Vetter mit 4,5 Punkten und Rang 9.

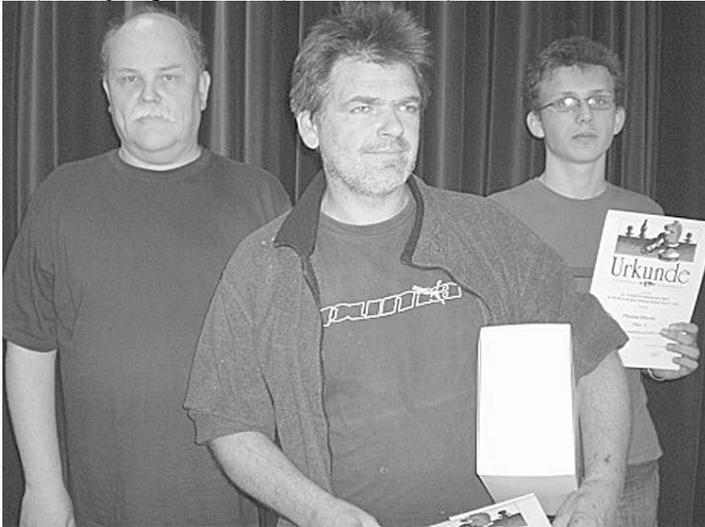
**Die Sieger DWZ U 1400**

Bei den Ratinggruppen klappte es dann mit dem Sieg eines Lokalmatadoren: der junge Felix Funk schnappte sich den Turniersieg in der DWZ-Klasse bis 1399. Durch seine beachtlichen 3,5 Punkte verwies er Ute Jusciak vom SC Wangen auf den 2. Platz. Gleich ein Dreifachsieg für den Bezirk Oberschwaben gab es in der Gruppe U 1600.



Sieger DWZ U 1600

Roland Zoll (SC Tettngang) siegte dank besserer Feinwertung von den punktgleichen (4,0) Irina Shukvani (TSV Reute) und dem jungen Friedrichshafener Bogdan Piskaykin. Hinter Ratingsieger U 1800 Frank Wiesner (Dicker Turm Esslingen) schaffte Florian Hörsch (TSV Langenau) den Sprung auf Platz 2 (beide 5,5 Punkte).



Sieger DWZ U 1800

Bei der U 2000 konnte nur Klaus Fuß (SK Turm Albstadt) in die Phalanx der Oberschwaben vorstoßen. Er wurde mit 5,0 Punkten Dritter, Sieg und Platz 2 gingen aber an Marc Kreuzahler (SC Tettngang) vor Manfred Lachmayer (TSV Langenau) mit jeweils 5,5 Punkten.



Sieger DWZ U 2000

Turnierleiter Dangelmayer beglückwünschte alle Sieger und überreichte Urkunden, Pokale und Preisgelder. Sein Dank galt allen Helfern, die zum Gelingen dieses einmaligen Turniers beigetragen haben und allen

Teilnehmern für einen sportlich fairen Wettkampf. Einen Streitfall gab es nämlich während der gesamten 9 Runden nicht.

Harry Pfriendler

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pl	Teilnehmer	NWZ	Verein/Ort	GSRV	Pkt	BH	Bu	Summ
1.	Gheng,Josef	2312	SC Erdmannhausen	9 6 3 0	7.5	52.5	437.5	
2.	Strunski,Andreas	2302	Stuttgarter SF 187	9 5 4 0	7.0	54.0	446.5	
3.	Knödler,Dieter	2277	SK Markdorf	9 7 0 2	7.0	54.0	434.5	
4.	Kabisch,Thilo	2258	SK Schmiden/Cannst	9 6 2 1	7.0	49.5	429.5	
5.	Haas,Wilhelm	2127	Stuttgarter SF 187	9 6 2 1	7.0	48.0	415.0	
6.	Schulze,Andreas	2190	SAbt Post-SV Ulm	9 6 2 1	7.0	47.5	428.5	
7.	Dobosz,Henryk	2379	BG Buchen	9 6 1 2	6.5	53.5	437.0	
8.	Lorscheid,Gerhard	2236	Stuttgarter SF 187	9 5 3 1	6.5	53.0	432.0	
9.	Ortmann,David	2288	SC Böblingen 1975	9 5 3 1	6.5	53.0	426.5	
10.	Kvetny,Mark	2106	SV Altbach	9 6 1 2	6.5	48.0	419.0	
11.	Heidenfeld,Mark	2348	SAbt Post-SV Ulm	9 4 4 1	6.0	54.5	432.0	
12.	Weiß,Oliver	2186	SAbt TG Biberach	9 5 2 2	6.0	50.5	416.0	
13.	Reimche,Vadim	2107	SF Ravensburg	9 6 0 3	6.0	50.0	420.0	
14.	Weber,Klaus	2046	SV Tübingen 1870	9 5 2 2	6.0	50.0	419.5	
15.	Mack,Wolfgang	2242	SAbt TG Biberach	9 5 2 2	6.0	50.0	413.0	
16.	Schmid,Michael	2167	SC Pfullendorf	9 5 2 2	6.0	49.0	418.0	
17.	Frick,Christoph	2159	SV Tübingen 1870	9 5 2 2	6.0	48.5	423.0	
18.	Naumann,Axel	2154	Stuttgarter SF 1879	9 4 4 1	6.0	48.0	409.0	
19.	Birkenmaier,Raine	2104	SAbt TG Biberach	9 5 2 2	6.0	48.0	400.0	
20.	Kranz,Armin	2076	SAbt SV Jedisheim	9 6 0 3	6.0	47.5	394.0	
21.	Zikeli,Saskia	2105	SC Ingersheim	9 6 0 3	6.0	46.5	409.5	
22.	Gabriel,Josef	2068	Stuttgarter SF 1879	9 6 0 3	6.0	45.5	395.5	
23.	Namyslo,Holger	2168	SAbt TG Biberach	9 4 4 1	6.0	44.0	379.5	
24.	Schmidlechner,Ale	2151	SAbt SV Jedisheim	9 5 1 3	5.5	50.0	422.5	
25.	Wiesner,Frank	1767	SV D. T. Esslingen	9 5 1 3	5.5	50.0	414.0	
26.	Anistratov,Dimitr	2275	SAbt SV Jedisheim	9 5 1 3	5.5	50.0	409.5	
27.	Wohlfahrt,Rainer	2094	SAbt TG Biberach	9 5 1 3	5.5	49.5	404.5	
28.	Kreuzahler,Marc	1951	SC Tettngang	9 5 1 3	5.5	44.5	385.5	
29.	Lachmayer,Manfred	1887	SAbt TSV Langenau	9 5 1 3	5.5	43.0	374.5	
30.	Hörsch,Florian	1731	SAbt TSV Langenau	9 5 1 3	5.5	42.0	376.0	
31.	Engelhart,Achim,D	2060	SAbt Post-SV Ulm	9 5 1 3	5.5	41.5	396.0	
32.	Stiller,Patrick,D	2153	SAbt Post-SV Ulm	9 4 2 3	5.0	49.0	409.0	
33.	Weidel,Albrecht	2065	SAbt TG Biberach	9 4 2 3	5.0	48.0	393.5	
34.	Schmid,Joachim,Dr	1775	SVG Konstanz	9 3 4 2	5.0	47.0	396.0	
35.	Fuss,Klaus	1965	SG Turm Albstadt	9 4 2 3	5.0	46.0	383.5	
36.	Merk,Tobias DR.	2058	SAbt TG Biberach	9 5 0 4	5.0	46.0	372.5	
37.	Barthelmann,Benno	1997	SF Ravensburg	9 4 2 3	5.0	45.5	389.5	
38.	Buzan,Raffael	1685	VfL Sindelfingen	9 4 2 3	5.0	45.5	383.0	
39.	Kilian,Markus	1691	SV Friedrichshafen	9 4 2 3	5.0	43.0	381.0	
40.	Oberndörfer,Frank	1851	SF Wetzisreute	9 4 2 3	5.0	43.0	378.5	
41.	Köller,Bernd	1701	SC Leinfeldern	9 5 0 4	5.0	42.0	382.0	
42.	Schobel,Walter	1846	SV Besigheim	9 4 2 3	5.0	42.0	372.5	
43.	Heinrich,Klaus	1774	SC Weisse Dame Ulm	9 5 0 4	5.0	41.5	367.5	
44.	Heil,Marina	1774	SF Wetzisreute	9 5 0 4	5.0	41.0	384.0	
45.	Tsolakidis,Pascha	2002	DJK Stuttgart-Süd	9 4 2 3	5.0	40.5	378.0	
46.	Haug,Harald	1622	SAbt SV Jedisheim	9 4 2 3	5.0	40.5	368.0	
47.	Jehle,Bernhard	1708	SAbt SV Jedisheim	9 4 2 3	5.0	38.5	371.5	
48.	Sautter,Elke	1897	SF Pfullingen	9 5 0 4	5.0	37.0	363.5	
49.	Straub,Reiner	1655	SC Leinfeldern	9 4 2 3	5.0	37.0	354.0	
50.	Müller,Richard	1634	SC Ehingen	9 4 2 3	5.0	37.0	344.0	
51.	Strauss,Martin	1765	SC Sillenbuch	9 5 0 4	5.0	36.5	355.0	
52.	Goetze,Peter	1740	SV Marbach	9 3 4 2	5.0	35.5	352.0	
53.	Schmid,Hartmut	2015	Stuttgarter SF 1879	9 4 1 4	4.5	45.0	379.5	
54.	Hengstberger,Ulli	1713	SC Obersulmtingen	9 3 3 3	4.5	44.0	384.5	
55.	Oestreichler,Hans-	1899	SK Markdorf	9 3 3 3	4.5	44.0	356.5	
56.	Teubner,Wolfgang	1701	SF Blausteine	9 4 1 4	4.5	44.0	355.0	
57.	Deißler,Helmuth	1905	SC Weisse Dame Ulm	9 3 3 3	4.5	42.5	373.0	
58.	Stork,Simon	1714	SAbt TSV Langenau	9 4 1 4	4.5	41.0	378.5	
59.	Dangelmayer,Frank	1904	SV Friedrichshafen	9 4 1 4	4.5	40.0	364.5	
60.	Ihring,Uwe	1672	SV Besigheim	9 4 1 4	4.5	39.5	370.5	
61.	Sand,Rolf,Dr.	1951	SV Tübingen 1870	9 3 3 3	4.5	38.0	353.5	
62.	Vetter,Robert	1756	SAbt TG Biberach	9 4 1 4	4.5	37.5	356.0	
63.	Frühsorger,Dieter	1843	SK Sontheim/Brenz	9 4 1 4	4.5	31.5	341.5	
64.	Krämer,Markus	1850	SC Tettngang	9 3 2 4	4.0	44.0	386.0	
65.	Mayer,Alexander	1620	SV Trossingen	9 4 0 5	4.0	43.0	355.0	
66.	Özdemir,Murat	1695	SF Ravensburg	9 3 2 4	4.0	41.5	366.0	
67.	Fischer,Andreas	1815	SAbt TG Biberach	9 3 2 4	4.0	40.0	370.0	
68.	Goda,Frederic	1652	SC Weisse Dame Ulm	9 3 2 4	4.0	39.5	367.0	
69.	Ringwald,Thomas	1675	SR Spaichingen	9 3 2 4	4.0	39.5	362.0	
70.	Schrade,Ulrich	1616	SV Trossingen	9 3 2 4	4.0	39.5	358.5	
71.	Zoll,Roland	1597	SC Tettngang	9 3 2 4	4.0	39.5	345.0	
72.	Walter,Kevin	1781	SK Sontheim/Brenz	9 4 0 5	4.0	39.5	326.5	
73.	Juscamayta,Tupac	1885	SF Vöhringen	9 3 2 4	4.0	38.0	348.5	
74.	Shukvani,Irina	1559	TSV Reute	9 4 0 5	4.0	38.0	342.5	
75.	Paraskevaidis,loa	1624	SG Schwäb.Gmünd	9 4 0 5	4.0	37.0	349.5	
76.	Sander,Lucia	1731	SAbt TG Biberach	9 4 0 5	4.0	36.5	357.5	
77.	Heil,Peter	1612	SF Wetzisreute	9 3 2 4	4.0	36.5	355.0	
78.	Köller,Horst	1698	SC Leinfeldern	9 4 0 5	4.0	36.5	351.5	
79.	Birkholz,Axel	1795	SV Trossingen	9 3 2 4	4.0	35.5	357.5	
80.	Piskaykin,Bogdan	1458	SV Friedrichshafen	9 4 0 5	4.0	34.0	348.5	
81.	Sand,Rosemarie	1525	SV Tübingen 1870	9 4 0 5	4.0	31.5	330.0	
82.	Jaschik,Peter	1571	SF Pfullingen	9 4 0 5	4.0	30.5	345.5	
83.	Lechler,Walter	1514	SC Rainau	9 3 1 5	3.5	40.5	349.5	
84.	Neef,Wilfried	1647	SAbt TSV Langenau	9 3 1 5	3.5	36.5	336.0	
85.	Funk,Felix	1209	SAbt TG Biberach	9 3 1 5	3.5	36.5	322.0	
86.	Pohl,Manfred	1593	SC Wangen	9 3 1 5	3.5	35.5	340.5	
87.	König,Frank	1421	SC Obersulmtingen	9 3 1 5	3.5	34.0	329.5	
88.	Malonneck,Klaus	1511	SF Wetzisreute	9 3 1 5	3.5	33.5	340.5	
89.	Thyron,Franz	1511	SF Ravensburg	9 3 1 5	3.5	33.0	323.5	
90.	Zielinski,Slawomi	1565	SG Turm Albstadt	9 3 1 5	3.5	30.0	320.5	



91. Jusciak,Ute	1382	SC Wangen	9 3 0 6 3.0	38.5	340.0
92. Thomas,Leonhard	1279	SV Fellbach	9 3 0 6 3.0	38.0	325.0
93. Loos,Tobias	1437	SAbt SV Jedesheim	9 3 0 6 3.0	36.5	323.0
94. Walker,Kevin	1401	SV Thalfingen	9 2 2 5 3.0	36.0	317.0
95. Kohl,Steffen	1586	SV Besigheim	9 3 0 6 3.0	35.5	310.5
96. Ege,Andreas	1504	SAbt TSV Reute	9 3 0 6 3.0	35.0	317.0
97. Andjelic,Djoerdje	1336	SAbt TSV Reute	9 3 0 6 3.0	35.0	306.5
98. Hahn,Georg	1508	SV Thalfingen	9 3 0 6 3.0	30.5	318.5
99. Reuß,Tobias	1226	SV Besigheim	9 3 0 6 3.0	29.5	305.5
100 Butz,Peter	1598	SR Spaichingen	9 3 0 6 3.0	29.0	325.0
101 Neumann,Thomas	1257	SC Bad Saulgau	9 2 1 6 2.5	34.0	286.5
102 Charalambakis,Mic	1068	SV Altbach	9 2 1 6 2.5	32.0	308.5
103 Roland,Rainer	1000	SVG Konstanz	9 2 1 6 2.5	31.0	296.0
104 Karl,Reinhold	1506	Rochade Metzingen	9 2 1 6 2.5	29.5	305.5
105 Haufe,Pascal	1244	SV Trossingen	9 2 1 6 2.5	21.5	288.0
106 Reichmann,Bernd	1165	SV Fellbach	9 2 0 7 2.0	33.5	313.0
107 Griesz,Franz	1386	Rochade Metzingen	9 2 0 7 2.0	29.0	303.0
108 Tessmer,Hans-Pete	1380	SV Besigheim	9 2 0 7 2.0	29.0	285.5
109 Wanja,Ernst	965	SV Thalfingen	9 2 0 7 2.0	28.0	311.0
110 Kurtz,Ewald	1120	SAbt TSV Reute	9 2 0 7 2.0	24.5	270.0
111 Bregenzner,Martin	1566	SV Winterlingen	9 1 1 7 1.5	26.5	285.5
112 Körner,Herbert,Dr	1500	SAbt TG Biberach	9 1 0 8 1.0	29.0	281.5

5. Jaschik,Peter	1571	SF Pfullingen	9 4 0 5 4.0	30.5	345.5
6. Lechler,Walter	1514	SC Rainau	9 3 1 5 3.5	40.5	349.5
7. Pohl,Manfred	1593	SC Wangen	9 3 1 5 3.5	35.5	340.5
8. König,Frank	1421	SC Obersulmetingen	9 3 1 5 3.5	34.0	329.5
9. Malonneck,Klaus	1511	SF Wetzisreute	9 3 1 5 3.5	33.5	340.5
10. Thyron,Franz	1511	SF Ravensburg	9 3 1 5 3.5	33.0	323.5
11. Zielinski,Slawomi	1565	SG Turm Albstadt	9 3 1 5 3.5	30.0	320.5
12. Loos,Tobias	1437	SAbt SV Jedesheim	9 3 0 6 3.0	36.5	323.0
13. Walker,Kevin	1401	SV Thalfingen	9 2 2 5 3.0	36.0	317.0
14. Kohl,Steffen	1586	SV Besigheim	9 3 0 6 3.0	35.5	310.5
15. Ege,Andreas	1504	SAbt TSV Reute	9 3 0 6 3.0	35.0	317.0
16. Hahn,Georg	1508	SV Thalfingen	9 3 0 6 3.0	30.5	318.5
17. Butz,Peter	1598	SR Spaichingen	9 3 0 6 3.0	29.0	325.0
18. Karl,Reinhold	1506	Rochade Metzingen	9 2 1 6 2.5	29.5	305.5
19. Bregenzner,Martin	1566	SV Winterlingen	9 1 1 7 1.5	26.5	285.5
20. Körner,Herbert,Dr	1500	SAbt TG Biberach	9 1 0 8 1.0	29.0	281.5

DWZ unter 1400: Endstand nach 9 Runden

Rg	Teilnehmer	NWZ	Verein/Ort	G S R V Pkt	Buchh	BuSum
1.	Funk,Felix	1209	SAbt TG Biberach	9 3 1 5 3.5	36.5	322.0
2.	Jusciak,Ute	1382	SC Wangen	9 3 0 6 3.0	38.5	340.0
3.	Thomas,Leonhard	1279	SV Fellbach	9 3 0 6 3.0	38.0	325.0
4.	Andjelic,Djoerdje	1336	SAbt TSV Reute	9 3 0 6 3.0	35.0	306.5
5.	Reuß,Tobias	1226	SV Besigheim	9 3 0 6 3.0	29.5	305.5
6.	Neumann,Thomas	1257	SC Bad Saulgau	9 2 1 6 2.5	34.0	286.5
7.	Charalambakis,Mic	1068	SV Altbach	9 2 1 6 2.5	32.0	308.5
8.	Roland,Rainer	1000	SVG Konstanz	9 2 1 6 2.5	31.0	296.0
9.	Haufe,Pascal	1244	SV Trossingen	9 2 1 6 2.5	21.5	288.0
10.	Reichmann,Bernd	1165	SV Fellbach	9 2 0 7 2.0	33.5	313.0
11.	Griesz,Franz	1386	Rochade Metzingen	9 2 0 7 2.0	29.0	303.0
12.	Tessmer,Hans-Pete	1380	SV Besigheim	9 2 0 7 2.0	29.0	285.5
13.	Wanja,Ernst	965	SV Thalfingen	9 2 0 7 2.0	28.0	311.0
14.	Kurtz,Ewald	1120	SAbt TSV Reute	9 2 0 7 2.0	24.5	270.0

Württ. Schnellschachmeisterschaft der Frauen

Wurde im Rahmen der Schnellschachmeisterschaft der Männer ausgetragen.

Rg	Teilnehmer	NWZ	Verein/Ort	G S R V Pkte	BuHo	BuSumm
1.	Zikeli,Saskia	2105	SC Ingersheim	9 6 0 3 6.0	46.5	409.5
2.	Heil,Marina	1774	SF Wetzisreute	9 5 0 4 5.0	41.0	384.0
3.	Sautter,Elke	1897	SF Pfullingen	9 5 0 4 5.0	37.0	363.5
4.	Shukvani,Irina	1559	TSV Reute	9 4 0 5 4.0	38.0	342.5
5.	Sander,Lucia	1731	SAbt TG Biberach	9 4 0 5 4.0	36.5	357.5
6.	Sand,Rosemarie	1525	SV Tübingen 1870	9 4 0 5 4.0	31.5	330.0
7.	Jusciak,Ute	1382	SC Wangen	9 3 0 6 3.0	38.5	340.0

DWZ unter 2000: Endstand nach 9 Runden

Rg	Teilnehmer	NWZ	Verein/Ort	G S R V Pkt	BuHo	BuSumm
1.	Kreuzahler,Marc	1951	SC Tettmang	9 5 1 3 5.5	44.5	385.5
2.	Lachmayer,Manfred	1887	SAbt TSV Langenau	9 5 1 3 5.5	43.0	374.5
3.	Fuss,Klaus	1965	SG Turm Albstadt	9 4 2 3 5.0	46.0	383.5
4.	Barthelmann,Benno	1997	SF Ravensburg	9 4 2 3 5.0	45.5	389.5
5.	Oberndörfer, Frank	1851	SF Wetzisreute	9 4 2 3 5.0	43.0	378.5
6.	Schobel, Walter	1846	SV Besigheim	9 4 2 3 5.0	42.0	372.5
7.	Sautter,Elke	1897	SF Pfullingen	9 5 0 4 5.0	37.0	363.5
8.	Oestreicher,Hans-	1899	SK Markdorf	9 3 3 3 4.5	44.0	356.5
9.	Deißler,Helmut	1905	SC Weisse Dame Ulm	9 3 3 3 4.5	42.5	373.0
10.	Dangelmayer, Frank	1904	SV Friedrichshafen	9 4 1 4 4.5	40.0	364.5
11.	Sand,Rolf,Dr.	1951	SV Tübingen 1870	9 3 3 3 4.5	38.0	353.5
12.	Frühsoerger,Dieter	1843	SK Sontheim/Brenz	9 4 1 4 4.5	31.5	341.5
13.	Krämer,Markus	1850	SC Tettmang	9 3 2 4 4.0	44.0	386.0
14.	Fischer,Andreas	1815	SAbt TG Biberach	9 3 2 4 4.0	40.0	370.0
15.	Juscamayta,Tupac	1885	SF Vöhringen	9 3 2 4 4.0	38.0	348.5

DWZ unter 1800: Endstand nach 9 Runden

Rg	Teilnehmer	NWZ	Verein/Ort	G S R V Pkt	Buchh	BuSu
1.	Wiesner, Frank	1767	SV D. T. Esslingen	9 5 1 3 5.5	50.0	414.0
2.	Hörsch, Florian	1731	SAbt TSV Langenau	9 5 1 3 5.5	42.0	376.0
3.	Schmid, Joachim, Dr	1775	SVG Konstanz	9 3 4 2 5.0	47.0	396.0
4.	Buzan, Raffael	1685	VfL Sindelfingen	9 4 2 3 5.0	45.5	383.0
5.	Kilian, Markus	1691	SV Friedrichshafen	9 4 2 3 5.0	43.0	381.0
6.	Köller, Bernd	1701	SC Leinfelden	9 5 0 4 5.0	42.0	382.0
7.	Heinrich, Klaus	1774	SC Weisse Dame Ulm	9 5 0 4 5.0	41.5	367.5
8.	Heil, Marina	1774	SF Wetzisreute	9 5 0 4 5.0	41.0	384.0
9.	Haug, Harald	1622	SAbt SV Jedesheim	9 4 2 3 5.0	40.5	368.0
10.	Jehle, Bernhard	1708	SAbt SV Jedesheim	9 4 2 3 5.0	38.5	371.5
11.	Straub, Reiner	1655	SC Leinfelden	9 4 2 3 5.0	37.0	354.0
12.	Müller, Richard	1634	SC Ehingen	9 4 2 3 5.0	37.0	344.0
13.	Strauss, Martin	1765	SC Sillenbuch	9 5 0 4 5.0	36.5	355.0
14.	Goetze, Peter	1740	SV Marbach	9 3 4 2 5.0	35.5	352.0
15.	Hengstberger, Ulli	1713	SC Obersulmetingen	9 3 3 3 4.5	44.0	384.5
16.	Teubner, Wolfgang	1701	SF Blaustein	9 4 1 4 4.5	44.0	355.0
17.	Stork, Simon	1714	SAbt TSV Langenau	9 4 1 4 4.5	41.0	378.5
18.	Ihring, Uwe	1672	SV Besigheim	9 4 1 4 4.5	39.5	370.5
19.	Vetter, Robert	1756	SAbt TG Biberach	9 4 1 4 4.5	37.5	356.0
20.	Mayer, Alexander	1620	SV Trossingen	9 4 0 5 4.0	43.0	355.0
21.	Özdemir, Murat	1695	SF Ravensburg	9 3 2 4 4.0	41.5	366.0
22.	Goda, Frederic	1652	SC Weisse Dame Ulm	9 3 2 4 4.0	39.5	367.0
23.	Ringwald, Thomas	1675	SR Spaichingen	9 3 2 4 4.0	39.5	362.0
24.	Schrade, Ulrich	1616	SV Trossingen	9 3 2 4 4.0	39.5	358.5
25.	Walker, Kevin	1781	SK Sontheim/Brenz	9 4 0 5 4.0	39.5	326.5
26.	Paraskevaidis, Ioa	1624	SG Schwab. Gmünd	9 4 0 5 4.0	37.0	349.5
27.	Sander, Lucia	1731	SAbt TG Biberach	9 4 0 5 4.0	36.5	357.5
28.	Heil, Peter	1612	SF Wetzisreute	9 3 2 4 4.0	36.5	355.0
29.	Köller, Horst	1698	SC Leinfelden	9 4 0 5 4.0	36.5	351.5
30.	Birkholz, Axel	1795	SV Trossingen	9 3 2 4 4.0	35.5	357.5
31.	Neef, Wilfried	1647	SAbt TSV Langenau	9 3 1 5 3.5	36.5	336.0

DWZ unter 1600: Endstand nach 9 Runden

Rg	Teilnehmer	NWZ	Verein/Ort	G S R V Pkt	Buchh	BuSum
1.	Zoll, Roland	1597	SC Tettmang	9 3 2 4 4.0	39.5	345.0
2.	Shukvani, Irina	1559	TSV Reute	9 4 0 5 4.0	38.0	342.5
3.	Piskaykin, Bogdan	1458	SV Friedrichshafen	9 4 0 5 4.0	34.0	348.5
4.	Sand, Rosemarie	1525	SV Tübingen 1870	9 4 0 5 4.0	31.5	330.0

Seniorenwertung: Endstand nach 9 Runden

(Jahrgang 1951 und älter)

Rg	Teilnehmer	NWZ	Verein/Ort	G S R V Pkt	BH	BuS
1.	Frick, Christoph	2159	SV Tübingen 1870	9 5 2 2 6.0	48.5	423.0
2.	Gabriel, Josef	2068	Stuttgarter SF 1879	9 6 0 3 6.0	45.5	395.5
3.	Lachmayer, Manfred	1887	SAbt TSV Langenau	9 5 1 3 5.5	43.0	374.5
4.	Heinrich, Klaus	1774	SC Weisse Dame Ulm	9 5 0 4 5.0	41.5	367.5
5.	Goetze, Peter	1740	SV Marbach	9 3 4 2 5.0	35.5	352.0
6.	Schmid, Hartmut	2015	Stuttgarter SF 1879	9 4 1 4 4.5	45.0	379.5
7.	Teubner, Wolfgang	1701	SF Blaustein	9 4 1 4 4.5	44.0	355.0
8.	Sand, Rolf, Dr.	1951	SV Tübingen 1870	9 3 3 3 4.5	38.0	353.5
9.	Vetter, Robert	1756	SAbt TG Biberach	9 4 1 4 4.5	37.5	356.0
10.	Pohl, Manfred	1593	SC Wangen	9 3 1 5 3.5	35.5	340.5
11.	Malonneck, Klaus	1511	SF Wetzisreute	9 3 1 5 3.5	33.5	340.5
12.	Thyron, Franz	1511	SF Ravensburg	9 3 1 5 3.5	33.0	323.5
13.	Neumann, Thomas	1257	SC Bad Saulgau	9 2 1 6 2.5	34.0	286.5
14.	Karl, Reinhold	1506	Rochade Metzingen	9 2 1 6 2.5	29.5	305.5
15.	Kurtz, Ewald	1120	SAbt TSV Reute	9 2 0 7 2.0	24.5	270.0



WEM 2011



Württembergische Einzelmeisterschaften 2011 in Lauffen

Termin:	27.08. – 04.09.2011
Turniere:	Meister- und Kandidatenturnier: (9 Tage) MT 30 Teilnehmer / KT 46 Teilnehmer
Teilnehmer:	Vorberechtigte aus WEM 2010; Qualifikation für das KT über Bezirksmeisterschaften, deren Qualifikanten bis 01.07.2011 von den Bezirksspielleitern gemeldet werden, oder über die Schachjugend; Freiplätze nach Spielstärke werden vom Verbandspielausschuss vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg, Stand 27.08.2011.
Freiplatzanträge:	Freiplatzanträge sind schriftlich (E-Mail) bis spätestens 01.07.2011 beim Verbandsspielleiter zu stellen. Erforderlich für nähere Prüfung eines Freiplatzantrages ist beim MT eine DWZ oder ELO von mindestens 2100, beim KT von mindestens 1900.
Teilnahmezusage:	Alle Teilnehmer müssen ihre Teilnahme beim Verbandsspielleiter bis spätestens 10. August 2011 bestätigen – ansonsten ist keine Teilnahme möglich.
Modus:	9 Runden Schweizer System. Es gelten die FIDE-Regeln und die aktuelle Fassung der WTO des



Bedenkzeit:	Schachverbandes Württemberg. Die zulässige Verspätungszeit beträgt 30 Minuten.
Auswertung:	2 Stunden für 40 Züge, 1 Stunde für den Rest
Zeitplan:	ELO / DWZ
Siegerehrung:	Runden jeweils 14.00 Uhr , letzte Runde 10.00 Uhr Anreise und Anmeldung am Samstag, 27.08. ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr. Auslösung um 13.30 Uhr (SWISS-CHESS) - Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Startberechtigung!
Ausrichter:	am Schlusstag spätestens 16.00 Uhr / umgehend (10 Minuten) nach Beendigung der letzten Partie.
Organisation:	SK Lauffen Frank Amos, SK Lauffen, ank1@gmx.de (Ausrichter) Thomas Wiedmann, Thomas.Wiedmann@svw.info (Verbandsspielleiter)
Schiedsrichter:	NN
Spielort:	Turnerheim Neckarstr. 54 74348 Lauffen Tel.: 07133 / 5342 Der Bahnhof Lauffen ist ca. 15 Gehminuten entfernt.
Startgeld:	Keines
Reuegeld:	Reuegeld, € 30,-, zu zahlen am Starttag. Bei ordnungsgemäßer Beendigung wird das Reuegeld am Schlusstag in voller Höhe zurückbezahlt. Das Reuegeld verfällt bei einmaligem kampflosem Ergebnis. Ist der Spieler dabei unentschuldig, wird er sofort aus dem Turnier genommen (und hat damit keinen Anspruch auf irgendwelche Preisgelder) – ebenso wie beim zweiten entschuldigten Fehlen.
Qualifikationen:	MT Platz 1 und 2 haben das Recht, unter Beachtung der Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung gemäß der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes, im Jahr 2012 an der deutschen Meisterschaft teilzunehmen. MT Platz 1 bis 16 sind vorberechtigt für das nächste MT MT ab Platz 17 sind vorberechtigt für das nächste KT KT Platz 1 bis 6 steigen in das MT auf. KT Platz 7 bis 16 sind vorberechtigt für das nächste KT
Preise:	MT: € 500 / 350 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 50 KT: € 300 / 200 / 100 / 100 / 100 / 100 / 50 / 50 Preise werden nur an Spieler ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind (ansonsten verfällt dies ersatzlos).
Rangberechnung:	1. Anzahl Punkte 2. Buchholz 3. Buchholzsumme Die ausgelobten Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt.
Unterkunft:	Bei Bedarf müssen Übernachtungen selbst organisiert werden. Vom SK Lauffen wird dazu ein Übernachtungsnachweis bereitgestellt.
Verpflegung:	Getränke und Imbiss werden in der angrenzenden Gaststätte (mit Biergarten) angeboten.
Rahmenprogramm:	Wird vom SK Lauffen angeboten. Thomas Wiedmann

Leistungsschach

Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schachverbände Baden u. Württemberg, markus.keller@tgm.de, www.gkl.svw.info

keine Berichte

Schulschach

Baden-Württembergischer Schulschachpokal 2011

Der Badische und der Württembergische Schachverband führen in Zusammenarbeit mit den Schachfreunden Deizisau e.V. den Schulschachpokal 2011 durch. Der Schulschachpokal wird als eintägige Breitensportliche Veranstaltung organisiert. Im jährlichen Wechsel zwischen Baden und Württemberg findet der Pokal dieses Jahr am Freitag 22. Juli 2011 in Deizisau (wie im Jahr 2003, 2005 und 2007) statt. Anmeldungen können ab sofort bei Sven Noppes erfolgen.

Es können auch Viererteams von Schulen teilnehmen, die sich bisher noch nicht an Schulschach Mannschaftswettbewerben beteiligt haben! Auf jeden Fall muss die Teilnahme von der Schulleitung genehmigt werden (siehe auch nachfolgendes Anmeldeformular). Fahrtkosten werden keine erstattet. Das Spielmaterial wird gestellt.

- Datum: Freitag, 22. Juli 2011
- Anreise bis 10:00 Uhr
- Turnierbeginn 10:30 Uhr
- Ende gegen 18:00 Uhr
- Ort: Hermann-Ertinger-Sporthalle an der B10 in Deizisau in der Altbacher Straße (ausgeschildert, Anreise mit der S-Bahn ist problemlos möglich, 8 Minuten Fußweg vom S-Bahnhof Altbach, Linie S 1)

Teilnehmer: Vierermannschaften aller Schularten (Schülerausweise mitbringen!).

Vorgesehen sind folgende Gruppen:

- Grundschulen
- Allgemeines Turnier

Preise: Pokale gibt es für Platz 1 bis 5 in beiden Gruppen, sowie im allgemeinen Turnier für die besten drei Mädchen-, Realschul-, Hauptschul- und Förderschulmannschaften.

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer-System nach Schnellschachregeln. Bedenkzeit 20 Minuten pro Partie und Spieler.

Meldeschluss: Freitag, 15. Juli 2011

Anmeldung: Das offizielle Anmeldeformular (Kurzform siehe unten) finden Sie im Internet unter www.sf-deizisau.de.

Weitere Informationen: Sven Noppes, Uhlandstr. 39, 73779 Deizisau, Tel. 07153/826457, Mobil: 0172/7258738, Fax: 07153/76892, E-Mail: schulschach@sf-deizisau.de

ANMELDECoupon siehe Seite 32

Breitenschach

walter.pungartnik@svw.info

Einladung zum SCHAHTREFF beim 9. Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart am 09. und 10. Juli 2011

Bei diesem Jugendfestival werden wieder zahlreichen Aktionen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur angeboten.

Veranstalter: Sportkreis und Sportkreisjugend Stuttgart.
Erwartete Besucherzahl: ca. 50.000 !

Zeitraum:

Samstag, 09.07. von 11.00 bis 18.30 Uhr und
Sonntag, 10.07. von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Veranstaltungsort: Obere Schlossgartenanlage beim Neuen Schloss, einschließlich Eckenseegelände

Schachstandort: Voraussichtlich wieder vor dem BW – Kunstverein am Schlossplatz, wie schon 2010.

Schachveranstalter: WSJ und Breitenschachressort des SVW.

Geplante Schachaktionen:

- **Info- und Werbepost des SVW.**

- **Freie Spielmöglichkeiten** an unserem Schachstand.

- Eventuell kleinere, spontane **Blitzschachturniere**, falls Bedarf vorhanden.

- **Schachlösewettbewerb** mit Gewinnchancen (1.Preis ein Schachpokal und weitere Sachpreise), ganzjährig durchgehend.

- **Simultanspielmöglichkeit:** An beiden Tagen **ab 14.00 Uhr !**

Mit Spitzenspielern aus dem Stuttgarter Jugend- und Erwachsenenbereich, die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

Liebe Schachspieler, Eltern und Vereinsfunktionäre, besuchen Sie mit Ihren (Schach-) Kindern / Jugendlichen dieses attraktive Fest für Kinder, Jugendliche und Familien mit fast 100 Attraktionen rund um die Schlossgartenanlagen und dem Eckensee. Besuchen Sie auch unseren Schachstand, der SVW und die WSJ freuen sich über Ihren Besuch.

WSJ, Michael Meier und SVW, Walter Pungartnik

Problemschach

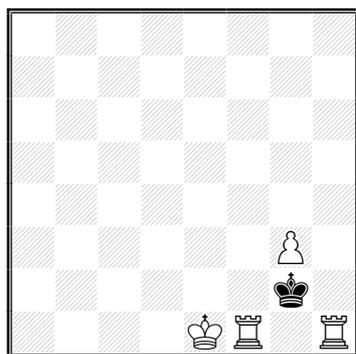
wolfgang.erben(ät)svw.info

Rochade im Schachproblem

Der amerikanische Rätselkönig Sam(uel) Loyd (* 1841, † 1911) war ein guter Schachspieler (beste ELO 2445, Platz 16 der Weltrangliste). Schon als Jugendlicher hat er Schachkompositionen verfasst, die weltweit Aufsehen erregten. Er legte dabei großen Wert auf überraschende Schlüsselzüge. Besonders bekannt ist Loyd durch seine mathematischen Denkspiele. Sein Rätsel *Trick Donkeys* verkaufte sich angeblich mehr als eine Milliarde mal. ([W])

In seiner folgenden Aufgabe stehen König und Turm h1 noch auf ihren Ausgangsfeldern. Das riecht nach Rochade. Aber wie soll das gehen?

Übung 1: Samuel Loyd New York Albion, 1857



Matt in 3 Zügen (4+1)

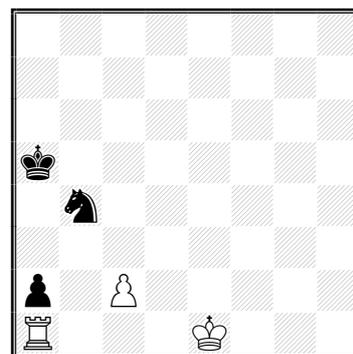
In Schachkompositionen ist eine Rochade – im Gegensatz zum Schlagen en passant – erlaubt, sofern das Gegenteil nicht bewiesen werden kann. Zum Erreichen der vorliegenden Stellung müssen der weiße König und der Turm h1 nicht notwendigerweise gezogen haben. (Der schwarze König kann über f3 nach g2 gelangt sein. Es könnte zuletzt Kf3-g2 und zuvor Tg1-f1+ geschehen sein.) Weiß darf also noch rochieren.

Tipp: Nach dem **Schlüsselzug** gibt es zwei Varianten. In einer davon rochiert Weiß.

Verbotene Rochade

Beim **Hilfsmatt** beginnt – sofern nicht anders angegeben – Schwarz. In nachstehender Aufgabe ist zusätzlich ein sogenanntes **Satzspiel** gefordert. Das ist eine mit Weiß beginnende Mattführung.

Übung 2: Vincent Eaton The problemist, 1934



Hilfsmatt in 3 Zügen (3+3)
Satzspiel

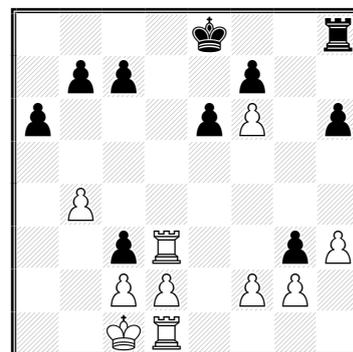
Das (eindeutige) **Satzspiel** ist **1... 0-0-0 2.Ka4 Td5 3.Ka3 Ta5#**. (Beachten Sie, dass beim Hilfsmatt die schwarzen Züge immer zuerst aufgeführt werden.) Mit Schwarz am Zuge geht indes nur **1.Sa6 Tb1 2.a1T c4 3.Ta4 Tb5#**. Eine zum Satzspiel analoge Lösung scheidet. Warum?

Tipp: Da Schwarz am Zuge ist, hat also zuletzt Weiß gezogen. Womit?

Scherze in der Retroanalyse

Das folgende Beispiel zeigt einen lustigen Effekt der Rochade-Regelung im Problemschach.

Beispiel 1: Rafael Kofman Shakhmaty Bulletin, 1958 (*Version*)



Nehme einen Zug zurück,
dann Matt in 3 Zügen (10+10)

Die Stellung kann leicht erspielt werden, ohne dass Schwarz mit König und Turm h8 zieht. Folglich darf Schwarz noch rochieren. Danach wäre ein schnelles Matt aber Illusion. Dürfte Schwarz hingegen nicht mehr rochieren, dann könnte Weiß in der Diagramm-Stellung ganz einfach in zwei Zügen Matt setzen: **1.dxc3 ~ 2.Td8#**.

Weiß kann die schwarze Rochade verhindern, indem er die Rochade zurück nimmt:



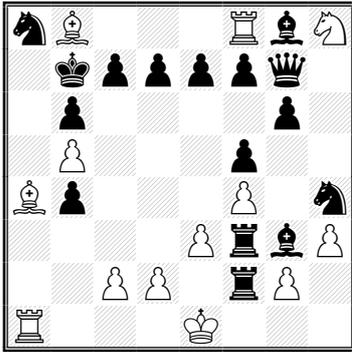
Da Weiß hier noch rochieren durfte, können König und Turm a1 noch nicht gezogen haben. Dann kann der Turm von h1 aber die erste Reihe nie verlassen haben. Folglich ist der Turm d3 durch Umwandlung entstanden. Auf g8 kann dies nicht geschehen sein, weil Weiß hierzu sieben Mal schlagen müsste bei nur sechs fehlenden schwarzen Steinen. Bei einer Umwandlung auf f8 hat der entstehende Turm Schach geboten und der schwarze König musste ziehen. Entstand der Turm durch Umwandlung auf dem Damenflügel, dann muss er über d8 gekommen sein, um die achte Reihe zu verlassen. Auch dabei musste der schwarze König ziehen.

Die **Zurücknahme von 0-0-0** beweist, dass Schwarz nicht mehr rochieren darf. Und nun der Witz: Um Matt zu setzen, muss Weiß gerade wieder den zurück genommenen Zug ausführen: **1.0-0-0!** und gegen **2.dxc3** nebst **3.Td8#** ist kein Kraut gewachsen. (1... cxd2+ 2.T1(3)xd2 ändert nichts und 1... Kf8? 2.Td8#.)

Die 50-Züge-Regel

Das abschließende, echt höllische Problem soll zeigen, was im Problemschach alles möglich ist. Der holländische Romancier und Schachspieler Tim Krabbé soll gewarnt haben, es koste die Gesundheit, länger über die Lösung nachzudenken ([K]). Keine Angst: Ich werde Ihre Gesundheit nicht gefährden und nur das Ergebnis präsentieren.

Beispiel 2: Nikita Plaksin
Spezialpreis, Schachmaty w SSSR, 1980



Remis (13+16)

Die unglaubliche Lösung ist **1.0-0-0!!**. Man sollte denken, dass Schwarz jetzt durch 1... Da1 Matt setzen kann. Weit gefehlt, Weiß verlangt Remis. Die Diagramm-Stellung ist nämlich so genial konstruiert, dass sie zwar erspielbar ist, ohne dass König und Turm a1 ziehen, dass dies aber mit der Rochade nachweislich mindestens 50 aufeinander folgende Züge ohne Schlagfall und Bauernzug erfordert. (Es gibt auch eine Möglichkeit, die genau diese 50 Züge braucht.)

Sofern König und Turm beim Erspielen der Stellung ziehen, sind weniger derartige Züge nötig. Nur durch die Rochade kann Weiß also belegen, dass die 50-Züge-Regel greift.

Eine Frage für Juristen: Wie wäre das in einer Partie, wenn – etwa beim Schnellschach – keine Partieaufzeichnungen vorliegen?

Wenn Sie trotz der Warnung von Tim Krabbé Näheres wissen wollen, können Sie das in [K] nachlesen. Auch dort ist aber nicht die vollständige Lösung abgedruckt.

Glossar

Hilfsmatt (→ Dezember 2010): Weiß und Schwarz kooperieren, um den schwarzen König matt zu setzen. Bei Hilfsmatt-Aufgaben beginnt üblicherweise Schwarz.

Schlüssel, Schlüsselzug (→ Mai 2010): erster Zug einer Problemlösung. Falls nicht ausdrücklich mehrere Lösungen verlangt sind, muss der Schlüssel eindeutig sein.

Version (→ Januar 2011): Modifizierte Fassung eines früheren Problems, mit dem Ziel, dieses zu verbessern. Dabei kann es etwa um die Beseitigung von Inkorrektheiten oder um eine ökonomischere Darstellung gehen.

Quellen

Übung 1 und Beispiel 2 sind aus „Eigenartige Schachprobleme“ von Werner Keym ([K], Nightright Unlimited, Treuenhagen, 2010). Das Buch enthält eine Vielzahl von geistreichen und unterhaltsamen Aufgaben aus dem Umfeld der Retroanalyse. Es ist (für 20€ plus Porto) zu beziehen bei der Verlagsbuchhandlung Godehard Murkisch (murchess@gmx.de).

Übung 2 und Beispiel 1 sind aus „Solving in Style“ von John Nunn ([N], Gambit Publications Ltd, London, 2002).

Die Informationen über Sam Loyd stammen aus Wikipedia ([W], http://de.wikipedia.org/wiki/Samuel_Loyd). Unbedingt empfehlenswert ist das Stöbern in Loyds Rätseln (www.samloyd.com). Insbesondere die „Vanishing Puzzles“ sollten Sie sich ansehen.

Lösungen der Übungen

1: 1.Tf4! ist ein überraschendes Opfer des „Rochade-Turms“: 1... Kxh1 2.Kf2 Kh2 3.Th4#. Warum der Turm ausgerechnet nach f4 – und nicht nach f5, f6, ... f8 – muss, zeigt die zweite Variante: **1... Kxg3 2.0-0! Kh3 3.T1f3#**.

2: Wenn Schwarz am Zuge ist, dann hat Weiß zuletzt gezogen. Dies muss mit König oder Turm erfolgt sein, da Weiß ansonsten nur noch einen Bauern in der Ausgangsstellung besitzt. Nachdem König oder Turm gezogen haben, darf Weiß aber nicht mehr rochieren.

Frauenschach

[Rosemarie.Bornschein\(at\)svw.info](mailto:Rosemarie.Bornschein(at)svw.info)

keine Berichte

Seniorenchach

keine Berichte

SVW – Service

[walter.pungartnik\(at\)svw.info](mailto:walter.pungartnik(at)svw.info)

SVW - SERVICE

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN VON AKTIVEN SCHACHVEREINEN IM SVW-BEREICH

Erfolgreiche Schachvereine müssen aktiv werden und bleiben wenn sie im harten Wettbewerb zu anderen Sportarten bestehen wollen. Dies ist besonders wichtig im Kinder- und Jugendbereich, "es muss was los sein - Action ist gefragt", und die Kids wollen jugend- und fachgerecht betreut werden. Der SVW unterstützt Sie dabei! Nutzen Sie die finanziellen Anreize der nachfolgenden Ausschreibungen zum Wohl einer sinnvollen Freizeitgestaltung und zur positiven Darstellung Ihres Vereins bzw. des Schachsportes. Nur in einem lebendigen und aktiven Schachverein wird es eine Mitgliedersteigerung geben, bzw. können die Mitglieder (besonders die Jugendlichen) langfristig gehalten werden!

1. FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG VON SCHACHTREFF - AKTIONEN.

Werbemaßnahme zur Steigerung des Bekanntheitsgrades eines Schachvereins. **Voraussetzung:**

a) Diese öffentliche „Schachtreff - Veranstaltung“, sollte bei mir mit Angabe der geplanten Aktionen angemeldet werden. (Wegen der allgemeinen Übersicht über die zu erwartenden Schachtreff - Aktionen im SVW - Bereich). **Eine Anmeldung bei DSB (Deutschen Schachbund) ist nicht mehr erforderlich!**

b) Nachweislicher finanzieller Verlust durch Einnahme - u. Ausgabebelege (Rechnungskopien). Aus aktuellem Anlass weisen wir nochmals eindringlich darauf hin, dass nur nachprüfbare Rechnungen (**d.h. mit korrekten Rechnungsbelegen**) anerkannt werden können! Ferner können Ausgaben für kostenlose Getränke und Speisen nicht als Zuschuss angerechnet werden. Diese Ausgaben müssen durch einen anteilmäßigen Verkaufspreis abgedeckt werden. Die Zuschusshöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen im Rahmen der **Gesamtmittel von ca. EUR 300,-** und werden am Jahresende..... vom Breitenschach - Fachausschuss festgelegt. Entspr. Anträge müssen bis Ende Nov. des laufenden Jahres bei mir eingereicht werden.

2. NEUE VEREINSGRÜNDUNG:

Bezuschussung von Organisationskosten (z.B. Anzeigen, Anschreiben, Fahrtkostenzuschuss, Porto) für eine entspr. Werbe- bzw. Infoveranstal-

tung. Voraussetzung: Vorheriger Antrag und Genehmigung durch den SVW. **Gesamtmittel für den SVW-Bereich, ca. EUR 80.-**

3. UNTERSTÜTZUNG VON HOBBYSCHACH - TURNIEREN₂

Vom SVW können Schachpokale gestiftet oder ein entspr. Zuschuss auf Antrag gewährt werden. Organisationstipp: Veranstalten Sie im Rahmen eines sowieso laufenden Schachturniers ein zusätzliches Hobby-schachturnier oder Hobbygruppe. **Gesamtvolumen im SVW-Bereich: ca. EUR 50.-**

Weiter Zuschussmöglichkeiten in der Aug. Rochade !

Alle entsprechenden Anträge sind an den Breitenschach Referenten des SVW, Walter Pungartnik, Tannenweg 15 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042-12508, bzw. unter

Email: walter.pungartnik@svw.info zu richten.

ACHTUNG:

SVW – Zuschuss bei Vereinsjubiläen 2011 und 2012

Schachvereine und Schachabteilungen, die Ihr **25 - , 50 - , 75 -** usw. - jähriges Jubiläum feiern, können einen **Jubiläumszuschuss beim SVW** beantragen ! Laut Verbandtagsbeschluss vom Juni 2005, wurden folgende Zuschüsse neu festgelegt:

Für 25 - jähriges Jubiläum EUR 65, 50 J = 80 EUR, 75 J = 100 EUR, 100 J = 120 EUR, 125J = 140 EUR und ab 150 J = 170 EUR

Der schriftliche Antrag mit einem entspr. Jubiläumsnachweis ist an den SVW - Vizepräsident, Walter Pungartnik, Tannenweg 15 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 12508, oder Email walter.pungartnik@svw.info zu richten.

Bitte beachten sie folgende Meldefristen:

31. Juli (des laufenden Jahres) **letzter Termin für ein Vereinsjubiläum im laufenden Jahr ! In speziellen Ausnahmefällen kann auch noch bis 31. Okt. dieses Jahres ein Nachtrags-Antrag für 2011 gestellt werden!!**

Zum gleichen Termin, **31. Okt.** (des laufenden Jahres) für die Anmeldung eines Vereinsjubiläums im **nächsten Jahr 2012!**

Begründung für diese Anmeldefrist:

Um im nächsten Haushaltsplan den entspr. Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereine für das nächste Jahr unbedingt notwendig.

Ferner noch ein wichtiger Hinweis:

Denken sie daran, auch die **Sportkreise** gewähren in den meisten Fällen, auf Antrag, einen finanziellen Zuschuss bei runden Vereinsjubiläen!! Auch bei den Kommunen gibt es oft solche Zuschussregelungen!!

Verschenken sie kein Geld, machen sie sich die Mühe, informieren sie sich und stellen sie entspr. Anträge beim Sportkreis und bei der Kommune !

Walter Pungartnik, SVW - Breiten und Freizeit - Referent, sowie Vizepräsident.

Dokumentation der Rochadeberichte 2010/11.

Wichtige, bisher erschienenen Beiträge und Hinweise

- SVW-Zusch. Möglichkeit 1. Teil	Juli 11
- Dank dem Ehrenamt	Juni 11
- Ausschreibg. SVW Jubiläumszuschuss	Mai 11
- Allg. Mitgliederstatistik 2011 im SVW	April 11
- SVW-Service auf der SVW-Homepage	Feb 11
- Infos über Versicherung u. ÜL- Pauschale	Jan 11
- Schach-AG SJ 2010/11 Zusammenfassung	Jan 11
- geändertes Ehrenamtsgesetz	Aug 10
- Zuschuss Schach-AG und Schachkurs	Aug. 10
- Veranstaltungs- u. Versich. Fragen	Juli.10

Württembergische Schachjugend

m.meier@wsj-schach.de

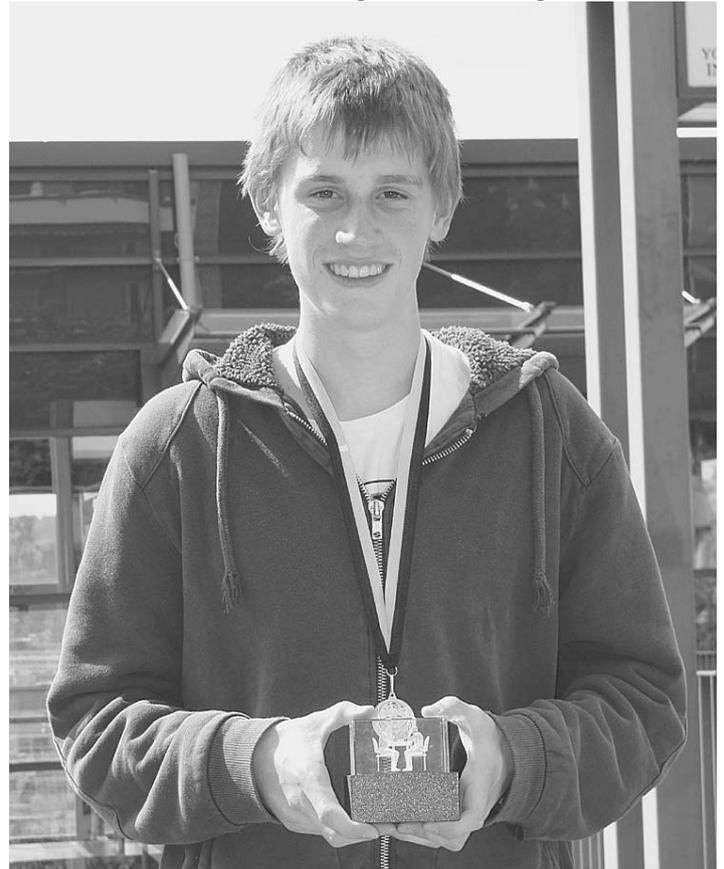
E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: E-Mail(1): vorname.nachname@svw.info oder E-Mail(2): Vornamen-Initiale.nachname@wsj-schach.de (siehe Bsp.oben)

1. Vors.: Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i. T., Tel.: 07191/5 90 75, E-Mail(2); **2. Vors.:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160/785 94 76, E-Mail(2); **Kassenwart:** Christian Renschler, Roßbachstr. 15, 70499 Stuttgart, Tel.: 0176/87040423, E-Mail(2); **Spielleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/862 08 02, E-Mail(1); **Ref. f. Ausbildung:** Moritz Kracke, Schützenberg 1, 72525 Dottingen, Tel.: 0176/96498535, E-Mail(1); **Breiten+Freizeitsport:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 b, 70437 Stuttgart, 0711/8494845, E-Mail(1); **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328/924697, E-Mail(1); **Ref. f. Mädchenschach:** Jasmin Bauersfeld, Mühlsteige 25, 89075 Ulm, Tel.: 0731/152 54 36, E-Mail(2); **Jugendstrecher:** Sonja Baumann, Fehrbellinerstr. 29, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8069082, E-Mail(2); **Schriftführer:** Achim Frank, In den Straßenäckern 7, 73557 Mutlangen, Tel.: 0170/175 15 04, E-Mail(1); **Webmaster WSJ:** Nhi Huynh, Kuppinger Str. 12, 70563 Stuttgart, Tel.: 0178/166 34 50, E-Mail(2); **Spielausschuss:** Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel.: 07141/60 11 29, E-Mail(2); **Konto:** Baden-Württembergische Bank, Konto Nr.: 688 71 31, BLZ: 600 501 01

Württembergische Jugendmeisterschaft 2011

Philipp Kaulich Württembergischer Meister U 16

STUTTGART. Die Württembergischen Jugendmeisterschaften 2011 fanden wie jedes Jahr mit reger Beteiligung des SK Bebenhausen statt. Mit großen Ambitionen starteten Georg Braun, Ulrich Zimmermann (beide U18), Philipp Kaulich und Danijel Gibicar (beide U16) ins Turnier. Alle vier hatten sich den Titel und die damit verbundene Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft zum Ziel gesetzt. Vervollständigt wurde das Bebenhäuser Quintett von Leander Grimm (U10), der sich zum ersten Mal auf höchstes württembergisches Parkett wagte.



Philipp Kaulich, Württembergischer Meister U16

Das erste vereinsinterne Duell ließ somit nicht lange auf sich warten. In der vierten Runde traf der glänzend gestartete Ulrich Zimmermann am Spitzentisch auf Georg Braun. Zimmermann siegte und notierte danach bei 4 Punkten, doch urplötzlich kam bei ihm Sand ins Getriebe. Nach zwei Niederlagen in Folge musste er seine Titelhoffnungen nach der Vorrundrunde begraben, mit 5 Zählern landete er aber noch auf einem versöhnlichen dritten Platz. Währenddessen blieb Braun (4 Punkte) unter seinen Möglichkeiten und konnte nicht mehr in den Kampf um die Spitze eingreifen. Auch in der U16 kam es zum Duell zweier Goldersbachtäler. Philipp Kaulich und Danijel Gibicar starteten jeweils mit drei Siegen hintereinander und trennten sich schließlich nach hartem Kampf leis-



tungsgerecht Remis. Während Gibicar noch einen ganzen Zähler abgab und letztlich mit 5,5 Punkte Zweiter wurde, drehte Kaulich nochmals richtig auf, sodass der Wankheimer mit einem Remis in der Schlussrunde mit 6 Punkten sensationell den Titelgewinn feierte.

"Das Turnier lief gut, nur in der letzten Runde war ich sehr nervös," so der Kepler-Gymnasiast, der vor dem Turnier mit dem Bebenhäuser Cheftrainer Rudolf Bräuning noch extra ins Trainingslager in die Vogesen gereist war.

Auch Leander Grimm ließ sein Potenzial mehrfach aufblitzen, gegen stärkste Gegnerschaft zeigte er sich zu Beginn des Turniers absolut konkurrenzfähig, ehe er dem angeschlagenen Tempo Tribut zollen musste, am Ende aber immer noch auf respektable 3,5 Punkte kam.

Das abschließende Fazit des Bebenhäuser Spitzenspielers und Trainers Marc Werner fiel kritisch aus: "Das Niveau der Meisterschaften war relativ schwach. Wenigstens haben Philipp und Danijel die Erwartungen erfüllt."

Philipp wurde in Tübingen geboren, kommt aus einer Sportlerfamilie, spielt Trompete und lernte Schach mit 8 Jahren von seiner Mutter.

Er trainiert seit 2004 beim SK Bebenhausen. Bei den Erwachsenen wurde er als Topscorer mit der zweiten Mannschaft des SK Bebenhausen Meister der Landesliga. Mit der Bebenhäuser Jugendmannschaft spielt er in der BW-Jugendliga U20, der höchstmöglichen Jugendklasse.

Größte schachliche Erfolge:

- Württembergischer Vizemeister U12 2007
- Baden-Württembergischer Blitzmeister U14 2009
- Württembergischer Vereins-Jugend-Mannschaftsmeister U20 2009
- Deutscher Meister mit der Auswahl der Württembergischen Schachjugend 2009
- Deutscher Vereins-Jugend-Mannschaftsmeister U16 mit dem SK Bebenhausen 2009
- Geteilter 2. Platz beim 15. Reutlinger Open 2010
- Württembergischer Vizemeister U16 2010
- 2010 Vereinsmeister des SK Bebenhausen
- Württembergischer Vereins-Jugend-Mannschaftsmeister U16 2010
- Baden-Württembergischer Vereins-Jugend-Mannschaftsmeister U16 2010
- Baden-Württembergischer Vereins-Jugend-Mannschaftsmeister U20 2010
- Deutscher Vereins-Jugend-Mannschaftsmeister U16 mit dem SK Bebenhausen 2010
- Württembergischer Meister U16 2011

Immanuel Hittinger

Terminkalender

Stand: 13.06.2011

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg.

Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt: www.svw.info --> Termine --> Eintragen"

Falls Probleme: E-mail an [florian.bauer\(at\)svw.info](mailto:florian.bauer(at)svw.info)

- 03.07.2011** Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Finale
15. Jedesheimer Jugend-Open
3. Jedesheimer Beginner-Turnier
- 04.07.2011** 8. Offene Württembergische Senioren-Blitzmeisterschaft
- 05.07.2011** Monatsblitz SC Leinfelden
- 08.07.2011** SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
- 09.07.2011** Offene BaWü U8-Meisterschaft
Offene BaWü U8-Meisterschaft
GKL-Mädchen-Lehrgang
GKL-Talentsichtung
16. Altbacher Jugendturnier (U20-U08)
6. Georg-Sauter-Gedächtnisturnier
3. Schwabengartenturnier
Offene BaWü U8-Meisterschaft
Offene BaWü U8-Meisterschaft
- 15.07.2011** Offene Mönchfelder Monatsturniere
- 17.07.2011** Schach und Fußball S-Vaihingen/Rohr

- 12. Ulmer Kinder- und Jugendschachtag
- 21.07.2011** Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr
- 22.07.2011** Baden-Württembergischer Schulschachpokal
- 23.07.2011** Turnierleiter Ausbildung
- 24.07.2011** Schnellschach 23. Weiler-Open
- 27.07.2011** VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
- 29.07.2011** SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
- 02.08.2011** Monatsblitz SC Leinfelden
- 05.08.2011** 3. Erdmannhäuser Schnellschachserie
- 06.08.2011** Enderle-Blitzturnier
- 07.08.2011** 14. Gehrenberg Schnellschach Open
- 11.08.2011** Ferien-Schnellschachturnier S-Vaihingen/Rohr
- 12.08.2011** SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
- 18.08.2011** Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr
- 19.08.2011** Offene Mönchfelder Monatsturniere
- 25.08.2011** Ferien-Schnellschachturnier S-Vaihingen/Rohr
- 26.08.2011** Senioren-Schachturnier S-Vaihingen/Rohr
SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
- 27.08.2011** Meister-/Kandidatenturnier
- 28.08.2011** 13. Armin-Jatzek-Gedächtnisturnier
- 31.08.2011** VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
- 02.09.2011** 3. Erdmannhäuser Schnellschachserie
Verbandsspielfreies Wochenende
- 06.09.2011** Monatsblitz SC Leinfelden
- 07.09.2011** Ferien-Schnellschachturnier S-Vaihingen/Rohr
- 09.09.2011** SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
- 13.09.2011** offenes Vereinsturnier 2011 SC Boeblingen
- 17.09.2011** U10-Tag der GKL
- 24.09.2011** Württ. Pokal-Einzelmeisterschaft
- 25.09.2011** 13. Kirnbach Jugendopen in Niefern
Verbandsliga Nord/Süd 1. Runde
- 28.09.2011** VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
- 30.09.2011** SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
Verbandsspielfreies Wochenende
- 03.10.2011** 21. Schach-Open "Pfullinger Herbst"
5. Kinder- und Jugendturnier Pfullinger Herbst
- 04.10.2011** Monatsblitz SC Leinfelden
- 07.10.2011** 10. Forchheimer Sparkassen-Open
- 08.10.2011** Württ. Pokal-Einzelmeisterschaft
- 09.10.2011** Oberliga 1. Runde
- 14.10.2011** SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
- 15.10.2011** D3/4-Kader-Lehrgang
GKL-Mädchen-Lehrgang
- 16.10.2011** Verbandsliga Nord/Süd 2. Runde
- 22.10.2011** D1/2-Kader-Lehrgang
Württ. Pokal-Einzelmeisterschaft Halbfinale
- 23.10.2011** Oberliga 2. Runde
- 26.10.2011** VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
- 28.10.2011** SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
Verbandsspielfreies Wochenende
- 01.11.2011** Monatsblitz SC Leinfelden
- 05.11.2011** Württ. Pokal-Einzelmeisterschaft Finale
- 06.11.2011** Verbandsliga Nord/Süd 3. Runde
- 11.11.2011** SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
- 13.11.2011** Oberliga 3. Runde
- 18.11.2011** Verbandsspielfreies Wochenende
- 25.11.2011** SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
- 30.11.2011** VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
- 04.12.2011** Verbandsliga Nord/Süd 4. Runde



06.12.2011 Monatsblitz SC Leinfelden
09.12.2011 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
11.12.2011 Oberliga 4. Runde
16.12.2011 Verbandsspielfreies Wochenende
23.12.2011 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
 Verbandsspielfreies Wochenende
28.12.2011 VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
30.12.2011 Verbandsspielfreies Wochenende
03.01.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
08.01.2012 Verbandsliga Nord/Süd 5. Runde
13.01.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
14.01.2012 D1/2-Kader-Lehrgang
15.01.2012 Oberliga 5. Runde
21.01.2012 D3/4-Kader-Lehrgang
25.01.2012 VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
27.01.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
29.01.2012 Verbandsliga Nord/Süd 6. Runde
04.02.2012 D1/2-Kader-Lehrgang
05.02.2012 Ketscher Jugend Grand Prix Schneeflocke
 Oberliga 6. Runde
07.02.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
10.02.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
17.02.2012 Verbandsspielfreies Wochenende
24.02.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
 Württ. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
26.02.2012 Oberliga 7. Runde
29.02.2012 VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
04.03.2012 Verbandsliga Nord/Süd 7. Runde
06.03.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
09.03.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
18.03.2012 Oberliga 8. Runde
25.03.2012 Verbandsliga Nord/Süd 8. Runde
28.03.2012 VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
30.03.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
03.04.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
06.04.2012 Verbandsspielfreies Wochenende
13.04.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
15.04.2012 Oberliga 9. Runde
21.04.2012 D-Kader-Lehrgang
 D-Kader-Lehrgang
25.04.2012 VfL Sindelfingen Monatsblitz ♦ Cup 2011/12
27.04.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
29.04.2012 Verbandsliga Nord/Süd 9. Runde
01.05.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
04.05.2012 Verbandsspielfreies Wochenende
05.05.2012 DJEM-Vorbereitungslehrgang
06.05.2012 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Vorrunde
11.05.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
 Verbandsspielfreies Wochenende
12.05.2012 Württ. Schnellschachmeisterschaft
25.05.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
 Verbandsspielfreies Wochenende
03.06.2012 2.Rapid-Chess-Open 2011
05.06.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
08.06.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
10.06.2012 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Viertelfinale
15.06.2012 Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft
24.06.2012 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Halbfinale

le
29.06.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
03.07.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
07.07.2012 GKL-Mädchenlehrgang
 GKL-Talentsichtung
08.07.2012 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Finale
13.07.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
27.07.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
07.08.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
10.08.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
24.08.2012 Meister-/Kandidatenturnier
31.08.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
04.09.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
14.09.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
28.09.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
02.10.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
12.10.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
26.10.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
06.11.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
09.11.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
30.11.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
04.12.2012 Monatsblitz SC Leinfelden
14.12.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
21.12.2012 SSF 1879 - Offenes Monatsblitzturnier
01.01.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
11.01.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
05.02.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
08.02.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
05.03.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
08.03.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
02.04.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
12.04.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
07.05.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
10.05.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
04.06.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
14.06.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
02.07.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
12.07.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
06.08.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
09.08.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
03.09.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
13.09.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
01.10.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
11.10.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
05.11.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
08.11.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
03.12.2013 Monatsblitz SC Leinfelden
13.12.2013 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
07.01.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
10.01.2014 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
04.02.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
14.02.2014 SSF 1879 - Offenes Monatsschnellturnier
04.03.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
01.04.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
06.05.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
03.06.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
01.07.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
05.08.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
02.09.2014 Monatsblitz SC Leinfelden
07.10.2014 Monatsblitz SC Leinfelden



Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail*); **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); **Turnierleiter:** z.Z. komm. durch Klaus Bornschein, s.o.; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, Email*); **Referentin für Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Thomas Awiszus, Christofstr. 1, 70736 Fellbach, Tel. 0711-5750835, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, s.o.; **Leiter Landesliga:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049, E-Mail*); **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*); **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:

Jugendleiter: Marcel Keller, Prevorster Str. 27, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-845832, E-Mail*); **Turnierleiter, komm.:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8620802, Fax 0711-8620803, E-Mail*); **Ausbildungs-Referent, Stützpunktleiter:** Dr. Konrad Müller, Röschweg 1, 71686 Remseck, Tel. 07146-283258, E-Mail*); **Jugendsprecherin:** Katrin Erben, katrin_erben@web.de; **Kassier:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-8494845, E-Mail*); **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, Tel. 07023-4091, E-Mail*); **stellv. Kreisleiter:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); **Kassier** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*); **Jugendleiter:** Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, Tel. 07031-601693, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aildingen, Tel. 07056-2626, E-Mail*); **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; **Staffelleiter A-Klasse:** Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, Tel. 0711-7543965; **Staffelleiter C-Klasse:** Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*).

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Bruno Jerratsch, Nesenbachstr. 48, 70178 Stuttgart, Tel. 01520-5774310, E-Mail*); **Turnierleiter:** z.Z. komm. durch Bruno Jerratsch; **Kassier:** Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, Tel. 0711-654986; **Leiter Kreisklasse:** Peter Heilmann, Friedhofstr. 17, 71254 Ditzingen, Tel. 07156-5220, E-Mail*); **Leiter A-Klasse:** Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, Tel. 0177-6369434, E-Mail*); **Leiter B-Klasse:** Hartmut Klett, Posener Str. 11, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150-914161, E-Mail*); **Leiter C-Klasse:** Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel. 0711-2381344, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286, E-Mail*); **Kreisjugendleiter:** Marcel Keller, Prevorster Str. 27, 70437 Stuttgart, Tel.: 0711 845832, E-Mail*); **Kreisjugendspielleiter:** Thorsten Pfeilsticker, Weilimdorfer Str. 135, 70469 Stuttgart, Tel. 0711-8661608, E-Mail*); **Jugendsprecherin:** Tamara Zackem, Im Wolfbusch 64, 70499 Stuttgart, E-Mail*); **Webmaster:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel. 0711-2737788 E-Mail*).

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.+Fax 0711-512269 oder 01522-9205917, E-Mail*); **Turnierleiter:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel.+Fax 07195-62110; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711-5181257, Fax 0711-5181290, E-Mail*); **Bank:** KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); **Leiter Kreis- und C-Klasse:** Dieter Kessler, Hermann-Löns-Weg 2, 70736 Fellbach, Tel.+Fax 0711-9065857, E-Mail*); **Leiter A-Klasse u. stellv. Vors.:** Roland Morlock, Muldenäckerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-531756, E-Mail*); **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, s.o.; **Jugendleiter:** Peter Grüner, Gertrud-Bäumer-Weg 21, 71522 Backnang, Tel. 07191-66396, E-Mail*); **Stellv. Jugendleiter:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711 / 8494845, E-Mail*).

Ausschreibung

Bezirks-Pokal- Mannschaftsmeisterschaft 2011/12

Modus:

4-er Mannschaften, freie Aufstellung, max. 20 Spieler im Kader/Mannschaft

KO-System, 40 Züge 2Std./Rest 30 min

-Die Gastmannschaft hat an Brett 1 und 4 Weiß, die Heimmannschaft an 2 und 3

-(bei unentschieden: 1. Berliner Wertung, 2. höchstes gewonnenes Brett, 3. Los)

- Streichungen von Spielern nicht möglich
- Nachmeldungen bis zum Erreichen von 20 Spielern möglich
- Spieler darf in max. 2 Mannschaften gemeldet sein
- Spieler darf in einer Runde nur für eine Mannschaft nominiert werden

(Die Aufstellungen gelten, im Falle der Qualifikation (siehe unten), auch für die Verbandsebene!)

Termine : 1.Runde: bis 29.10.2011
2.Runde: bis 26.11.2011
Achtelfinale: bis 14.01.2012

Viertelfinale: bis 11.02.2012

Halbfinale: bis 10.03.2012

Finale: bis 14.04.2012

Kommt keine Vereinbarung der beteiligten Mannschaften über Spieltag/Startzeit zustande gilt der angegebene letzte Spieltag der Runde, 14:00 Uhr (jeweils ein Samstag).

Meldeschluss: 30.09.2011, ab 01.09.2011 kann die Meldung von Mannschaften und Aufstellungen direkt im Portal erfolgen, alternativ per Mail an die Turnierleitung (siehe unten) mit Angabe von Mitgliedsnr. und Geb.-Datum der Spieler

Startberechtigt: Vereinsmannschaften des Schachbezirks Stuttgart

Start-/Reuegeld: kein Startgeld, kein Reuegeld

Qualifikation: Der Sieger erhält den Titel 'Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeister Stuttgart 2012'
Platz 1+2 sind vorberechtigt für die Württembergische Pokal-Mannschafts-Meisterschaft 2012.

Turnierleitung: Thomas Böhmeler (Bezirksturnierleiter),
Tel.: 07152/ 907356
E-Mail: t.boehmler@t-online.de

Ergebnisse der Bezirksspielausschusssitzung vom 25.05.2011

Terminplanung 2011/2012

a) Mannschaftsmeisterschaften 2011/12:

Meldeschluss: 31.08.2011

Startgeld: 10 Euro, zu zahlen an Bezirkskasse bis 10.09.2011

Landesliga

Staffelleiter: Gerhard Lauppe
Seerosenstr. 60
70565 Stuttgart
Tel.: 0711/7356883
FAX: 0711/78241865
eMail: [schach\(at\)lauppe.name](mailto:schach(at)lauppe.name)

- Auslosung:**
- 1) TSF Ditzingen
 - 2) SpVgg Rommelshausen
 - 3) SV Backnang
 - 4) VfL Sindelfingen
 - 5) SK Schmiden/Cannstatt II
 - 6) SG Vaihingen/Rohr
 - 7) Mönchfelder SV
 - 8) TSV Schönaich
 - 9) SC Leinfelden
 - 10) Stuttgarter SF IV

- Termine:**
1. Runde: 18.09.2011
 2. Runde: 16.10.2011
 3. Runde: 27.11.2011
 4. Runde: 11.12.2011
 5. Runde: 22.01.2012
 6. Runde: 12.02.2012
 7. Runde: 11.03.2012
 8. Runde: 01.04.2012
 9. Runde: 22.04.2012

Bezirksliga :

Staffelleiter: Klaus Bornschein
Friedenaustr. 21
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/283861
eMail: [klaus.bornschein\(at\)gmx.de](mailto:klaus.bornschein(at)gmx.de)

Auslosung:

- Staffel 1:**
- 1) SC Winnenden
 - 2) SC Sillenbuch
 - 3) SC Leonberg
 - 4) SV Nagold
 - 5) SV Untertürkheim

- 6) SK e4 Gerlingen
7) SC SM Botnang
8) SV Herrenberg
9) SC Magstadt
10) TSF Ditzingen II
1) DJK Stuttgart-Süd
2) SC Böblingen III
3) SpVgg Böblingen
4) SG Fasanhof
5) Stuttgarter SF V
6) SG Vaihingen/Rohr II
7) SC Stetten a.d.F.
8) SV Wolfbusch II
9) SSV Zuffenhausen
10) SC Waiblingen

- Staffel 2:**
Termine: 1. Runde: 09.10.2011
2. Runde: 23.10.2011
3. Runde: 13.11.2011
4. Runde: 04.12.2011
5. Runde: 15.01.2012
6. Runde: 05.02.2012
7. Runde: 26.02.2012
8. Runde: 18.03.2012
9. Runde: 15.04.2012
Stichkampftag: 06.05.2012

b) Bezirkseinzelseisterschaft 2012:

- Turnierleiter:** Klaus Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/283861
eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de
Ausrichter: SC Sillenbuch
Meldeschluss: 23.12.2011 (Qualifikanten der Kreise)
14.01.2012 (Freiplatzanträge)
Start-/ Reuegeld: keines/10,00 Euro, zu zahlen am 1. Spieltag
Preise: Urkunde
Termine: 1. Runde: 28.01.2012
2. Runde: 04.02.2012
3. Runde: 11.02.2012
4. Runde: 03.03.2012
5. Runde: 10.03.2012
6. Runde: 17.03.2012
7. Runde: 24.03.2012

c) Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2012:

- Turnierleiter:** Klaus Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/283861
eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de
Ausrichter: SC SM Botnang
Meldeschluss: 31.03.2012 (Qualifikanten der Kreise)
31.03.2012 (Freiplatzanträge)
Startgeld: keines
Preise: Urkunde
Termin: 21.04.2012

d) Bezirks-Pokal-Einzelmeisterschaft 2012 (Dähne-Pokal):

- Turnierleiter:** Thomas Böhmeler
Im Brühl 69
71229 Leonberg
Tel.: 07152-907356
eMail: t.boehmler(at)t-online.de
Ausrichter: SV Renningen (nur 1. Runde)
Meldeschluss: 21.01.2012
Startgeld: keines
Preise: Urkunde
Termine: 1. Runde: 21.01.2012
2. Runde: bis 25.02.2012
3. Runde: bis 31.03.2012
4. Runde: bis 28.04.2012
5. Runde: bis 02.06.2012
6. Runde: bis 30.06.2012

e) Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2012:

- Turnierleiter:** Thomas Böhmeler
Im Brühl 69
71229 Leonberg
Tel.: 07152-907356
eMail: t.boehmler(at)t-online.de
Meldeschluss: 30.09.2011 (schriftlich/Mannschaftsaufstellungen)
Startgeld: keines
Preise: Pokale für Siegermannschaft
Termine: 1. Runde: bis 29.10.2011
2. Runde: bis 26.11.2011
Achtelfinale: bis 14.01.2012
Viertelfinale: bis 11.02.2012
Halbfinale: bis 10.03.2012
Finale: bis 14.04.2012

f) Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2012:

- Turnierleiter:** Klaus Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/283861
eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de
Ausrichter: - noch offen -
Meldeschluss: 14.01.2012
Startgeld: keines
Preise: Urkunde
Termin: 14.01.2012

g) Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2012:

- Ansprechpartner:** Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T.
Tel.: 07191/59075 FAX:-
eMail: info(at)stuttgarter-stadtmeisterschaft.de
Ausrichter: SSV Zuffenhausen
Meldeschluss: 17.05.2012
Startgeld: nach Ausschreibung der Ausrichter
Preise: nach Ausschreibung der Ausrichter
& Sonderpreise des Schachbezirks Stuttgart
Termin: 17.05. - 20.05.2012

h1) Bezirks-Fraueneinzelmeisterschaft 2011:

- Turnierleiterin:** Rosemarie Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/283861
eMail: rosemarie.bornschein(at)gmx.de
Ausrichter: SGem Vaihingen/Rohr
Meldeschluss: 04.09.2011
Start-/ Reuegeld: keines/10,00 Euro, zu zahlen am 1. Spieltag
Preise: Urkunde
Termin: 09.-11.09.2011

h2) Bezirks-Fraueneinzelmeisterschaft 2012:

- Turnierleiterin:** Rosemarie Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/283861
eMail: rosemarie.bornschein(at)gmx.de
Ausrichter: SGem Vaihingen/Rohr
Meldeschluss: 02.09.2012
Start-/ Reuegeld: keines/10,00 Euro, zu zahlen am 1. Spieltag
Preise: Urkunde
Termin: 07.-09.09.2012

weitere Bezirkstermine:

- Bezirksausschusssitzung:**
Mi., 16.11.2011, 19.00 Uhr (Oeffingen)
Bezirksspielausschusssitzung (Terminplanung Saison 2012/13):
Mi., 23.05.2012, 19.00 Uhr (Stuttgart-Ost)

Mannschaftsführerschulung:

Sa., 17.09.2011, 14.00 Uhr (Kreis Stuttgart-Ost)

**Turnierleiter Lehrgang:****Termin:** Sa., 01.10. und So., 02.10.2011**Ort:** SG Vaihingen/Rohr**Ansprech-** Klaus Bornschein**partner:** Friedenastr. 21

70188 Stuttgart

Tel.: 0711/283861

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Ausführliche Ausschreibung (Lehrplan usw.) erfolgt in der August Rochade und auf der Homepage des Schachbezirks Stuttgart.

Breitenschachveranstaltungen:**Ansprech-** Thomas Awiszus**partner:** Christofstr. 1

70736 Fellbach

Tel.: 0160-94845273

eMail: tawiszus(at)web.de

Kinder- & Jugendfest Stuttgart

09.+10. Juli 2011 (Sa./So.)

Spielemesse (Neue Messe Stuttgart)

17.-20. November 2011 (Do.-So.)

für folgende Veranstaltungen werden Ausrichter gesucht:**17.09.2011 Mannschaftsführerschulung** (bevorzugt Stgt.-Ost)**14.01.2012 Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2012**
Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaften**25.02.2012 2012****Kreis Stuttgart Mitte**

keine Berichte

Kreis Stuttgart Ost

keine Berichte

Kreis Stuttgart West

keine Berichte

Bezirk Unterland**Bezirksleiter:** Alexander Geilfuß, Im Lug 41, 74360 Ilsfeld-Schozach, 07133-1200016, E-Mail*), **Spielleiter:** Dietrich Nofke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931, E-Mail*), **Stellv. Bezirksleiter:** H.-J. Petri, s.u., **Wertungsreferent:** Jürgen-Oliver van Klinger, Haberkornstrasse 1, 74081 Heilbronn-Sontheim, 0160-6022656, E-Mail: dwz.ul@svw.info, **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Hindenburgstr. 88, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182 g:07142-33099, E-Mail*), **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824, Bank: KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00**Bezirksjugend****Bezirksjugendleiter:** Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681, E-Mail*), **Spielleiter:** Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42/2, 71711 Steinheim, 07144-885905 + 0171-7760585, E-Mail*), **Kassierer:** Riedel, Wolfram, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim/N, E-Mail*), Bank: KB-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01**Kreis Heilbronn-Hohenlohe****Kreisvorsitzender:** A. Geilfuß s.o., **Kreisspielleiter** (komm.): Dominik Trui, Am Schachtsee 16, 74177 Bad Friedrichshall, E-Mail*), **Spielausschuss:** D. Trui s.o., Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn-Neckargartach, 07131-24947, 0177-4652422, Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, 07156-309140, E-Mail :schach@christian-wolbert.de, **Kreisjugendleiter:** S. Sezgin s.o.**Kreis Ludwigsburg****Kreisvorsitzender:** Hans-Joachim Petri, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen, 07145-5721, E-Mail*), **Kreisspielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, E-Mail*), **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, 07143-34666, Reiner Wahl, Dresdner Str. 4, 71679 Asperg, 07141-661255, **Kreisjugendleiter:** H. Frank s.o.

keine Berichte

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

keine Berichte

Kreis Ludwigsburg

keine Berichte

Bezirk Neckar - Fils**Bez.Leiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711-344735, 0721-1835925, E-Mail*); **Stellv. Bez.Leiterin, Bez.Frauenwart:** Elke Sautter, Heidenheimer Str. 76, 72760 Reutlingen, E-Mail*); **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); **Bez.Spielleiter** Udo Ruprich; Am Feldrand 7, 71723 Großbottwar, 07148/1600324, ur@ib-bw.de; **Stellv. Bez.Spielleiter** Frank Reutter, Am Heidelberg 5/1; 72144 Dußlingen, 0175-2087929, frank.reuter@web.de; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711-3166408, E-Mail*); **Ref.Mitgliederverwaltung:** Michael Schwerteck, Schlossbergstr.30, 72070 Tübingen, 07071-45959, E-Mail*); **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim, E-Mail*); **Bez.Jugendleiter:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, 07328 924697, b.grill@schach-ebersbach.de; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach, 07153 927383, am2702@aol.com; **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Stephan Ostertag, Friedhofweg 8/1, 72525 Münsingen-Dottingen, 07381 1498, servia.001.de@t-online.de; **Jugendspreeher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige, E-Mail*); **1.Vors. Schiedsgericht:** Michael Ramin, Stuttgarter Str. 68, 73734 Esslingen, mr_dte@gmx.de; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, StefanAuch@aol.com ; **Beisitzer Schiedsgericht:** Jörg Jansen, Mirabeauweg 3, 72072 Tübingen, 07071 360709, joerg.jansen@gmx.net; **Beisitzer Schiedsgericht, Kassenprüfer:** Thomas Korn, Eschenweg 6, 73110 Hattenhofen, 07164 4830, E-Mail*); **Beis.Schiedsgericht:** Peter Quass, Haydnstr. 12, 72555 Metzingen, 07123 61887, gapequ@googlemail.com; **Beis. Schiedsgericht:** Uwe Wörner, Seestr. 9, 73262 Reichenbach, 0170 7007839, u.woerner@gmx.de ; **Kassenprüfer:** Carlo Romiti, Schulstr.15, 73066 UHINGEN, 07161 33768; **Ersatzkassenprüfer:** Christian Dörfler, Sulzgrieser Str. 90, 73733 Esslingen, 0160-1484259, doerfchristian@aol.com;**Protokoll des ordentlichen Bezirkstags vom 07.05.2011**

Der Bezirkstag wurde ab 15 Uhr in der Gaststätte Südbahnhof, Marktstraße 176, 72793 Pfullingen abgehalten. Anwesende Stimmberechtigte gemäß Anwesenheitsliste: 37, davon 8 Mitglieder der Bezirksleitung und 29 Vereinsvertreter (wobei manche später kamen und andere früher gingen).

Nicht vertreten waren folgende Vereine: Aus dem Kreis Esslingen/Nürtingen SG Filder, SF Nabern, VfB Reichenbach und SK Wer-nau; aus dem Kreis Reutlingen/Tübingen BW Kirchentellinsfurt, SV Pliezhausen, SV Reutlingen, SC Steinlach, SV Tübingen, Springer Rotenburg und SG Schönbuch; aus dem Kreis Filstal SV Faurndau, SC Geislingen, SC Kirchheim/Teck, TSG Salach und TSG Zell u.A.

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten, Bestellen eines Protokollanten

Bezirksleiter Reinhard Krämer begrüßt die erschienenen Schachfreunde. Die Anwesenheit wird durch Eintragung in Listen festgestellt. Die Protokollführung übernimmt Michael Schwerteck.

Um 15:15 Uhr wird die Sitzung offiziell eröffnet. Zum Gedenken an die verstorbenen Schachfreunde wird eine Schweigeminute abgehalten. Die vom Bezirk geehrten Schachfreunde werden erwähnt. Mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet wurden Werner Heinzl (SF Plochingen), Egon Schultheisz (SSG Fils-Lauter), Manfred Köhler und Volker Heinz (beide SF Ammerbuch). Ehrenbriefe erhielten Arndt Brausewetter, Fritz Eitel-buß, Erich Jauernig, Horst Ring und Hans Zipperer (alle SG Schönbuch). Der Bezirksleiter erinnert daran, dass Ehrungen nur auf Antrag stattfinden können und ermuntert dazu, unter Beachtung der Ehrenordnung geeignete Schachfreunde vorzuschlagen.

Nachdem es zunächst technische Probleme mit dem Versand von Rund-mails gegeben hatte, ergibt eine Umfrage, dass zumindest die letzte E-Mail mit der Einladung zum Bezirkstag bei den Vereinen angekommen ist.

TOP 2: Berichte der Mitglieder der Bezirksleitung und der Kassenprüfer

- Bezirksleiter Reinhard Krämer berichtet von nahezu konstanten Mitgliederzahlen im Bezirk, die dazu führen, dass weiterhin 11 Delegierte zum Verbandstag geschickt werden können. Mit der TSG Eislingen befindet sich allerdings ein Verein gerade in der Auflösung. Dem Vernehmen nach werden manche Mitglieder zur SSG Fils-Lauter wechseln, andere wollen mit dem Schach aufhören.

Der Bezirksleiter appelliert an die Vereine, die Möglichkeiten zur Einrichtung von Schach-AGs zu nutzen, die sich insbesondere im Rahmen der Ganztagesbetreuung ergeben. Dies sei ein gutes Mittel zur Gewinnung neuer Mitglieder und zur Stärkung des Jugendschachs.

Die Kassenlage im Verband sei zuletzt schwierig geworden, worunter auch der Bezirk zu leiden habe. Der Beitragsrückfluss sei in den letzten beiden Jahren halbiert worden.

Nach einer neuen Entscheidung des Verbandsschiedsgerichts sei es nicht mehr zulässig, Bußgelder für das Nichterscheinen beim Bezirkstag zu erheben. Die Versammlung werde sich daher mit der Problematik auseinandersetzen und über eine Satzungsänderung entscheiden müssen.

- Die stellvertretende Bezirksleiterin Elke Sautter berichtet, sie habe lediglich einmal den Bezirksleiter bei einer Sitzung des erweiterten Verbandspräsidiums vertreten müssen. Bei dieser Sitzung sei es um das Thema Doping gegangen. Eine Doping-Ordnung sei verabschiedet worden. Diese wird von E. Sautter kritisiert.
- Spielleiter Udo Ruprich berichtet, die vergangenen beiden Spielzeiten seien praktisch reibungslos verlaufen. Es habe nur einen Protestfall in der Saison 2009/10 gegeben, der aber einfach gelagert gewesen sei. Die neue Wartezeit-Regelung (nur noch 30 Minuten) habe nicht zu Problemen geführt. Die Ergebnismeldungen seien rechtzeitig vorgenommen worden als zuvor.

Eine Übersicht über die Spielklassen des Bezirks mit den jeweiligen Auf- und Absteigern liegt den Anwesenden vor. Noch offen ist ein Relegationsspiel zwischen Reutlingen 2 und Nürtingen 3 um den Aufstieg in die Bezirksliga A.

Die Bezirkseinzelleistungsmeisterschaft sei zuletzt auf geringes Interesse gestoßen, die anderen Turniere seien jedoch ordentlich besetzt gewesen. Die Sieger der letztjährigen Wettbewerbe werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Auf die am 14.05. beginnende Bezirkseinzelleistungsmeisterschaft in Neckartenzlingen (Anmeldeschluss 10.05.) wird hingewiesen.

Das Arnulf-Reiz-Gedächtnisturnier (Vergleichskampf der Bezirke) wird beim kommenden Verbandstag aus Kostengründen gestrichen.

- Kassiererin Doris Konya berichtet von einem Bestandsrückgang aufgrund der gekürzten Beitragsrückflüsse vom Verband. Zuletzt habe es eine Kürzung um 1.200 € auf 1.070 € gegeben. Abgesehen von Bußgeldern (etwa 350 € pro Jahr) generiere der Bezirk jedoch kaum eigene Einnahmen. Der Kassenbestand betrage derzeit noch etwa 6.200 €, drohe aber weiter abzuschmelzen.

Der größte Ausgabeposten habe in den Rückflüssen an die Kreise bestanden (insgesamt 1.600 €). Hier könne und müsse man wohl kürzen, denn die Kreise hätten genug Geld und würden damit wenig anfangen.

- Kassenprüfer Christian Dörfler bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung und befürwortet die Entlastung der Kassiererin. Er ist der Ansicht, die Zahlungen an die Kreise sollten in Zukunft genauso hoch sein wie die Rückflüsse, die man vom Verband erhalte.

Reinhard Krämer wirft hierzu ein, dass nach Aussage des Verbandspräsidenten Bernhard Mehrer die Reduktion des Beitragsrückflusses ein einmaliger Beschluss gewesen sei und in Zukunft wieder höhere Rückflüsse in Aussicht stünden. Zu beachten sei in diesem Zusammenhang auch die Beitragserhöhung, die beim Verbandstag zur Debatte stehe.

- Referent für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport Stephan Ostertag berichtet, er stehe zwar in Kontakt mit dem Verbandsreferenten Walter Pungartnik, jedoch habe sich keine Gelegenheit ergeben, etwas Konkretes zu organisieren.
- Wertungsreferent Sigfried Krämer berichtet, es habe kaum Besonderheiten gegeben. Die Veröffentlichung der Landesliga-Auswertung im Internet habe nicht geklappt, werde aber nachgeholt. Bis dahin könne man die Auswertung auf den DSB-Seiten abrufen.
- Frauenschachreferentin Elke Sautter berichtet, auf Bezirksebene habe es keine Frauenmeisterschaft gegeben, da die württembergische Meisterschaft offen sei. Sie kritisiert die württembergische Frauenschachreferentin, die kaum etwas

Positives geleistet habe, dagegen aber wegen Organisationsfehlern hohe Stornokosten für ein nicht genutztes Hotel verursacht habe. Auf württembergischer Ebene sei das Frauenschach praktisch tot. Die verdiente frühere Verbandsreferentin Biserka Brender habe man leider auf dem letzten Verbandstag „abgesägt“.

E. Sautter nutzt die Gelegenheit, um ihre Kritik an der Doping-Ordnung zu erneuern und auch die geplante Beitragserhöhung in Frage zu stellen.

Im Anschluss erhält Biserka Brender das Wort, die beim Verbandstag für das Referat Frauenschach kandidieren wird. Sie stellt sich und ihre Ziele vor und bittet um Unterstützung.

- Referent für Mitgliederverwaltung Michael Schwertek weist darauf hin, dass der Verband beschlossen habe, aus Kostengründen die Mitgliederverwaltung zukünftig zentral durchzuführen. Es werde also keine Referenten auf Bezirksebene mehr geben. Im Übrigen habe es in den letzten beiden Jahren bis auf kleinere Problemfälle keine besonderen Schwierigkeiten gegeben. Die Umstellung auf reine Online-Verwaltung habe die Arbeit erleichtert. An die Vereine wird appelliert, die Funktionsdaten aktuell zu halten und durch die Angabe einer offiziellen E-Mail-Adresse die jederzeitige Erreichbarkeit zu gewährleisten.
- Der Vorsitzende des Schiedsgerichts, Michael Ramin, ist nicht anwesend. Sein Stellvertreter Stefan Auch teilt mit, es habe keinen Arbeitsanfall gegeben.
- Der stellvertretende Spielleiter Frank Reutter und Webmaster Minh Cuong Tran sind nicht anwesend.

TOP 3: Aussprache zu den Berichten

Bernhard Mehrer nimmt zu den Kritikpunkten von Elke Sautter Stellung. Die letzte Wahl zur Frauenschach-Referentin sei kein „Absägen“ gewesen, sondern eine demokratische Entscheidung. Das Thema Doping sei primär Sache des DSB. Nur für einzelne DSB-Turniere gebe es eine Vereinbarung mit der NADA, Doping-Kontrollen durchzuführen. Der SVW sei für kein einziges Turnier verantwortlich, bei dem Kontrollen stattfänden.

Es entsteht eine angeregte Diskussion zwischen E. Sautter und B. Mehrer über Einzelheiten der Doping-Regularien. Diese wird schließlich vom Bezirksleiter abgebrochen, da kein allgemeines Interesse hieran bestehe.

Alexander Maier kritisiert das Missverhältnis zwischen dem Jugendetat des Verbandes und dem des Bezirks. Er kann nicht nachvollziehen, wieso ersterer um ein so Vielfaches höher ist.

TOP 4: Bestellen eines Wahlleiters

Bernhard Mehrer wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Er nimmt diese Aufgabe an.

TOP 5: Entlastung der Bezirksleitung

Die Kassiererin und die übrige Bezirksleitung (letztere en bloc) werden getrennt entlastet. Die Entlastung erfolgt jeweils einstimmig.

TOP 6: Neuwahlen, Bestätigung des Bezirksjugendleiters, Wahl der Delegierten für den Verbandstag

Zunächst wird unter der Regie des Wahlleiters der Bezirksleiter gewählt. Reinhard Krämer steht wieder zur Verfügung; Gegenkandidaten gibt es nicht. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

R. Krämer übernimmt die weitere Leitung. Er teilt mit, dass alle Mitglieder der Bezirksleitung erneut kandidieren, mit Ausnahme der Referentin für Frauenschach, Elke Sautter. Gegenkandidaten zu den bisherigen Amtsinhabern gibt es nicht.

Die Versammlung ist damit einverstanden, über die Wiederwahlen en bloc abzustimmen. Alle Kandidaten werden einstimmig wiedergewählt. Im Einzelnen sind dies: Die stellvertretende Bezirksleiterin Elke Sautter,



Kassierer Doris Konya, Spielleiter Udo Ruprich, der stellvertretende Spielleiter Frank Reutter, Webmaster Minh Cuong Tran, Wertungsreferent Sigfried Krämer und Referent für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport Stephan Ostertag. Das Referat für Mitgliederverwaltung ist nicht neu zu besetzen (s.o.).

Für das Referat Frauenschach findet sich kein Kandidat. Das Amt bleibt daher vakant.

R. Krämer weist darauf hin, dass die Bezirkssatzung an einigen Stellen veraltet sei und der Überarbeitung bedürfe. Christian Dörfler erklärt sich bereit, die Satzung durchzusehen und die nötigen Änderungen zu formulieren, so dass der nächste Bezirkstag darüber entscheiden kann.

Auf der Bezirksjugendversammlung wurde Bernd Grill als Jugendleiter wiedergewählt. Der Bezirkstag bestätigt dies einstimmig.

Der Vorsitzende des Bezirksschiedsgerichts, Michael Ramin, kandidiert nicht mehr. Volker Lang teilt jedoch mit, dass der abwesende Norbert Hallmann bereit wäre, das Amt zu übernehmen. Gegenkandidaten finden sich nicht. N. Hallmann wird einstimmig gewählt.

Stefan Auch wird als stellvertretender Vorsitzender einstimmig wiedergewählt.

Beisitzer Thomas Korn kandidiert nicht mehr. Von den übrigen Beisitzern ist nur Peter Quass anwesend, der erneut kandidiert.

R. Krämer weist darauf hin, dass laut Satzung aus jedem Kreis möglichst zwei Beisitzer gewählt werden sollten. Nach längeren Befragungen ergeben sich folgende Kandidaten:

Aus dem Kreis RT/TÜ Peter Quass und Alexander Rüger, aus dem Kreis ES/NT Alexander Maier und Suat Duran, aus dem Kreis Filstal Egon Schultheisz und Thomas Greulich.

Alle Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Kassenprüfer Thomas Korn kandidiert nicht mehr. Zur Verfügung stehen Carlo Romiti und der bisherige Ersatzkassenprüfer Christian Dörfler. Beide werden einstimmig gewählt.

Größere Schwierigkeiten entstehen bei der Suche nach 11 Delegierten für den Verbandstag. Aus der Versammlung heraus finden sich schließlich 9 Kandidaten: Christian Dörfler, Biserka Brender, Rolf Jablonski, Alexander Rüger, Elke Sautter, Volker Lang, Stefan Auch, Suat Duran und Peter Quass. Mit Vorbehalt werden die Kreisleiter Guntram Dolschal und Norbert Zipperer hinzugenommen, die allerdings nicht anwesend sind und sich nicht geäußert haben. Als Ersatzkandidaten werden Alexander Maier, Sigfried Krämer, Frank Reutter, Minh Cuong Tran, Klaus Höflinger, Werner Reichow und Norbert Hallmann benannt. Alle werden einstimmig gewählt.

Bezirksleiter Krämer schlägt vor, dass die Verpflegungspauschale von 5 € pro Person, die beim Verbandstag neuerdings verlangt wird, vom Bezirk übernommen wird. Dies wird einstimmig befürwortet.

Die Sitzung wird für eine 15-minütige Pause unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung stellt der Bezirksleiter fest, dass vergessen wurde, einen neuen Ersatzkassenprüfer zu wählen. Für dieses Amt wird nun Michael Schwerteck einstimmig gewählt.

TOP 7: Anträge

Bernd Grill beantragt wie zuletzt einen Zuschuss von 1.600 € für die Jugendabteilung. Dem Antrag wird stattgegeben (eine Enthaltung, keine Gegenstimmen).

Reinhard Krämer weist nochmals auf die Problematik mit den Bußgeldern hin. Er erläutert, dass die Rechtsprechung des Verbandsschiedsgerichts sich in diesem Punkt geändert habe. Nach der jüngsten Entscheidung könne man die Bußgelder für Nichterscheinen nicht mehr geltend machen, da sie mit dem Zivilrecht nicht vereinbar seien. Dies entspreche auch den Darlegungen des Rechtsberaters des SVW, Dr. Peter Krause. Demnach sei keine Formulierung denkbar, mit der man die Bußgeldregelung aufrechterhalten könne. Falls es zu einer Streitigkeit komme, die bis vor ein staatliches Zivilgericht gehe, habe der Bezirk keine Chance.

Auf der anderen Seite bestehe die Gefahr, dass der Bezirkstag deutlich schwächer besucht werde, falls ein Nichterscheinen keine unmittelbaren Nachteile mit sich ziehe.

Vor diesem Hintergrund regt R. Krämer an, eine Bestrafungs-/Belohnungsregelung einzuführen. Diese könnte so aussehen, dass für

die Landes- und Bezirksliga wieder Startgelder verlangt werden, im Gegenzug aber für das Erscheinen beim Bezirkstag ein Sitzungsgeld ausbezahlt wird.

Hierüber entsteht eine rege Diskussion. Besonders Rolf Jablonski plädiert nachhaltig dafür, alles dafür zu tun, dass Bußgelder weiterhin erhoben werden. Die o.g. rechtliche Einschätzung zieht er in Zweifel.

Letztlich wird beschlossen, zunächst darüber abzustimmen, ob der einschlägige § 20 Abs. 2 der Satzung überhaupt gestrichen werden soll, unabhängig davon, ob und wie er ersetzt wird.

Die Abstimmung ergibt 13 Stimmen für die Streichung, 11 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen. Damit ist die für Satzungsänderungen notwendige Zwei-Drittel-Mehrheit nicht erreicht. Die Regelung bleibt also in Kraft.

R. Krämer wirft die Frage auf, wie der Bezirk nun vorgehen soll, ob er etwa tatsächlich die Bußgelder eintreiben und bei Nichtbezahlen die Vereine sperren soll, wo doch nach geltendem Zivilrecht sowie der bindenden Rechtsprechung des Verbandsschiedsgerichts gar keine Forderung bestehe. Diese Problematik kann nicht abschließend geklärt werden. Einige der Anwesenden schlagen vor, die Rechnungen einfach zu verschicken und darauf zu hoffen, dass die Vereine gutgläubig bezahlen.

TOP 8: Sonstiges

Spielleiter Ruprich bittet um ein Meinungsbild, ob der jeweils letzte Spieltag der Ligen zentral ausgerichtet werden soll. Dies sei zuletzt in der Bezirksliga B so gehandhabt worden (Gastgeber: SF Nabern) und sei auf positive Resonanz gestoßen. Voraussetzung sei natürlich, dass sich ein freiwilliger Ausrichter finde.

Die Mehrheit der Anwesenden steht einer solchen Ausrichtung positiv gegenüber.

Peter Quass weist auf das Schnellschachturnier hin, das von Rochade Metzingen am 22. Mai ausgerichtet wird (Ausschreibung in der Rochade).

Bezirksleiter Krämer bittet um Meinungen zur Beitragserhöhung, über die beim Verbandstag abzustimmen ist. Bernhard Mehrer erläutert die Hintergründe der finanziellen Schieflage beim Verband. Unter anderem habe es größere Probleme bei der Kassenführung gegeben, so dass man einige Zeit auf der Grundlage falscher Zahlen gearbeitet habe. Einige Sparmaßnahmen seien schon beschlossen worden. Darüber hinaus sei aber eine Beitragserhöhung unumgänglich. Dies sei auch angemessen, da die Beiträge seit 10 Jahren konstant seien, die Preise aber allgemein deutlich gestiegen seien. Zur Debatte stehe eine Erhöhung von 8 auf 10 € pro Jahr für Erwachsene sowie von 4 auf 5 € für Jugendliche. Dies sei recht moderat; es habe auch Stimmen gegeben, die eine stärkere Erhöhung gefordert hätten.

Frank Paschitta äußert sich kritisch hierzu. In seinem Verein (SF Plochingen) würden voraussichtlich etliche Mitglieder abspringen, da diese auch in diversen anderen Vereinen Mitglied seien und es überall Beitragserhöhungen gebe.

Sven Noppes plädiert im Gegensatz dazu für deutlich höhere Beiträge, damit der Schachsport konkurrenzfähig bleiben könne. Für beispielsweise 20 € Mitgliedsbeitrag pro Jahr könne ein Verein seinen Jugendlichen wenig anbieten. Entscheidend sei ein interessantes und vielfältiges Programm; hierfür seien die Mitglieder dann auch bereit zu zahlen. Der größte deutsche Schachverein, der Hamburger SK, habe bezeichnenderweise auch die höchsten Mitgliedsbeiträge.

Abschließend wird das Thema Mannschaftsführerschulung angesprochen. Nachdem in letzter Zeit keine Schulungen mehr stattgefunden haben, besteht nun wieder Interesse. Stephan Ostertag ist bereit, sich hierum zu kümmern.

Die Sitzung endet um 18:48 Uhr.

Fertigstellung des Protokolls:

Tübingen, den 10.05.2011

Bezirksjugendblitz-Einzelmeisterschaft

Termin: Sonntag, 03. Juli 2011

Ort: Sf Göppingen, Dürerstrasse 21, Haus der Jugend

Anmelde-schluss: 13:40 Uhr (Vor Anmeldung bei Günter Rapp per Mail erwünscht)



- Beginn:** 14:00 Uhr (Ende gegen 17:30 Uhr)
Modus: 5-Min-Blitz; Rundensystem (oder Schweizer System)
Gruppen: U18, U16, U14, U12, U10, U08 (Jahrgang 1993 und jünger, bei zu wenigen Spielern werden Gruppen zusammengelegt)
Preise: Pokale für die Sieger, Urkunde für Zweiten und Dritten, das beste Mädchen jeder Altersklasse erhält zusätzlich eine Urkunde
Sonstiges: kein Startgeld, Getränke erhältlich, Voranmeldung bei Günter Rapp, 07162/43625, guenter_rapp (at) web.de
Anfahrt: B10 bis zur Ausfahrt beim Möbel Rieger, dann Richtung Stadtmitte, nach Marktkauf und Tankstelle rechts auf die Hohenstaufenstrasse, dann nochmal rechts in die Dürerstrasse.
Qualifikation: Es handelt sich um kein Qualifikationsturnier, da die Blitzmeisterschaft auf württembergischer Ebene offen ist.

Kreis Esslingen-Nürtingen

keine Berichte

Kreis Filstal

keine Berichte

Kreis Reutlingen-Tübingen

keine Berichte

Bezirk Alb-Schwarzwald

1.Vorsitzender: Dr. Axel Birkholz, Hindemith-Str.15, 78647 Trossingen, 07425-339946;
2.Vorsitzender: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Bezirksskassier:** Gunter Kaufmann, Balingenstr.89, 78532 Tuttlingen, 07461-164824; **Bezirksspielleiter:** Klaus Fuß, Flandernstr.53, 72458 Albstadt, 0176-24322260; **Stellv. Bezirksspielleiter:** Thomas Schenk, Gammendingerstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471-702833; **Bezirksjugendleiterin:** Monika Hertkorn, Bruckrain 27, 72336 Balingen, 07433-2799600; **Kaderleiter:** Daniel Dieckmann, Auf dem Schildrain 60, 76532 Tuttlingen, 07461-9650835; **Pressewart:** Harry Pfiender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Christian Kinkelin, Bahnhofstr.35, 78532 Tuttlingen, 07461-9115275; **Stellv. Schiedsgericht:** Edgar Eckwert, Oberndorfer Str.23, 78655 Dunningen, 07403-12277; **Ref. Freizeit- und Breitensport:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Ref. für Damen und Senioren:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433-16920; **Ref. für Ausbildung:** Stefan Kuricini, Oberdorfstr.8, 72379 Hechingen; **DWZ-Sachbearbeiter:** Lukas Buschle, Schönenbergstraße 42, 78570 Mühlheim; **Internet-Beauftragte:** Christof Beuter, Göttinger Str.27, 72184 Eutingen im Gäu, Tel.07459-1607; **KSL Zollern-Alb:** Stopper Heinrich, Adalbert-Färber-Str.20, 72469 Meßstetten, 07579-1511; **KSL Donau-Neckar:** Harry Pfiender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **KSL Schwarzwald:** Gerd Friedrich, Rosäckerstr.24, 78727 Oberndorf am Neckar-Aistaig, 07423-83157;

Protokoll des Bezirkstages

vom 21. 05. 2011

im Zollernschloß in Balingen

33 Anwesende: 21 von 25 Vereine sind vertreten, Fehlende Vereine: KJ Schwenningen, Klosterreichenbach, Burladingen, Winterlingen

Top 01: Gegen 14:00 Uhr begrüßte SF Herbert Reuß, der Vorsitzende des SV Balingen die Versammlung. Er überbrachte die Grüße der Stadt. Die Stadt hat für diese Versammlung Getränke, Brezeln und kleine Pizza kostenlos zur Verfügung gestellt.

Bezirksvorsitzender Thomas Klaiß begrüßte die Anwesenden, besonders den Vizepräsidenten von SVW Armin Winkler, der sich, wie man hörte, selbst eingeladen hat. SF Klaiß war froh, dass ein Vizepräsident des SVW bei der wichtigsten Versammlung des Bezirks anwesend ist.

Top 02: 32 Teilnehmer sind stimmberechtigt.

Top 03: Es wurde kein Todesfall aus dem Bezirk bekannt, so entfiel dieser Punkt.

Top 04: Der Vorsitzende Klaiß erklärt seinen angekündigten Rücktritt zu vollziehen und stellt SF Dr. Axel Birkholz, den bisherigen Bezirksspielleiter, der sich im Falle seiner Wahl als Nachfolger zur Verfügung stellen würde vor. SF Klaiß wird diese Versammlung aber noch bis zum Ende leiten. Im Zuge der Versammlung sollen weitere Posten neu vergeben werden. Für alle Posten hat man im Vorfeld Nachfolger gefunden.

Sein Bericht und die Berichte der einzelnen Funktionäre stehen auf der Bezirksseite im Internet. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger alles Gute.

Der Kassier Kaufmann legt seinen Bericht Schriftlich vor und erläutert ihn. Er erwähnt im nächsten Jahr die Meldegebühren wieder ganz einzuziehen.

Top 5: (vorgezogen) Dem Kassierer, wird durch die Kassenprüfer eine einwandfreie Führung der Kasse bescheinigt. Die Kassenprüfer schlagen der Versammlung die Entlastung des Kassiers vor.

BSL Birkholz erwähnt die verbesserte Spieldisziplin im Vergleich zur letzten Saison. Lediglich zwei Vereine sind durch wiederholtes Bretter-Freilassen oder Nicht-Antreten aufgefallen. Der BSL wird im Vorfeld der kommenden Saison mit den betreffenden Vereinen diesbezüglich Kontakt aufnehmen. Außerdem bemängelt BSL Birkholz die sehr kurzfristige Absage des SV Rangendingen für die Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft. Dieses Verhalten wirft kein gutes Licht auf den Schachbezirk und hat auch beim SVW für Diskussionen gesorgt. Der 1. Vorsitzende des SV Rangendingen, SF Thomas Schenk, entschuldigt sich noch einmal für das Verhalten seines Vereins und stellt dem Schachbezirk als Geste der Entschuldigung eine kleine Geldspende in Aussicht.

Außerdem erwähnt BSL Birkholz einen komplizierteren Protestfall aus einer Begegnung in der Landesliga, auf die der Vorsitzende des Bezirksschiedsgerichts in seinem Bericht ebenfalls noch zu sprechen kommen wird.

Die Ehrung der Meister wird nach der Pause durchgeführt.

Bei der Jugendversammlung in Geislingen wurde der bisherige Jugendleiter Thomas Schenk durch Monika Hertkorn vom SV Stockenhausen Frommern abgelöst. Und Kaderleiter Thomas Müller wurde durch Daniel Dieckmann vom SR Spaichingen ersetzt. Bei der Jugendversammlung wurde die Schnupperrunde ab der Saison 2011/12 wieder aktiviert. Monika Hertkorn verteilt Schreiben mit den Bedingungen.

Der Vorsitzende des Schiedsgerichts Kinkelin hatte einen schwierigen Streitfall aus der Landesliga, der erst beim Verbandsschiedsgericht endgültig entscheiden wurden. Im seinem Bericht und in seiner Erläuterung nimmt er dazu nochmals Stellung. Er verlangt Schulungen der Mannschaftsführer, um solche Protestfälle gar nicht erst entstehen zu lassen.

Die Mitgliederverwaltung des Verbandes wurde „gestrafft“. Aus Kostengründen wird die Mitgliederverwaltung ab der Saison 2011/12 von zwei Personen verbandsweit geleitet. Dadurch entfällt der bisherige Posten Mitgliederverwaltung im Bezirk, den bisher SF Muschkowski ausgeführt hat.

Der Bericht von F-J. Dietmann liegt vor. Er ist der langjährigste Funktionär im Bezirk Alb Schwarzwald, und wird seine Ämter DWZ und Staffelleiter der Kreisklasse nicht weiterführen.

Vizepräsident Armin Winkler berichtet von einer Adressenliste die in seinem Bezirk Unterland von den Vereinen geführt wird. Er empfiehlt dem Bezirk etwas ähnliches einzuführen.

Top 06: Vizepräsident Armin Winkler nimmt die Entlastung vor. Diese wird der gesamten Vorstandschaft en bloc einstimmig erteilt.

Top 07: Vizepräsident Armin Winkler erinnert an den Verbandstag am 02. 07. 2011 in der Festhalle Leingarten Jahnstr.11 in 74211 Leingarten. Der Vizepräsident Armin Winkler legt eine dreiseitiges Papier zur Haushalts- und Finanzsituation des Verbandes vor. SF Winkler erklärt wie es zu den Problemen mit der Kasse in den letzten zwei Jahren kam und mit welchem Aufwand man wieder auf einen Ordentlichen Stand kam. Welche Sparmaßnahmen sofort ergriffen wurden und das man an einer Beitragserhöhung nach 10 Jahren nicht vorbeikommt wenn man einen gewissen Standart halten möchte. Auch ein Problem sind die, verbandsweit, auftretenden Differenzen bei der Meldung der Vereinsmitglieder beim WLSB und SVW. Die Anzahl sollte gleich sein. Alle Fragen wurden vom Referenten beantwortet.

Eine zwanzigminütige Pause bis 16:00 schloss sich an.



Der BSL verteilt die Urkunden und Pokale an die Sieger des vergangenen Spieljahres.

Top 08: Als Wahlleiter fungierte Thomas Klaiß. Es wurde einstimmig beschlossen, alle Funktionäre per Akklamation zu wählen. Die meisten Funktionäre waren zur Wiederwahl bereit.

zum 1. Vorsitzenden wurde neu gewählt, einstimmig.
Dr. Axel Birkholz, 78647 Trossingen, Paul-Hindemith-Str.15, Tel.07425-339946, 0175-2218010

zum 2. Vorsitzenden wurde wiedergewählt, einstimmig
Georg Söllner, 72336 Balingen, Hesselbergstr.23, Tel.07433-930136
zum Kassier wurde wiedergewählt, einstimmig
Gunter Kaufmann, 78532 Tuttlingen, Balingerstr.89, Tel.07461-164824
zum Bezirksspielleiter wurde neu gewählt, einstimmig
Klaus Fuß, 72458 Albstadt, Flandernstr.53, Tel.0176-24322260
Klaus Fuß kandidiert auch für den Verbandsspielausschuss
zum st. Bezirksspielleiter wurde neu gewählt, einstimmig
Thomas Schenk, 72379 Hechingen, Gammerdingerstr.37/1, Tel.07471-702833

als Bezirksjugendleiterin wurde neu bestätigt, einstimmig
Monika Hertkorn, 72336 Balingen, Bruckrain 27, Tel: 07433-2799600,
als Kaderleiter wurde neu bestätigt, einstimmig
Daniel Dieckmann, 76532 Tuttlingen, Auf dem Schildrain 60, Tel. 07461-9650835

zum Pressereferenten wurde wiedergewählt, einstimmig
Harry Pfriendler, 78647 Trossingen, Beethovenstr.2, 07425-31174
zum Schiedsgerichtsvorsitzenden wurde wiedergewählt, einstimmig
Christian Kinkelin, 78532 Tuttlingen, Bahnhofstr.35, Tel.07461-9115275

das Amt Referent für Mitglieder entfällt.
für Freizeit- und Breitensport wurde wiedergewählt, einstimmig
Georg Söllner, 72336 Balingen, Hesselbergstr.23, Tel.07433-930136
zum Referent für Damenschach wurde neu gewählt, einstimmig
Martin Rennern, 72351 Geislingen, Kettelerstr.6, Tel.07433-16920
zum Referent für Seniorenschach wurde wiedergewählt, einstimmig
Martin Renner, 72351 Geislingen, Kettelerstr.6, Tel.07433-16920
zum Referenten für Ausbildung wurde gewählt, einstimmig
Stefan Kuricini, 72379 Hechingen, Oberdorfstr.8
zum DWZ Referenten wurde neu gewählt, 29ja / 2 E
Lukas Buschle, 78570 Mühlheim, Schönenbergstraße 42,
zum Internet Referenten wurde wiedergewählt, einstimmig
Christof Beuter, 72184 Eutingen im Gäu, Göttelfinger Str.27, Tel.07459-1607

zum st. Schiedsgericht wurde wiedergewählt, einstimmig
Edgar Eckwert, 78655 Dunningen, Oberndorfer Str.23, Tel.07403-12277
zu Beisitzern des Schiedsgerichts wurden neu bzw. wiedergewählt:
Christian Wiesbauer, Geislingen, einstimmig
Stefan Kuricini, 72379 Hechingen, Oberdorfstr.8, einstimmig
Dr. Gässler Holger, 72280 Dornstetten, Ringstr.9, einstimmig
zum Kassenprüfern wurden gewählt, einstimmig
Richard Stockburger, 72414 Rangendingen, Im Wolfental 23, Tel.07471-6885
Paul Sauter, 72401 Haigerloch, Baumäckerweg 3, Tel.07474-916272

zum Ersatzdelegierten zum Verbandstag wurde neu gewählt Klaus Fuß, einstimmig
Alle Personen nahmen die Wahl an.

Georg Söllner will versuchen die offiziellen Berichte, Tabellen und Spielergebnisse in den verschiedenen lokalen Zeitungen zu bringen.

Der neugewählte 1.Vorsitzende bittet alle Vereine verstärkt alle Ereignisse, die außerhalb des Vereines von Interesse sind an Harry Pfriendler zu melden, damit das alles in der Rochade bzw. den entsprechenden Zeitungen veröffentlicht wird.

Spielergebnisse aus vereinsinternen und Mannschaftswettkämpfen sollten nicht nur im örtlichen Mitteilungsblatt sondern auch in der lokalen Presse veröffentlicht werden.

Top 09: Der bisherige BSL hat unter der Internetadresse „www.svw.info/as/offizielles/“ eine Liste mit der Neueinteilung aller Klassen im Bezirk eingestellt. Evtl. Änderungen bzw. Beanstandungen sollen dem BSL rechtzeitig mitgeteilt werden.

Im Spieljahr 2010/11 wurde der Mannschaftspokal mit der beim Bezirkstag 2010 beschlossenen Bedenkzeit von 36 Züge in 90 Minuten

und dem Rest von 30 Minuten durchgeführt. Es wurde 26 Ja und bei 3 Enth. beschlossen ab der nächsten Saison auch den Bezirkseinzelpokal mit dieser Bedenkzeit durchzuführen. Diese Regelungen müssen noch in der BTO geändert werden.

Außerdem wird den Kreisspielleitern empfohlen, diese Bedenkzeit auch für die Kreispokale zu übernehmen.

Es wurde vorgeschlagen die Mannschaftspokale abzuschaffen, dafür Erinnerungsplaketten zu vergeben. Darüber wurde nicht abgestimmt.

Das Bezirks OPEN 2012 findet in Bisingen statt
Das Mannschafts- Blitz im Nov. 2011 in Rangendingen
Das Einzel Blitz im Mai/Jun 2012 in Tuttlingen
Das Damen- und Seniorenturnier im Mai 2012 in Geislingen.
Der Bezirkstag findet voraussichtlich am 12. 05. 2012 in Trossingen statt, 23Stimmen. Pfalzgrafenweiler bekam 8 Stimmen.
Alle anderen Ortbeschlüsse waren einstimmig

Ausrichter und Termine der Jugend Grand Prix - Serie:
Erster in Möhringen am 16.10.11, zweiter in Spaichingen im Nov.-Dez., dritter in Frommern im März-April 2012, vierter in Albstadt im April-Mai 2012.

Am Fr.08.07.2011 um 19.00 Uhr in Geislingen trifft sich der Bezirksspielausschuss um die Bezirkstermine zu beschließen. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Wenn ein Verein besondere Wünsche hat, z.B. zwei (oder alle seine) Mannschaften spielen an (oder nicht an) einem Tag. Oder es gibt Tage an dem ein Verein nicht spielen kann. usw. Spätestens hier muss der BSL das wissen.

Top 10: Anträge wurden keine gestellt.

Top 11: Am 24. 07. findet das Pfalzgrafenweiler OPEN statt.
Es soll auf der Internetseite des Verbandes eine Seite geben, auf der man sich in einem Emailverteiler anmelden kann und so über alle Neuigkeiten per Email informiert wird.

Am 18 und 19. 06 findet in Horb im Rahmen Neckar blühen HORB 2011 ein Schach Specktakel statt. Näheres und Anmeldungen unter Horb@Schachvereine.de

Mit einem Foto der neugewählten Funktionäre wurde die Versammlung um 17:20 beendet.

Protokollführer: Predikant/Klaiß

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357 916172, E-Mail*); **stellv. Bezirksleiter:** Holger Namylo, Otto-Dix-Straße 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292, E-Mail*); **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenzstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185, E-Mail*); **1.Spielleiter:** Staffelleiter, Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731 67008, E-Mail*); **2.Spielleiter:** Tilo Balzer, Kaltenberger Str. 99, 88069 Tettnang, 07542 4545, E-Mail*); **Presse-Ref.:** Webmaster, Frank Oberndorfer, Jahnstr. 4, 88281 Schlier, 07529 431336, E-Mail*); **1.Jugend-Ref.:** Marc Kreuzahler, Graf-Zeppelin-Str. 13, 88074 Meckenbeuren, 07542 21577, E-Mail*); **2.Jugend-Ref.:** Martin Zebandt, Am Rui 8, 88167 Röthenbach, 08384 1617, E-Mail*); **Senioren-Ref.:** Franz-Anton Schauwecker, Rabenstraße 51, 88471 Laupheim, 07392 8382, E-Mail*); **Ausbildungs-Ref.:** Thomas Hartmann, Lehrstr. 11, 89081 Ulm, 0731 1436772, E-Mail*); **Frauen-Ref.:** Ute Jusciak, Bazienstraße 18, 88131 Lindau, 08382 942043, E-Mail*); **Schulschach-Ref.:** Berthold Bengel, Höhenweg 3, 89150 Laichingen, 07333 954143, E-Mail*); **1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Albrecht Weidel, Gespinstmarkt 33, 88212 Ravensburg, 0751 23382, E-Mail*); **2.Vorsitzender Schiedsgericht:** Falco Nogatz, Römerstr. 17 A, 89077 Ulm, 0152 02746928, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228, E-Mail*); **Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

22. Offene Stadtmeisterschaft 2010/2011 Bad Schussenried

RAINER BIRKENMAIER **NEUER STADTMEISTER**

(gj) Bei der 22. Offenen Stadtmeisterschaft 2010/2011 des JBA-Schachclubs Bad Schussenried, die in 7 Runden nach dem Schweizer System gespielt wurde, konnte sich der Biberacher Spitzenspieler und

Favorit auf den Titel mit 6 Punkten aus 7 Spielen in dem Feld von 24 Teilnehmern souverän durchsetzen. Birkenmaier unterstrich durch diesen Erfolg auch seine momentane Spielstärke, die er am 2. Brett in der Biberacher Oberligamannschaft in der abgelaufenen Saison ebenfalls eindrucksvoll unter Beweis stellte. Des Weiteren engagiert er sich selbstlos als Jugendleiter bei der TG-Schachabteilung und trainiert nebenbei noch die Schussenrieder Schachspieler.



1. Reihe von links nach rechts: Vorsitzender Richard John (JBA Bad Schussenried, Lucia Sander (TG Biberach), Felix Rolletschke (SF Steinhausen)
2. Reihe von links nach rechts: Wolfgang Wohlgemuth (SF Riedlingen), Sergej Banstschikow (JBA Bad Schussenried)
3. Reihe von links nach rechts: Norbert Schädler (SF Steinhausen), Rainer Birkenmaier (TG Biberach), Helmut Baur (SF Mengen)

Der neue Stadtmeister erhielt im Rahmen der Siegerehrung den Wanderpokal der Brauerei Ott, den Stadtmeisterpokal sowie ein Preisgeld von 100 Euro. Die Überraschung des Turniers gelang jedoch Norbert Schädler vom SV Steinhausen. Mit 5 Punkten wurde er sensationell Zweiter und ließ einige hoch gehandelte Favoriten hinter sich. Schädler konnte als Vizemeister 70 Euro in Empfang nehmen. Den dritten Platz erkämpfte sich Lucia Sander mit ebenfalls 5 Punkten und konnte verdientermaßen 50 Euro mitnehmen. Sander hatte einen holprigen Start ins Turnier – steigerte sich aber gewaltig und konnte noch aufs Treppchen steigen. Die drei Erstplatzierten erhielten außer den Geldpreisen auch Urkunden. Vierter wurde Marc Rukwid (SV Wetzisreute) vor dem letztjährigen Titelträger Joachim Rothmund (SF Mengen) mit jeweils 4,5 Punkten. Beide konnten auch noch ein Preisgeld in Empfang nehmen. Auch Karl Heiler (TG Biberach) erreichte 4,5 Punkte und kam auf einen guten 6. Platz. Den Pokal für den Sieger der unteren Hälfte der Setzliste (UH-Pokal) konnte sich sehr überraschend Felix Rolletschke (SV Steinhausen) mit 4,5 Punkten sichern. Er spielte sein erstes Schachturnier und war auf Anhieb erfolgreich! Derjenige Spieler, welcher den größten DWZ- oder Platz-Sprung gegenüber dem Vorjahr macht wird mit einer gravierten Goldmedaille im Etui belohnt und ist „Aufsteiger des Jahres“. Diesen Titel holte sich Paul Lentz (SC Saulgau). Den Seniorentitel sicherte sich Helmut Baur (SF Mengen). Den Ratingpreis für den besten Spieler unter 1500 DWZ (Deutsche Wertungszahl) erkämpfte sich Sergej Banstschikow vom Schussenrieder Schachclub, den unter 1300 DWZ erhielt Wolfgang Wohlgemuth (SF Riedlingen). Alle anderen Schachspieler, die bei der Siegerehrung anwesend waren, erhielten Sachpreise.

Anschließend ging der Dank an alle Akteure für ihre Teilnahme und für ihr faires Turnerverhalten und vor allem an Turnierleiter Manfred Bantle für die souveräne Leitung und an alle Sponsoren. Des Weiteren ging der Dank an Benjamin Dickreuter und seinem Team für die sehr gute Bewirtung in der Stadiongaststätte. Mit der Bitte an alle Teilnehmer, auch am 23. Turnier ab Oktober wieder recht zahlreich teilzunehmen und der Freigabe der Bretter zur traditionellen Simultanvorstellung des neuen Stadtmeisters beschloß Turnierleiter Bantle die Siegerehrung. Auch simultan machte der neue Schussenrieder Champion eine gute Figur und unterstrich auch in dieser Disziplin seine Überlegenheit.

VORSCHAU AUF DIE STADTMEISTERSCHAFT 2011/2012

Der Schachclub Bad Schussenried möchte bereits jetzt auf die im Oktober beginnende 23. Stadtmeisterschaft aufmerksam machen und um zahlreiche Teilnahme bitten. Denn wo sonst gibt es ein so gut organisiertes, faires, freundschaftliches Turnier, bei dem jeder Spieler nach jeder Runde ein

kostenloses Turnierbulletin und außerdem nach Ende der Meisterschaft jeder Spieler einen Preis erhält?

Kreis Nord

keine Berichte

Kreis Süd

keine Berichte

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Rainer Geißinger (rainer.geissinger@t-online.de), Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax: 07361-45213; **Bezirksspielleiter:** Rasmus Debitsch (debtsch@t-online.de), Mecklenburger Str. 6, 73431 Aalen, 07361-35435; **Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter, Referent für Mitgliederverwaltung:** Dietmar Siegert (Dietmar.Siegert@t-online.de), Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691; **Kassierer:** Walter Lechler (lechler.walter.craillsheim@t-online.de), Wilhelm-Volz-Str. 34-1, 74564 Craillsheim, 07951-43661; **Schriftführer:** Thomas Eckert, Am Rosenhain 5, 74585 Rot am See, 07955/929774; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Harald Baiker (RA.Baiker@t-online.de), Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151-609115; **Ausbildungsreferent:** Klaus Schumacher, Hanfgartenstrasse 2, 73579 Schechingen, 07175-6173 Fax: 07175-6373 EMail: klaus.schumacher@t-svw.info; **Referent für Breitenschach:** Roland Mayer (r_mayer@t-online.de), Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315; **F-Kader Leiter:** Ulrich Kinzler (ulikinzler@t-online.de), An der Schießmauer 45, 89359 Kötz; **Jugendleiter:** Achim Frank (achim.frank@t-online.de), In den Strassenäckern 7, 73557 Mutlangen, 07171-76720; **Jugendinsprecher:** Dieter Frühsorger, Berliner Str. 39, 89542 Herbrechtingen, Tel. 07324-410054

Bezirkseinzelschach Ostalb 2011

Das Turnier wird an einem Wochenende ausgetragen. Es werden fünf Runden im Schweizer System gespielt mit 2 Stunden Bedenkzeit je Spieler.

Die ersten zwei Spieler qualifizieren sich für das Württembergische Kandidatenturnier.

Turnierbeginn: Freitag, 01. Juli 2011

Spiellokal: ‚Rosa Villa‘ des
Theodor-Heuss-Gymnasium
Friedrichstr. 70
73430 Aalen

Turnierleiter: Bezirksspielleiter Rasmus Debitsch

Meldeschluss: 01.07.2011 18:45 im Spiellokal

Bedenkzeit: 2 Stunden je Spieler

Rundenzeiten: 1. Runde: Fr. 01.07.2009 - 19:00 - 23:00
2. Runde: Sa. 02.07.2009 - 09:00 - 13:00
3. Runde: Sa. 02.07.2009 - 14:30 - 18:30
4. Runde: So. 03.07.2009 - 09:00 - 13:00
5. Runde: So. 03.07.2009 - 14:30 - 18:30

Preisgelder: 1. Preis: 70,- EUR, 2. Preis 50,- EUR, 3. Preis 30,- EUR, 4. Preis 20,- EUR, 5. Preis 10,- EUR

Teilnehmer: Die Meisterschaft ist laut Beschluss des Bezirkstages 2001 offen für alle im Bezirk Ostalb gemeldeten Spieler.

Anmeldung: Beim Bezirksspielleiter Rasmus Debitsch

Kreis Aalen

keine Berichte

Kreis Heidenheim

keine Berichte

Kreis Schwäbisch-Gmünd

keine Berichte



Turnierausschreibungen

1. – 9. Juli

23. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

&

8. Offene Württembergische Senioren-Blitzmeisterschaft

Freudenstadt im Schwarzwald

01. Juli – 09. Juli 2011

Ausrichter: Schach bei JLZ**in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg****Spielort:** Kongresszentrum, Promenadenplatz 1,
72250 Freudenstadt

01. – 09. Juli 23. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
9 Rd. Schweizer-System, Elo/DWZ-Auswertung
1.Rd. 16.00 – 21.00 Uhr, 2. - 9.Rd. 9.00 – 14.00 Uhr
Euro 250.- / 150.- / 100.- und Sachpreise für alle Spieler
mit mind. 4,5 Punkte nur für Teilnehmer, die auch persönlich bei der Siegerehrung anwesend sind. *Weiterhin gibt es einen Sonderpreis für den besten Landes-Schachverband.*
Gezählt werden die besten vier Spieler aus dem Landesverband mit gültigen Spielerpass.
Startgeld 45.- € bei Voranmeldung, + 5.- € am Spieltag,

04. Juli 7. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft
Modus je nach Teilnehmerzahl, 5 Minuten Bedenkzeit
€ 50 / 30 / 20 + Sachpreise, Startgeld 5.- €
Meldeschluss 14.30 Uhr, Turnier von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

Turnierleitung: Hajo Gnirk / Jürgen Lenz

Anmeldung/ Infos: Jürgen Lenz, Tiroler Strasse 16, 71229 Leonberg
Email: jlz@gmx.de <http://www.schachinfo.de/fds>
Tel: 07152-3593466 Fax: 03212-1646464
Noris Bank Berlin, Kto-Nr. 220090500 BLZ 76026000

2. Juli

1. Ingersheimer Fußball-Schachturnier 2011 25 Jahre Schachclub Ingersheim e.V.

Termin und Ort

Am Samstag, den 02. Juli 2011

Fischerwörthhalle, Fischerwörthstraße 8, 74379 Ingersheim

Anmeldung + Startgeldbis zum 18. Juni 2011 per E-Mail (Daniel.Jehle@gmx.de) und gleichzeitiger Überweisung des Startgelds in Höhe von 35 EUR auf das Konto des SC Ingersheim.

Raiffeisenbank Ingersheim eG

Nr.: 72 600 004

BLZ: 600 69 639

Modus

Das Turnier ist auf max. 12 Mannschaften begrenzt!

Schach: 6er-Mannschaften, 5 Min Bedenkzeit, Rundensystem

Fußball: 4 Feldspieler + 1 Torwart, 8 Min Spielzeit, Gruppenphase mit anschließenden Platzierungsspielen

Es werden im Fußball und Schach zwei getrennte Turniere gespielt. Aus der Kombinationswertung wird der Gesamtsieger ermittelt. Bei Punkt-

gleichheit in der Kombinationswertung zählt die bessere Platzierung aus dem Fußballturnier.

Eine Mannschaft darf aus max. 7 Spielern bestehen
Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!**Zeitplan**

Turnierbeginn 10.00 Uhr

Siegerehrung ca. 16.30 Uhr

Preise

Pokale für 1 bis 3 im Fußball- und Schachturnier

Großer (Wander-) Pokal für den Sieger der Kombinationswertung

Weitere Sachpreise

Verpflegung

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Informationen und Fragen

Daniel Jehle

Handy: 0160/1273423

E-Mail: Daniel.Jehle@gmx.de**3. Juli****SV Jedesheim 1921 e. V.****Abteilung Schach**

3. Jedesheimer Beginner-Turnier

Sonntag, 03. Juli 2011**Gemeindehalle Jedesheim**

Nachdem großen Erfolg in den Vorjahren wird es im Rahmen des Jedesheimer Jugend-Opens auch wieder ein „Beginner-Turnier“ geben, bei dem Kinder und Jugendliche antreten dürfen, die bislang noch nie (oder selten) ein Schachturnier gespielt haben.

Zu diesem „Schnupperturnier“ sind vor allem Grundschüler aus den verschiedenen Schachkursen mit Ihren Eltern eingeladen.**Termin:** 03. Juli 2011, 13.30 – 17.30 Uhr
Gemeindehalle Jedesheim**Modus:** 5 Runden 2 x 20 Minuten Bedenkzeit**Startgeld:** 2,- €**Preise:** Pokal für die drei Erstplatzierten und Preise für alle Teilnehmer**Info und** Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72,
89264 Weissenhorn**Voranmeldung:** Tel. 07309-7999**eMail:** chessware@t-online.deInternet: <http://www.sv-jedesheim.de>**Verpflegung:** Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.Außerdem ganz in der Nähe:

Gartenfest der Jedesheimer Musikanten mit schwäbischen Spezialitäten.

Unterstützt von: Lernplattform Schlaue Kids (www.schlaue-kids.net)**3. Juli****SV Jedesheim 1921 e. V.****Abteilung Schach**

15. Jedesheimer Jugend-Open

Sonntag, 03. Juli 2011**mit Grand-Prix-Wertung der Württembergischen Schachjugend****Ort:** Gemeindehalle Jedesheim (bei 89257 Illertissen)Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), Ausfahrt IllertissenAnfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)**Termin:** 03. Juli 2011, 10.00 – 17.00 Uhr

Einschreibung am Spieltag: 9.00 – 9.45 Uhr

Altersklassen: U25 (Jahrgang 1986 bis 1992)
 U14 (Jahrgang 1997 und 1998)
 U18 (Jahrgang 1993 und 1994)
 U12 (Jahrgang 1999 und 2000)
 U16 (Jahrgang 1995 und 1996)
 U10 (Jahrgang 2001 und 2002)
 U 8 (Jahrgang 2003 und jünger)

Modus: 7 Runden CH-System – 2 x 20 Minuten Schnellschach
 Grand-Prix-Turnier der Württembergischen Schachjugend mit Wertung U14, U12, U10, U8

Startgeld: 7,00 €
 5,00 € bei Voranmeldung (bevorzugter Check-In)
 Überweisung: Ulmer Volksbank, Kto-Nr. 716 480 018,
 BLZ 630 901 00

Preise: Pokale und Urkunden für die jeweiligen Sieger
 Sachpreise für alle Teilnehmer
 Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrgangsguppen)

Info und Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72,
 89264 Weissenhorn

Voranmeldung: Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100
 eMail: chessware@t-online.de
 Internet: <http://www.sv-jedesheim.de>

Verpflegung: Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.
 Außerdem ganz in der Nähe:
 Gartenfest der Jedesheimer Musikanten mit schwäbischen Spezialitäten.
 Unterstützt von: Lernplattform Schlaue Kids (www.schlaue-kids.net)



9. Juli

Einladung zum

Sommer-Schnellschachturnier Samstag den 09. Juli 2011, im Schwabengarten

Lieber Schachfreund,
 der SC Leinfelden richtet sein Schnellschachturnier dieses Jahr wieder im Schwabengarten Leinfelden aus.
 Der größte Biergarten der Region mit ca. 1000 Sitzplätzen – Bier vom Faß, leckere Speisen, u.v.m. lädt nicht nur nach Turnierende zu spannenden Plaudereien ein. Der große Kinderspielplatz mit bequemen Strandstühlen machen den Schwabengarten auch für Ihre Familie und Kinder interessant.

Wir freuen uns auf Sie!
 SC Leinfelden e.V.
 gegr. 1965
www.sc-leinfelden.de



www.schwabengarten.com

Preise: 150/75/50 Euro
 Sonderpreise:
 DWZ < 2000, <1800, < 1600, <1400, ohne DWZ: je 25 Euro
 bester Jugendlicher, bester Senior, beste Dame: je 25 Euro
 Die Sonderpreise werden ab 5 Teilnehmern je Kategorie vergeben.

Keine Doppelpreise; bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.
 Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 35 Teilnehmern.

Teilnehmer: Maximal 60 Teilnehmer, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung

Startgeld: Bei Voranmeldung bis zum 02. Juli 2011:
 Erwachsene 10 EUR, Jugendliche 5 EUR
 Danach: Erwachsene 12 EUR, Jugendliche 6 EUR

Anmeldung: Frank Gehringer: gehringerfus@gmx.de 0711/7547483
Anmeldeschluss 09.07.2011 10:15 Uhr

Veranstalter: SC Leinfelden e.V.

Spielort: Schwabengarten, Stuttgarter Str. 80, Leinfelden

Termin: Samstag, 09. Juli 2011 Beginn: 10.30 Uhr

Modus: 9 Runden nach CH-System mit Computerauslösung, Bedenkzeit 15 Min. pro Spieler, Fide-Schnellschachregeln.

9. Juli

Einladung zum

16. Altbacher Jugendturnier (U20)

Veranstalter: Schachverein Altbach e.V.

Termin: Samstag, 09. Juli 2011
 Anmeldung von 09:15 bis 09:30 Uhr
 Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System
 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie
 Alle Teilnehmer/innen spielen in einer Gruppe

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen, die ab dem 01.01.91 geboren wurden.

Startgeld: 6 Euro

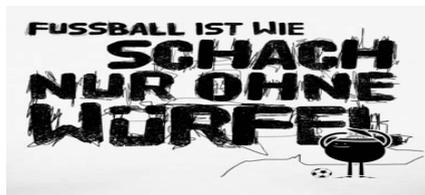
Preise: Teilnehmer der Jahrgänge 91-94 spielen nur um die **Geldpreise**. Die besten Drei der Gesamtwertung erhalten **30/20/10 Euro**. Teilnehmer der Altersklassen **U08, U10, U12, U14, U16** und **U20w**, sowie die beste **Mannschaft** spielen auch um **Pokale** für die Sieger, beziehungsweise **Urkunden** für die Zweit- und Drittplatzierten. Die weiteren Teilnehmer erhalten Sachpreise. Eine Mannschaft besteht aus den 4 besten Spielern eines Vereins!

Verpflegung: Zweierlei Mittagessen (Saiten/Maultaschen, auch vegetarisch) und Getränke sind günstig erhältlich.

geänderter Spielort: 73776 Altbach, Kelterstraße 3, Bürgerzentrum (Bücherei / Ortsmitte)

Anfahrt: Über die **B10**-Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brücke nach Altbach, im Kreisverkehr links abbiegen, dann direkt nach der Kreissparkasse rechts. Nach der Volksbank (nach ca. 250 m, irgendwo dort parken) ist der Marktplatz auf der linken Seite (Eingang Bücherei). Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt!
 Eine Voranmeldung ist per Post oder E-Mail bis zum 08. Juli ist dringend erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich.
 Bitte Geburtsdatum, Verein und evtl. DWZ angeben.

Voranmeldung, Infos: Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach,
[alexander.maier\(at\)svw.info](mailto:alexander.maier(at)svw.info), Telefon: 07153/927383

**17. Juli**

Schach und Fußball- Wer kann was besser?

Beim 1. Schachfußball-Turnier der Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr wird's ausgespielt!

Wir starten das Turnier am Sonntag, den 17. Juli 2011 um 9 Uhr!

- ➔ Startgeld von 40 Euro pro Mannschaft im Vorfeld überweisen (Kontoverbindung siehe Fußzeile) oder bar zu Turnierbeginn zahlen
- ➔ Spielberechtigt sind ausschließlich Mitglieder eines Schachvereins (Spielgemeinschaften möglich)
- ➔ **Voranmeldung bis Samstag, 3. Juli 2011 notwendig!!!**
- ➔ Meldeschluss am Turniertag bis 8.45 Uhr möglich
- ➔ 9 bis ca. 12.30 Uhr Schach, 13 bis ca. 16.30 Uhr Fußball
- ➔ Siegerehrung gegen spätestens 17 Uhr geplant

Modus beim Schach:

- Blitzturnier mit 5 Minuten Bedenkzeit mit 6er Mannschaften im Rundensystem
- Aufstellung vor der ersten Runde
- bis zu drei ErsatzspielerInnen möglich

Modus beim Fußball:

- 4 FeldspielerInnen und ein Torwart/ frau; bis zu 4 ErgänzungsspielerInnen möglich
- Spielfeld: 2 Kleinspielfelder auf Rasen/ bei schlechtem Wetter in der Halle
- Spielzeit einmal 8 min nach den deutschen Fußball- Regeln
- Turniermodus: 2 Gruppen mit je 6 Teams, anschließend Platzierungsspiele

Spielort:

- ☒ Vereinsheim der SGem Vaihingen/Rohr e.V.
- ☒ Dürrelwangstr. 65, 70565 Stuttgart - Rohr
- ☒ Tel.: 0711 / 74 95 85 (donnerstags)
- ☒ info@sgvaihingenrohr.de

Wertung und Preise:

- jedes Turnier wird für sich gewertet, zudem Gesamtwertung Schach/ Fußball
- Fußballtorschützenkönig und Brettpreise beim Schach
- Preise sind Pokale, Urkunden und wertvolle Sachpreise

Für günstige Speisen vom Grill mit Beilagen, belegten Brötchen, Brezeln, Kuchen und Getränken wird vor Ort gesorgt!

- ➔ **Organisation:** Jens Uwe Renz -> Mail an: juwer@gmx.de oder 0177/ 3296452

Wir freuen uns auf viele Fußball- und Schachbegeisterte!

24. Juli

23. Pfalzgrafenweiler Open Schnellschachturnier

Veranstalter: Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V.

Spielort: Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25, 72285 Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler, an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig

Termin: Sonntag, 24 Juli 2011, Beginn 10.00 Uhr

Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Min. je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Das Turnier wird mit dem Programm „WinSwiss“ geleitet. Bei Punktegleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Startgeld: Erwachsene 10 Euro, Jugendliche 7 Euro

Preise: **Platz 1: 120 Euro (garantiert!)**
Platz 2 -5: 80 / 60 / 40 / 20
Die Preise ab dem 2. Platz sind ab 50 Teilnehmern garantiert. Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:
- die beste Dame, - der beste Jugendliche (Stichtag 01.01.93), - der beste Senior (Stichtag männl. 01.01.51, weibl. 01.01.56), - der beste mit DWZ unter 1400, 1600, 1800 und 2000 Punkten. keine Doppelpreise

Anmeldung: Am Turniertag von 9.00 bis 09.45 Uhr. Das Turnier ist auf 80 Spieler begrenzt. Voranmeldungen per E-Mail auch Tel. erwünscht.

Info: Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str.20, 72178 Waldachtal, Tel. 07443/5625, E-Mail: [pfalzgrafenweiler\(at\)schachvereine.de](mailto:pfalzgrafenweiler(at)schachvereine.de)

Verpflegung: Für preiswerte Speisen sowie Getränke ist gesorgt! Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler wünschen eine gute Anreise und viel Erfolg.

6. August**Baden**

EINLADUNG

Liebe Schachfreunde,
auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder unser traditionelles



ENDERLE – BLITZTURNIER (5-Minuten Partien)

für 4er-Mannschaften im Rahmen des Ketscher Backfischfestes.
Eigene Jugendwertung für beliebig gemischte 4er-Jugendmannschaften!

(Je nach Zahl der Jugendmannschaften: Eigenes Turnier oder mit dem Hauptturnier zusammgelegt!)

Wie immer darf jeder Teilnehmer bei der Siegerehrung einen der schönen Sachpreise auswählen. Die Siegermannschaft erhält zusätzlich den großen Enderle-Pokal. Weitere Informationen, die Ergebnisse des Vorjahres etc., finden Sie unter:

www.schachclub-ketsch.de

Wann: Samstag, den 6. August 2011
Anmeldeschluss: 13:30 Uhr,
Turnierbeginn: 14:00 Uhr.
Wo: Rheinhallen – Gaststätte, Ketsch, beim Festplatz
Startgeld: 20 € je Mannschaft/Jugendmannschaft: 10 €.
Mitzubringen: zwei Uhren je Mannschaft!

Zur besseren Planung freuen wir uns über eine frühzeitige Mitteilung über die Teilnahme:
telefonisch: 06202 / 690 898 oder per eMail:
enderle-blitz-2011@schachclub-ketsch.de

Wir freuen uns schon jetzt, Sie am Samstag, den 6. August 2011, bei uns begrüßen zu können.

Freundliche Grüße, Euer Organisationskomitee.

13. August**Bad Friedrichshaller
Sommerblitz
am 13. August 2011****Modus & Preise**

11 Runden Schweizer System nach FIDE-Blitzregeln
5 Minuten je Spieler und Partie
1. Platz: 50 € und Pokal, 2. Platz: 30 €, 3. Platz: 20 €
Bester Jugendlicher (U21): 15 €
Ratingpreise: 15 €
(Das Teilnehmerfeld wird in drei DWZ-Gruppen geteilt (DWZ-Stand August 2011), Preisgeld für die beiden tieferen DWZ-Gruppen)
Keine Doppelpreise; Der 1. Preis ist garantiert, bei weniger als 15 Teilnehmern insgesamt bzw. 3 Teilnehmern pro Kategorie passt die Turnierleitung die Geldpreise angemessen an.

Datum & Spielort

13. August 2011, 14.00 Uhr – 17:00 Uhr
Spielort des SV Bad Friedrichshall, Badstraße 14 in Bad Friedrichshall-Jagstfeld
Bewirtung: Getränke, kleine Snacks und Kuchen

Startgeld & Anmeldung

Erwachsene 5 €
Jugendliche (U21) 3 €

Voranmeldung bis zum 11. August 2011 an schv.bad-frie.hall@gmx.de oder unter 0151 / 52 624 732; Anmeldung am Turniertag bis 13:45 Uhr
Alle Informationen auch unter www.sv-bfh.schachvereine.de

ab 26. August**27. Senioren-Schachturnier
der Schachgemeinschaft Vaihingen / Rohr e.V.****vom 26. Aug. bis 3. Sept. 2011****Teilnahmeberechtigt**

Herren Jahrgang 1951 und älter, Damen Jahrgang 1956 und älter

Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 13. August 2011 auf das unten angegebene Konto. Max. 56 Teilnehmer. Bei mehr als 56 Anmeldungen zählt die Reihenfolge (evtl. Abmeldungen spätestens 5 Tage vor Turnierbeginn). Es sind **unbedingt** folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: **Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ.**

Termine

Begrüßung am Freitag, 26. August 2011, 14:30 Uhr
. 1. Runde: 26. August 2011, 15 Uhr
2. bis 9. Runde täglich ab 9 Uhr
Preisverteilung am Samstag, 3. Sept. 2011, ab 15 Uhr

Spielort

Im eigenen Vereinsheim (mit Bewirtung nach Hausfrauenart)
Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart (Tel. 0711 / 749 585 nur während des Turniers).
Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus

9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge, und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine vorläufige DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld

30 €. Einzahlung auf Konto 200 490 407, Willy Huck, Sparda-Bank Stuttgart

(BLZ 600 908 00) bis spätestens 13. 8. 2011.

>> Name, Verein und DWZ nicht vergessen ! <<

Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet

Preise

150, 100, 50, 6 x 40, 8 x 30, 8 x 20 € für die ersten 25 TN, bei mindestens 40 Teilnehmern. 50, 30 € für beiden besten TN unter DWZ 1600.
Sachpreise für die restlichen TN. Keine Doppelpreise.
Bei mehr als 40 TN weitere Geldpreise.

Informationen zum Turnier :

Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel. 0711 / 687 66 54

28. August**Schachklub Wernau
13. Armin Jatzek Gedächtnisturnier****Veranstalter:** Schachklub Wernau**Termin:** Sonntag, 28. August 2011, Beginn 10 Uhr (Anmeldeschluss 9.45 Uhr)**Ort:** Quadrium in Wernau (Stadthalle)**Turnier:** Schnellschachturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit nach Fide-Schnellschachregeln**Modus:** 9 Runden nach Schweizer System**Preisfonds:** 800 Euro**Startgeld:** Erwachsene 15 Euro / Jugendliche startgeldfrei (bis 20 Jahre). (10 Euro für Erwachsene bei Voranmeldung bis 21. August unter turnier@sk-wernau.de). GM/IM startgeldfrei**Preise:** 250 Euro plus Pokal / 125 / 100/ 50 / 30. Der erste Preis ist garantiert, die übrigen werden bei weniger als 50 Vollzahlern prozentual verringert. Es werden keine Preise geteilt. Bei Punktgleichheit entscheiden Buchholz und verfeinerte Buchholz. Keine Doppelpreise.**Sonderpreise:** DWZ bis einschließlich 1500 / 1700 / 1900 jeweils 40/25/15 Euro (bei mindestens sechs Teilnehmern pro Kategorie); Sachpreis für jeden Teilnehmer**Verpflegung:** Getränke, Snacks und Mittagessen am Quadrium-Büffet**Anfahrt:** B 10 von Stuttgart bis Plochingen, dann B 313 bis Ausfahrt Wernau. Oder A8-Ausfahrt Wendlingen, weiter auf B 313 nach Wernau. Das Quadrium ist ausgeschildert, es liegt direkt in der Stadtmitte**Info:** Hagen Stegmüller, Telefon 0711 / 540 7559**4. September****Spaichinger Allrounderturnier****am Sonntag den 04.09.11**

Anlässlich des 40. Pokalturniers, das zu Ehren des verstorbenen Spaichinger Spitzenspielers Rudolf Hengstler ausgetragen wird, veranstaltet der Schachring Spaichingen am Sonntag den 04.09.11 ein völlig neuartiges Turnier.

Gesucht wird der kompletteste Allrounder oder Mehrkampfschachspieler, der sich in 10 Runden mit 5 unterschiedlichen Bedenkzeiten durchset-



zen kann. Gespielt werden je 2 Runden mit 5, 10, 15, 20 und 30 Minuten. Begonnen wird mit der kürzesten Bedenkzeit, da hier meist Spieler mit stark unterschiedlicher Spielstärke aufeinander treffen. Jeweils nach 2 Runden erhöht sich die Bedenkzeit, so dass in den entscheidenden Runden um die Preise den Spielern die längste Bedenkzeit zur Verfügung steht. Die Turnierendurchführung erfolgt mit Swiss Chess nach dem Schweizer System (FIDE-Schnellschachregeln).

Die Veranstaltung findet in der Rupert-Mayer-Schule - Martin Luther-Str.1, 78549 Spaichingen statt. - Achtung für alle langjährigen Teilnehmer. Wir spielen nicht wie gewohnt in der Realschule sondern jetzt zum zweiten mal in der Rupert-Mayer-Schule.

Preisfonds:

1. Platz 200 Euro
 2. Platz 100 Euro
 3. Platz 75 Euro
 4. Platz 50 Euro
 5. Platz 25 Euro
- + weitere Sachpreise

Sonderpreise für:

Ratingpreise unter 1900 DWZ: 25 Euro, unter 1700 DWZ: 25 Euro, unter 1500 DWZ: 25 Euro, Sonderpreis für den besten Senior 25 Euro und den besten Jugendlichen 25 Euro.

Es werden keine Preise geteilt. Bei Punktgleichheit entscheidet Buchholz, Sonneborn-Bergerwertung. Die restlichen Teilnehmer erhalten einen Sachpreis. Doppelpreise sind ausgeschlossen. Das Preisgeld ist garantiert ab 50 Teilnehmer, darunter wird das Startgeld in voller Höhe anteilmäßig ausgeschüttet. Teilnehmerzahl ist auf ca. 100 Teilnehmer beschränkt.

Startgeld:**Bei Voranmeldung:**

12,00 Euro, Jugendliche unter 18 Jahren 7,00 Euro

Ohne Voranmeldung:

15,00 Euro, Jugendliche 10,00 Euro

Voranmeldung bis spätestens 01.09.11 bei Christoph Kemmler Telefon: 07424/504540 oder über

E-Mail: c.kemmler@t-online.de, Angabe: Name, Vorname, DWZ, Geburtsdatum, Verein.

Meldeschluss (auch vorangemeldete Spieler): 9.00 Uhr,

Turnierbeginn: 9.15 Uhr, **Siegerehrung** gegen 16.30 Uhr.

9.-11. September**35. ANKERTURNIER SIMMERSFELD**

9.-11.9.2011 (letztes Ferienwochenende) im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld (Nordschwarzw.), Altensteigerstr.2, tel. 07484/361, Fax 07484/1515,

Homepage: www.anker-simmersfeld.de

e-mail: info@anker-simmersfeld.de

Modus:

- ! Gespielt werden 2-Stundenpartien ohne Zugbeschränkung.
- ! Durch die Gruppeneinteilung ist das Turnier für Anfänger
- ! (ab DWZ ca.600) bis zum Meisterkandidaten (bis DWZ ca.2300)
- ! gut geeignet. Erfahrungsgemäß findet sich stets für jede
- ! Spielstärke eine geeignete Gruppe.
- ! Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf ca.60 beschränkt!
- ! Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Zeitplan:

Eintreffen Fr. bis 18 Uhr, 1.Runde: 19 Uhr,
Siegerehrung So. 17 Uhr.

Kosten:

Pauschalbucher Erw. 99.-/Ki. bis 12 J. 55.- Euro
(inkl. 2 Übernachtungen, Vollverpflegung)
Selbstbucher und Heimfahrer Erw. 45.-/Ki. bis 12 J. 30.- Euro
(inkl. 2 Mittagessen mit Getränk). Einzelzimmer-Zuschlag 12.-
Turniergebühren werden keine erhoben.

Infos: Gasthof Anker, s.o.

Anfahrt:

Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils
Richtung Freudenstadt.

10. September

Schachclub Tamm 74 e. V.

**26. Tammer Open****Austragungsort: Kelter, Kirchplatz 4, 71732 Tamm**

(Lageplan unter www.schachclub-tamm.de)

Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen

Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Nord, S-Bahnstation Tamm (S5)

Termin: Samstag, 10. September 2011

Beginn: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9.30 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!!!

Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung
Bedenkzeit: 2 x 30 Minuten, FIDE-Regeln

Preise: 200 / 150 / 100 / 50 / 30 Euro

1. Preis garantiert, Rest ab 60 Teilnehmer, keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt

Sonderpreise: Ratingpreis bis DWZ 1800: 30/20/10 Euro
Ratingpreis bis DWZ 1500: 30/20/10 Euro
Jugendpreise (01.01.1991): 30/20/10 Euro
Bester Spieler aus dem Bezirk Unterland: 30 Euro
keine Preisteilung, bei Punktgleichheit entscheidet Buchholz

Startgeld: Erwachsene 10 Euro, Jugendliche (01.01.1991) 5 Euro
bei Anmeldung und Überweisung bis zum Mittwoch, 08. Sept. 2011.

Am Turniertag + 3 Euro (13/ 8), bis 9.30 Uhr. GM, IM frei.
Das Startgeld bitte auf das Konto des Schachclub Tamm 74 e. V. Nr. 52 51 328 bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, BLZ 604 500 50 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtstag und Verein angeben!

Komm mit 5 zahl für 4 – bei 5 Teilnehmern eines Vereins muss das Startgeld nur für 4 Teilnehmer bezahlt werden.

Verpflegung: günstige Speisen und Getränke erhältlich

Informationen: Michael Stegmaier
Tel.: 0170 5487883
E-Mail: michael.stegmaier@schachclub-tamm.de
Homepage: www.schachclub-tamm.de

**Allen Teilnehmern wünscht der Schachclub Tamm 74 e. V.
eine gute Anreise**

ab 13. September**Offene Vereinsmeisterschaft 2011
des SC Böblingen 1975 e.V.****Spielort:** Mercure Hotel, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb, Tel.: 07031/6450**Modus:** 7 Runden Schweizer System. Das Turnier wird DWZ ausgewertet. Die Wartezeit beträgt zu Rundenbeginn max. 30 Min.**Bedenkzeit:** pro Spieler 90 Minuten fuer die gesamte Partie plus 30 Sek. pro Zug.**Termine:**

1. Runde 13.09.2011
2. Runde 27.09.2011
3. Runde 11.10.2011
4. Runde 25.10.2011
5. Runde 08.11.2011
6. Runde 22.11.2011
7. Runde 06.12.2011

Rundenbeginn dienstags jeweils 19:00 Uhr

Startgeld: 10 Euro Startgeld für Gäste.**Preise:** 1. 75 Euro. 2. 50 Euro. 3. 25 Euro.

Gäste: 1. 30 Euro, 2. 20 Euro. Keine Doppelpreise.

Sachpreise für Platz 1 und 2 in vier DWZ-Ratinggruppen unter 1400, 1401 – 1600, 1601 – 1800, 1801 – 2000.

Anmeldung: bis spätestens 18:45 Uhr am 1. Spieltag vor Ort, Voranmeldung (per E-Mail oder telefonisch) ist erwünscht!**Info:** Dietmar Mayer
Tel.: 07031/289101
E-Mail: Dietmar.Mayer@hp.com**3. Oktober****21. Schach-Open Pfullinger Herbst
Ausrichter: Schachfreunde Pfullingen e. V.****Termin:** Montag, d. 03. Oktober 2011, 11.00 Uhr**Meldeschluss:** 10.45 Uhr**Ort:** Musiksaal der Schlossschule Pfullingen
Schlossstraße, 72793 Pfullingen
(Stadtmitte, nahe Kurt- App-Sporthalle)**Bedenkzeit:** 15 Minuten je Spieler und Partie

Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Modus: 9 Runden CH-System (Auslosung mit Swiss-chess)**Startgeld:** 10,- € Erwachsene
6,- € Jugendliche (bis 18 Jahre) & StudentenDie Teilnehmerzahl ist auf max. 100 Teilnehmer begrenzt.
Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.**Preise:** Hauptpreise

(Bei Punktgleichheit erfolgt Preisaufteilung nach „System Hort“)

- | | |
|---------|----------|
| 200,- € | 1. Preis |
| 100,- € | 2. Preis |
| 50,- € | 3. Preis |

Sonderpreise

(Bei Punktgleichheit entscheidet „Buchholz-Wertung“)

- 50,- € Damenpreis (ab 5 Teilnehmerinnen)
- 50,- € Seniorenpreis (ab 5 Senioren)
- 50,- € Jugendpreis: (ab 5 Jugendlichen)

50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 2000

50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 1750

50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 1500

(Maßgebliche TWZ: Stand 01.09.2011)

Bei weniger als 70 Teilnehmern wird das Startgeld ausgeschüttet.
Der 1. Preis ist garantiert. Keine Doppelpreisvergabe.
Die Preisverteilung erfolgt nur an bei der Siegerehrung anwesende Preisträger.**Es werden preisgünstige Speisen und Getränke angeboten.****Infos:** Dieter Einwiller, Tel. 07121 / 87211

Voranmeldung möglich unter:

<http://www.schachfreunde-pfullingen.de>**Hinweis:** Wie im Vorjahr findet am gleichen Tag um 11.00 Uhr im Vortragssaal/Mensa der Schloss-Schule ein **Kinder- und Jugendturnier** statt. (s. gesonderte Ausschreibung der Schachfreunde Pfullingen)Dr. Bernd-Ludger Born
Spielleiter extern**3. Oktober****Pfullinger Herbst
6. Kinder- und Jugend-Schachturnier**

Jugend- & Erwachsene im Zusammenspiel
Anfangszeit Erwachsene 11:00 Uhr
Nahezu zeitgleiches Ende beider Turniere.

**Ort**

Schloss-Schule in Pfullingen

Termin

Mo 3.10.2011, 11:00 – 17:30 Uhr

Einschreiben am Turniertag: 10:00 - 10:45 Uhr

Modus

7 Runden Schweizer-System, 2 x 20 Minuten Schnellschach

in den Altersklassen:

U8	2003 und jünger
U10	01 und 02
U12	99 und 00
U14	97 und 98

Ältere Jugendliche sind herzlich zum Pfullinger Herbst der Erwachsenen eingeladen.

PreisePokale für die ersten Drei jeder Altersklasse.
Urkunden und Sachpreise.**Startgeld**6 € bei Bezahlung am Turniertag.
4 € bei Überweisung bis Fr 30.09.2011.**Verpflegung**

Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Info und VoranmeldungWerner Wendler, Am Saraisenbrunnen 3, 72813 St. Johann, 07122 / 820018, wetowe@t-online.de

Technisch ist die Teilnehmerzahl auf 90 begrenzt.

Voranmeldung ist möglich bis Fr 30.09.2011 unter Angabe von Name, Verein und Altersklasse per Email an wetowe@t-online.de, online auf

<http://www.schachfreunde-pfullingen.de> oder durch Überweisung des Startgeldes auf Kto 116 288 000, BLZ 640 901 00 VoBa Reutlingen.
Auch bei Voranmeldung ist das Einschreiben am Turniertag erforderlich: 10:00 – 10:45 Uhr

10.-14. Oktober

7. ANKER-SENIORENTURNIER SIMMERSFELD

10.10.-14.10.2011 im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld
(Nordschwarzw.)

Altensteigerstr.2, tel. 07484/361, Fax 07484/1515,

Infos: Homepage: www.anker-simmersfeld.de

E-mail: info@anker-simmersfeld.de

Modus:

- ! Gespielt werden 2,5-Stundenpartien mit Rundenturnier in
- ! 6-er Gruppen nach Spielstärke. Die Teilnehmerzahl ist auf
- ! ca.36 beschränkt. Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Programm:

Für die Teilnehmer und Begleitpersonen gibt es ein
Reichhaltiges und attraktives Rahmenprogramm.

Zeitplan:

Eintreffen Mo. bis 17 Uhr, 1.Runde: 18.30 Uhr,
Siegerehrung Fr.19 Uhr mit anschließendem 5-Gänge-Festbankett.

Kosten:

Die Kosten gehen von 220 Euro für Pauschalbücher mit
Übernachtung im DZ, Vollverpflegung und Rahmenprogramm,
bis 80 Euro einschließlich Abendessen am ersten und letzten Tag.

Anfahrt:

Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils
Richtung Freudenstadt.



**Ende redaktioneller Teil
Rochade Württemberg**

✂-----

Anmeldung: Schulschachpokal 2011

Name der Schule/Ort:

Anzahl der Mannschaften:

Wettkampfgruppe Grundschulen: _____

Allgemeines Turnier: _____

davon Mädchenmannschaften: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen (wichtig für die Vergabe
der Sonderpreise):

Gymnasium

Realschule

Hauptschule

Förderschule

Datum: _____

Stempel und Unterschrift der Schulleitung:

✂-----